Friedolin
Studienverwaltung im Internet

Vorlesungsverzeichnis FSU Jena

Veranstaltungen für Gasthörerinnen und Gasthörer

WiSe 2020/21

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

Inhaltsverzeichnis

Theologische Fakultät **3**
Rechtswissenschaftliche Fakultät **14**
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät **23**
Philosophische Fakultät **27**
Institut für Philosophie 27
Institut für Altertumswissenschaften 30
Historisches Institut 33
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft 39
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft 43
Institut für Anglistik und Amerikanistik 45
Institut für Romanistik 49
Institut für Musikwissenschaft Jena/Weimar 50
Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien 53
Institut für Kunst- und Kulturwissenschaft 55
Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie 61
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien 63
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften **65**
Institut für Erziehungswissenschaft 65
Institut für Kommunikationswissenschaft 65
Institut für Politikwissenschaft 66
Institut für Psychologie 72
Institut für Soziologie 75
Institut für Sportwissenschaft 79
Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum 79
Fakultät für Mathematik und Informatik **81**
Institut für Informatik 81
Institut für Mathematik 84
Physikalisch-Astronomische Fakultät **88**

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät **92**
Institut für Geowissenschaften 92
Fakultät für Biowissenschaften **94**
Register der Veranstaltungsnummern **100**
Titelregister **102**
Personenregister **106**
Abkürzungen **110**

Theologische Fakultät

179577 HYBRID: Anfang und Ziel von Religionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	LRW22, LR-Phi 5.1, MA RW22, LR-Phi 5.2, BA RW21, BA_RW_SY3, BA RW21.1, BA RW22, MA_RPh_SYS, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.1	

1-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Viele von den heute bekannten Religionen haben einen Anfang, oft sogar eine Person, die an ihrem Beginn steht und gerne als Religionsstifter bezeichnet wird. Aber was ist der Grund, dass diese Religion gestiftet wurde, Gestalt angenommen hat und welches Ziel soll mit ihr erreicht werden? Wer waren die Personen, die am Anfang der Religionen stehen und was wollten sie? Was wurde daraus? Zudem gibt es noch eine Anzahl von Religionen, die „schon immer" da gewesen zu sein scheinen. Inwiefern haben auch sie eine Intention oder Zielrichtung? Mit diesen Fragen wird sich die Vorlesung auseinandersetzen und deren Antworten diskutieren. Im Falle der digitalen Lehre wird der Reader ausführlicher sein und wesentliche Grundtexte enthalten. Beides wird durch Audiodateien kommentiert. Soweit es möglich ist, werden regelmäßig Gesprächsmöglichkeiten zum gegenseitigen Austausch bei „Team" eingerichtet. Kurze Anmerkungen und Fragen können an den Vortragenden per Mail gerichtet werden und werden dann, soweit möglich und sinnvoll, in der jeweils folgenden Einheit mit aufgenommen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und insbesondere Nachbereitung der Vorlesungsstunden; Arbeitsstundenzahl pro Woche 2-5, je nach Prüfungsziel

Nachweise

Vorlesungsprüfung abhängig vom spezifischen Modul Module: BA_RW_SY 3; LA_Phi 2.1; LA_Phi 2.3; BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW_22; MA_RW_22 und LRW_22; MA_RPhi_SY ; Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1 LG_Phi 5.2; LR_Phi 5.1 LR_Phi 5.2

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird für diese Vorlesung vorbereitet.

179521 HYBRID: Einführung in das Alte Testament II: Die poetischen und prophetischen Bücher

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The B2.1, The B4.2, The E2, The AT/NT1, The L1.3, The B2, The B4.3, The M2, The L2, The L2.1	

1-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung bildet den zweiten Teil der Einleitung in die Literatur- und Theologiegeschichte der alttestamentlichen Schriften. Sie befasst sich mit den „poetischen und prophetischen Büchern", vermittelt also Grundkenntnisse zu den „hinteren Propheten" wie zu den Psalmen und Weisheitsschriften. Damit schließt sie direkt an Teil I der Vorlesung an, es ist aber auch gut möglich, sie ohne derartige Vorkenntnisse zu verfolgen. Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung' in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz u.a. [Hg.], Grundinformation Altes Testament 62019 oder die neueste Auflage der Zenger-Einleitung [Hg. Christian Frevel] 92015) empfohlen. Digital: Im Fall, dass Präsenzlehre nicht möglich ist, wird die Vorlesung über kommentierte Powerpointfolien und die Plattform moodle gehalten.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2 Stunden Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Prüfungsform: mündliche Prüfung Module: DB AT; The AT/NT 1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 6. Auflage 2019 (oder eine frühere Auflage, zur Anschaffung empfohlen); R. G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments, UTB 2157, Göttingen 2000; W. Dietrich / H.-P. Mathys (Hg.), Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014; O. Kaiser, Grundriß der Einleitung in die kanonischen und deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments, 3 Bände, Gütersloh 1992-94; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a. (Hg. Christian Frevel), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 9. Auflage 2015.

179578 HYBRID: Einführung in den Islam

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	MA_RPh_RG, BA RW22, LRW22, BA RW21, BA RW21.1, MA RW22, BA_RW_RG3	

1-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In dieser Vorlesung werden Perspektiven auf den Islam vorgestellt, die seine Bedeutung und Gestalt in einzelnen Punkten darstellen, so dass sich ein umfassendes Bild ergibt. Nach einer hinführenden Einleitung, wird über die Entstehung des Islams gehandelt, weiterhin über Prophetie, was Verantwortung im Koran bedeutet und was Heiligkeit ist, welche Bedeutung dem Ineinander von Geschichte bei Koran und Christentum zukommt, Islamische Philosophie, der Kalender und die Heilige Zeit, Mystik, Grundlagen feministischer Ansätze, was Gläubigkeit und Ungläubigkeit meint und welche Rolle die Islamlehrerausbildung und der Schulunterricht in Deutschland bilden, - sowie einzelne weitere Themen. Aufgrund der besonderen Universitätssituation in diesem Semester wird auf Literatur des Vortragenden zurückgegriffen. Dementsprechend ausführlich sind auch die Literaturangaben, - die über elementare Texte hinausgehend noch Lesealternativen anbieten. Ein Teil der Texte soll als Reader zur Verfügung gestellt werden. Im Falle der digitalen Lehre wird der Reader wird ausführlicher sein und wesentliche Grundtexte enthalten. Beides wird durch Audiodateien kommentiert. Soweit es möglich ist, werden regelmäßig Gesprächsmöglichkeiten zum gegenseitigen Austausch bei „Team" eingerichtet. Kurze Anmerkungen und Fragen können an den Vortragenden per Mail gerichtet werden und werden dann, soweit möglich und sinnvoll, in der jeweils folgenden Einheit mit aufgenommen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und insbesondere Nachbereitung der Vorlesungsstunden; Arbeitsstundenzahl pro Woche 2-5, je nach Prüfungsziel

Nachweise

Vorlesungsprüfung abhängig vom spezifischen Modul Module: BA_RW_RG 3; BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW_22; MA_RW_22 und LRW_22; MA_RPhi_RG

Empfohlene Literatur

Möglichst eine Koranausgabe, die zur Verfügung stehen sollte (notfalls Internet!), z.B. Der Koran in der Übersetzung von Hans Zirker, Darmstadt 2003 (bzw. neuere Auflagen) 1)Einleitung / Hinführung2)Das Spannungsverhältnis zwischen Judentum und Christentum als Grundlage des Entstehungsprozesses des Islams in der Interpretation von Vers 124-141 der zweiten Sure, in: Tilman Nagel (Hg.), Der Koran und sein religiöses und kulturelles Umfeld, München 2009, 217-238. // ZUSATZTEXT: „Wehe denen, die die Schrift mit ihrer Hand schreiben und dann sagen: Das ist von Gott" – Der islamische Vorwurf der Schriftverfälschung aus religionswissenschaftlicher Sicht, in: Das koranische Motiv der Schriftverfälschung (tahrif) durch Juden und Christen, Hg. Timo Güzelmansur, Regensburg 2014, 71-124. // WEITERHIN MÖGLICH: Hagar – Ein arabisches Wortspiel im Neuen Testament und seine Folgen für den Islam, in: Der Christliche Orient und seine Umwelt, S. G. Vashalomidze und L. Greisiger (Hg.), Wiesbaden 2007, 309-318.3)Muhammad und Christus als Propheten? – Eine religionswissenschaftliche und eine christlich-theologische Perspektive, in: Die Boten Gottes – Prophetie in Christentum und Islam, Hg. A. Middelbeck-Varwick, M. Gharaibeh u. a., Regensburg 2013, 49-62.4)Verantwortung – aus dem Koran abgeleitet, in: Kein Mensch, der der Verantwortung entgehen könnte; Verantwortungsethik in theologischer, philosophischer und religionswissenschaftlicher Perspektive, Hg. J. Boomgarden / M. Leiner, Freiburg i. B. 2014, 289-308 // ZUSATZTEXT: Die „Selbstoffenbarung Gottes" auch als Interpretationsmöglichkeit im Islam? (Eine Erwiderung auf Muhanad Khorchide), in: Der stets größere Gott – Gottesvorstellungen in Christentum und Islam, in: A. Renz, M. Gharaibeh, A. Mittelbeck-Varwick, B. Ucar, Regensburg 2012, 91-98.5)Konzepte von heilig und sakral in Judentum, Christentum und Islam, in: Sakralität und Mobilität im Kaukasus und in Südosteuropa, Hg. T. Darieva, T, Kahl, S. Toncheva, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse – Sitzungsberichte, 882. Band, Wien 2017, 107-122. // ZUSATZTEXT: Religionswissenschaft als Chance zur Reflexion der theologischen Prämissen [scl. des Islams], in: Die Bedeutung der Religionswissenschaft und ihrer Subdisziplinen als Bezugswissenschaft der Theologie, Hg. R. Ceylan, C. Saglam, Frankfurt a. M., 2016, 285-310.6)Die Kirchengeschichte als Bestandteil des Korans und der Koran als Bestandteil der Kirchengeschichte, in: Kommunikation über Grenzen – Veröffentlichungen der Wissen-schaftlichen Gesellschaft für Theologie, Friedrich Schweitzer (Hg.), Gütersloh 2009, 801-809.7)Das Verhältnis von Religion und Philosophie im Christentum, in: Der Islam und das Christentum – Ein Vergleich der Grundwerte als Basis für einen Interreligiösen Dialog, Ankara 2007, 23-32. ZUSATZTEXT: Selbstbeweis und Selbsttranszendierung im Koran als religionswissenschaftliches Phänomen, in: Vom Nil an die Saale; Hallesche Beiträge zur Orientwissenschaft, Halle 2008, 367-386.8)Der muslimische Kalender als Modifikation des jüdischen Jahres, in: Hermeneutik und Exegese. Verstehenslehre und Verstehensdeutung im regionalen System koexistierender Religionsgemeinschaften im Orient; Hallesche Beiträge zur Orientwissenschaft, Halle, 2009, 125-146.9)Die Grundlagen der Mystik in Islam und Christentum aus religionswissenschaftlicher Perspektive, in: L. Meyer, Kontemplation und Aktion – Was heißt „rechtes Handeln" in christlicher Spiritualität und im Sufismus (Loccumer Protokolle 70/09), Loccum 2010, 15-25. // ZUSATZTEXT: Gottes Liebe, Gerechtigkeit und Zorn, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Buchreligionen Judentum, Christentum und Islam / God´s Love, Justice, and Anger. Similarities and Differences in the Religions of the People of the Book: Judaism, Christianity, and Islam (zus. mit Ina Wunn), in: Universität Bielefeld, BI.research, 36., 2010, 44-4910)Reflexion über die theologischen Prämissen der Methoden feministischer Koraninterpretation, in: Islam, Frauen und Europa – Islamischer Feminismus und Gender Jihad – neue Wege für Musliminnen in Europa, Hg. I. Wunn, M. Selcuk, Stuttgart 2013, 105-118. // ZUSATZTEXT: Vom Koran zu Muhammad und Maria, in: Islam, Frauen und Europa – Islamischer Feminismus und Gender Jihad – neue Wege für Musliminnen in Europa, Hg. I. Wunn, M. Selcuk, Stuttgart 2013, 119-123.11)Ungläubigkeit? Islamischer Religionsunterricht zwischen konfessioneller Gebundenheit und dialogischer Offenheit, in: B. Ucar / D. Bergmann, Islamischer Religionsunterricht in Deutschland – Fachdidaktische Konzeption: Ausgangslage, Erwartungen und Ziele, Osnabrück 2010, 163-171. // ZUSATZTEXT: Zwischen Würdigung und Verantwortung – Perspektiven zum Islamunterricht an deutschen Schulen (zus. mit Kinan Darwisch), in: K. Koch und K. Darwisch, Dimensionen religiöser Erziehung muslimischer Kinder in Niedersachsen – Ergebnisse der Tagung des Pädagogischen Seminars der Georg-August-Universität Göttingen in Kooperation mit der SCHURA Niedersachsen, Landesverband der Muslime in Niedersachsen e. V., Göttingen 2010, 118-124. // WEITERHIN MÖGLICH: Identität und Dialog: Islam als akademisches Lehrfach – Chancen und Visionen, in: Wege interkultureller Wahrnehmung, A. J. Cvetko und P. Graf (Hg.), Göttingen 2008, 65-75. // Der Islam in Deutschland – und die Bildung einer religiösen Gemeinschaft, in: Ina Wunn, in Zusammenarbeit mit Hamideh Mohagheghi, Bertram Schmitz u.a., Stuttgart 2007, 236-248.

179535 HYBRID: Grundkurs Neues Testament II (Das Urchristentum)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel	
zugeordnet zu Modul	The B2, The B2.1, The L1.1, The L2.1, The M2, The B4.2, The B1, The L1, The L1.3, The L2, The B4.3, BA_RW_6a, The E12, The E13	

1-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Kurs soll Grundinformationen zur frühesten Geschichte der Jesus-Bewegung vermitteln. Dabei werden einschlägige Texte des Neuen Testaments und die wichtigsten außerneutestamentlichen Quellen kurz vorgestellt. Durch Einführung in zentrale Fragen der Erforschung der Geschichte des Urchristentums soll eine erste Orientierung über Grundlinien der Entwicklung des frühesten Christentums und Grundzüge der an ihr beteiligten Persönlichkeiten, Kräfte und Gruppierungen vermittelt werden. Sollte das Semester in digitaler Form stattfinden, werden über wetransfer und/oder moodle Lektüren als pdf und der Vortrag des Dozenten als mp3-Audio zur Verfügung gestellt. Studierende haben die Möglichkeit, dem Dozenten (und der Gruppe) per E-Mail, telefonisch oder mit eigenem Audio Fragen und Kommentare zu schicken.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium, kursorische Lektüre angegebener Studienliteratur

Nachweise

Klausur Module: BA RW 6; DB NT; The AT/NT 1; The B1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E12; The E13; The L1; The L1.1; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

Schneemelcher, Wilhelm: Das Urchristentum, Stuttgart 1981; Conzelmann, Hans: Geschichte des Urchristentums (GNT 5), Göttingen 61989 (= Berlin 1972); Hengel, Martin: Zur urchristlichen Geschichtsschreibung, Stuttgart 21984; Schenke, Ludger: Die Urgemeinde. Geschichtliche und theologische Entwicklung, Stuttgart u.a. 1990.

179536 HYBRID: Leben und Denken des Paulus im Spiegel des Römerbriefes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel	
zugeordnet zu Modul	The B3, The B3.1, The L3.2, The M19, The L44, The L45, The L48, The L49, The E12, The ASQ5, The AT/NT1, The AT/NT2, The L3.1, The WP1	

1-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
		1std. Kolloquium für Staatsprüfung nach Vereinbarung	

Kommentare

Die angebotene Lehrveranstaltung ist auf die Staatsprüfungsmodule in den Lehrämtern zugeschnitten. Sie soll sicherstellen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in enger Fühlung mit ausgewählten ntl. Texten und maßvoll dosierter Sekundärliteratur einen möglichst breiten Eindruck vom paulinischen Denken erhalten. Jede Sitzung bildet eine abgeschlossene Einheit, die die selbständige Erarbeitung eines klar umgrenzten Themas vorsieht, das in der Seminardiskussion weiter vertieft wird. Aus diesen Themen werden die Klausurthemen bzw. Prüfungsfragen (The L) ausgewählt. Dass sich die Konzeption der Lehrveranstaltung an den Staatsprüfungsmodulen orientiert, heißt nicht, dass dieselbe nicht mit Gewinn auch im Rahmen anderer Module und Studiengänge besucht werden kann. Dies kommt auch dadurch zum Ausdruck, dass die Vorlesung zugleich auch im Format der Übung angeboten wird. Sollte das Semester in digitaler Form stattfinden, werden über wetransfer und/oder moodle Lektüren als pdf und der Vortrag des Dozenten als mp3-Audio zur Verfügung gestellt. Studierende haben die Möglichkeit, dem Dozenten (und der Gruppe) per E-Mail, telefonisch oder mit eigenem Audio Fragen und Kommentare zu schicken. Das Kolloquium wird, sollten die ab November geltenden Bestimmungen es zulassen, in einer kleinen Lerngruppe im Präsenzmodus stattfinden, ansonsten über zoom.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium, kursorische Lektüre angegebener Studienliteratur

Nachweise

Staatsprüfungen (mdl., schriftl.); schriftlicher oder mündlicher LN Module: DB NT; DA NT; The M19 , The B3; The B3.1; The L3.1; The L3 .2; ASQ 5; The E12; The AT/NT1; The AT/NT2; The WP1; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

G. Theißen / P. v. Gemünden, Der Römerbrief. Rechenschaft eines Reformators, Göttingen 2016

179575 HYBRID: Weltreligionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	BA RW21, MA RW22, LRW22, BA RW21.1, LG-Phi 5.1, BA RW22, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, BA_RW_All1, LR-Phi 5.2	

1-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Diese Vorlesung gibt einen einführenden Überblick in Geschichte, Glaubensinhalte- und Vorstellungen, gesellschaftliche Verwirklichungen und plastische Gestaltungen der so genannten Weltreligionen. Diese werden in zwei miteinander zusammenhängenden Hauptkomplexen dargestellt: das Verhältnis von Judentum, Christentum und Islam einerseits, die Beziehung der indischen Religionen Hinduismus und Buddhismus andererseits; darüber hinaus können weitere Weltreligionen berücksichtigt werden. Die jeweiligen Religionen werden zunächst als Einheit verstanden, danach in ihrer Schulen-, Richtungs- und Konfessionsbildung, d. h. in ihrer inneren und äußerlichen Vielfalt angesprochen. Der Betonung von Gemeinsamkeiten steht die möglichst scharfe Konturierung des je Spezifischen gegenüber.
Die Veranstaltung kann ohne Vorkenntnisse besucht werden. Sie bildet eine Grundlage für fast alle weiteren religionswissenschaftlichen Veranstaltungen. Im Falle der digitalen Lehre wird der Reader ausführlicher ausfallen und wesentliche Grundtexte enthalten. Beides wird durch Audiodateien kommentiert. Soweit es möglich ist, werden regelmäßig Gesprächsmöglichkeiten zum gegenseitigen Austausch bei „MS Team" eingerichtet. Kurze Anmerkungen und Fragen können an den Vortragenden per Mail gerichtet werden und werden dann, soweit möglich und sinnvoll, in der jeweils folgenden Einheit mit aufgenommen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und insbesondere Nachbereitung der Vorlesungsstunden; Arbeitsstundenzahl pro Woche 2-5, je nach Prüfungsziel

Nachweise

Vorlesungsprüfung abhängig vom spezifischen Modul Module: BA_RW_All 1; DRW; BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW_22; MA_RW_22; LRW_22; Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.; LG_Phi 5.2; LR_Phi 5.1 L_Phi 5.2

Empfohlene Literatur

Als Literatur seien allgemein Einführungen in die Weltreligionen empfohlen, z. B.: Antes, Peter (Hg.), Die Religionen der Gegenwart, München 1996; Schmitz, Bertram, Von der einen Religion Israels zu den drei Religionen Judentum, Christentum, Islam, Stuttgart 2009; Michaels, Axel, Der Hinduismus – Geschichte und Gegenwart (Auszüge), München 1998/2006; Hutter, Manfred, Das ewige Rad, 2001.
Ein Reader wird für diese Vorlesung vorbereitet

179400 ONLINE: Christliche Spiritualität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Dahlgrün, Corinna	
zugeordnet zu Modul	The B13, The B13.1	

1-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45

Kommentare

„Spiritualität" ist ein aktuelles Thema, wie ein Blick in die Verlagsprogramme bestätigt, und das mit gutem Grund, denn es gibt in dieser Hinsicht in der Gegenwart Defizite, auch in den Kirchen. Geistliche Praxis, religiöse Methodik, spirituelle Erfahrung – das sind Themenkreise, die einzelne und Gemeinschaften zunehmend beschäftigen und beschäftigen müssen, denn ohne eine spirituelle Dimension kann die Seele nicht überleben. Die Vorlesung soll einführen in Formen, Methoden und Medien von Spiritualität in Vergangenheit und Gegenwart, aber sich auch mit der Frage nach der theologischen Begründung der entsprechenden Bemühungen auseinandersetzen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: vorlesungsüblich

Nachweise

Essay (Abgabe bis 15. März 2021) Module: The B13; The B13.1; DA PT/RP; DB PT/RP; The M23; ASL

Empfohlene Literatur

G. Ruhbach, Theologie und Spiritualität. Beiträge zur Gestaltwerdung des christlichen Glaubens, Göttingen 1987; J. Sudbrack, Gottes Geist ist konkret. Spiritualität im christlichen Kontext, Würzburg 1999; M. Josuttis, Religion als Handwerk. Zur Handlungslogik spiritueller Methoden, Gütersloh 2002; G. Mursell (Hg.), Die Geschichte der christlichen Spiritualität. Zweitausend Jahre in Ost und West, Stuttgart/ Zürich 2002; C. Dahlgrün, Christliche Spiritualität. Formen und Traditionen der Suche nach Gott. Mit einem Nachwort von Ludwig Mödl, Berlin/New York 2009.

179527 ONLINE: Das Richterbuch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The E3, The ASQ5	

1-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Rahmen neuerer Hypothesen über die Entstehung des Enneateuch und im Kontext der Diskussion um das „Deuteronomistische Geschichtswerk" kommt dem Richterbuch eine Schlüsselstellung zu. Ist es kompositonsgeschichtlich eher „spät" oder doch „früh" einzuordnen? Wie steht es um die mutmaßlichen Teilsammlungen und Einzelüberlieferungen, die ihm zugrundeliegen? Lassen sich aus ihm Schlüsse auf die soziopolitische Verfasstheit Israels ziehen – und, wenn ja, welcher Gruppen zu welcher Zeit? Diesen Fragen wird die Vorlesung nachgehen, indem zentrale Einzeltexte exegesiert und die Ergebnisse redaktionsgeschichtlich diskutiert werden. Zur Vorbereitung empfiehlt sich die Auffrischung des Einleitungswissens über Richterbuch wie DtrG. Digital: Im Fall, dass Präsenzlehre nicht möglich ist, wird die Vorlesung über kommentierte Powerpointfolien und die Plattform moodle gehalten.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2-3 Stunden Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DB AT; DA AT; The M18; The ASQ 5; The E3

Empfohlene Literatur

Uwe Becker, Richterzeit und Königtum. Redaktionsgeschichtliche Studien zum Richterbuch (BZAW 192), Berlin/New York 1990; Focken, Friedrich-Emanuel, Zwischen Landnahme und Königtum. Literarkritische und redaktionsgeschichtliche Untersuchungen zum Anfang und Ende der deuteronomistischen Richtererzählungen (FRLANT 258), Göttingen 2014; Cynthia Edenburg, Dismembering the Whole. Composition and Purpose of Judges 19–21, Atlanta (GA) 2016; Schulz, Sarah, Die Anhänge zum Richterbuch. Eine kompositionsgeschichtliche Untersuchung von Ri 17–21 (BZAW 477), Berlin/Boston 2016; Walter Groß, Richter, HThK.AT, Freiburg u.a. 2009

179507 ONLINE: Genesis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The L3, The L3.2, The E3, The B3, The E2, The ASQ5, The AT/NT2, The B3.1, The L3.1, The M2	

1-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00

Kommentare

Das Buch Genesis führt die Leser von der Ursprungsgeschichte der Welt über die Erzväter zur Volksgeschichte Israels. Im ersten Teil dieser Geschichte (Gen 1-11) wird in universaler Perspektive die Geschöpflichkeit und Fehlbarkeit des Menschen zum Ausdruck gebracht, bevor im zweiten Teil (Gen 12-50) die Segensgeschichte Abrahams und seiner Nachfolger, also des Gottesvolkes Israel, erzählt wird. In der Vorlesung soll zum einen der verwickelte literargeschichtliche Weg, der zur vorliegenden Gestalt des Buches (im Rahmen des Pentateuchs) geführt hat, nachgezeichnet werden. Dabei wird ausführlich die neue Pentateuchforschung vorgestellt. Zum andern aber sollen die Schlüsseltexte in ihrem theologischen Gehalt exemplarisch ausgelegt werden (die beiden Schöpfungserzählungen Gen 1,1-2,4a bzw. 2,24b-3,24; Texte aus den Vätererzählungen Gen 12; 15; 17; 22; 28; 32; schließlich die Josefsgeschichte). Zumal bei der Urgeschichte Gen 1-11 wird ein besonderes Augenmerk auf die altorientalischen Schöpfungsmythen gerichtet (Enuma Elisch, Gilgamesch, Atramchasis). Die Vorlesung geht durchgängig vom hebräischen Text aus, kann aber auch ohne Hebräischkenntnisse gehört werden. Arbeitsmaterialien werden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Für Vor- bzw. Nachbereitung sind 2 Std pro Woche sinnvoll.

Nachweise

Mdl. Prüfung /Modulprüfung (18.02.2021) Module: DA AT; The AT/NT 2; The B3; The B3.1; The E2; The E3; The L3; The L3.1; The L3.2; The M2; The M18; The ASQ 5.

Empfohlene Literatur

Neuester Kommentar zur Urgeschichte: Jan Christian Gertz, Das erste Buch Mose (Genesis). Die Urgeschichte Gen 1–11, ATD 1/1, Göttingen 2018. – Zur Entstehung des Buches Genesis im Rahmen des Pentateuchs: Christoph Levin, Der Jahwist, FRLANT 157, Göttingen 1993; Reinhard G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments. Grundwissen der Bibelkritik, UTB 2157, Göttingen 2000. – Zur Vätergeschichte: Matthias Köckert, Abraham. Ahnvater – Vorbild – Kultstifter, Biblische Gestalten 31, Leipzig 2017.

179562 ONLINE: Ich glaube … an die Auferstehung der Toten". Entwicklung und Bedeutung des Auferstehungsglaubens in der Alten Kirche

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina	
zugeordnet zu Modul	The M20, The E6, The KG/ST2, The L44, The L48	

1-Gruppe	~~06.11.2020-12.02.2021 wöchentlich~~	~~Fr 08:00 - 10:00~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Der Glaube an die Auferstehung der Toten zählt zu den zentralen Aspekten des christlichen Glaubens, die im Apostolischen und im Nizäno-Konstantinopolitanischen Glaubensbekenntnis allsonntäglich von Christen auf der ganzen Welt bekannt werden. Doch hat sich der Auferstehungsglaube seit den biblischen Zeugnissen (zuerst Dan 12,1-4) allmählich entwickelt und erst in diversen Debatten Profil gewonnen: Wann geschieht die Totenauferstehung? Welcher Art ist der Leib, der auferstehen wird? Muss auch die Seele auferstehen, oder lebt sie sowieso nach dem leiblichen Tod weiter? Um die Hintergründe dieser und ähnlicher Fragen zu erhellen, stellt die Vorlesung verschiedene Autoren und ihre Argumente für und wider eine so oder anders geartete Totenauferstehung vor, darunter – nach den wichtigsten biblischen Zeugnissen – Ps-Athenagoras, Irenäus von Lyon, Origenes und seinen ersten Kritiker Methodius von Olympus. Ergänzend werden auch Zeugnisse der bildenden Kunst berücksichtigt. Bei digitaler Lehre: Bereitstellung eines Skriptes per Moodle, ggf. ergänzt um ppt, Audio und Moodle-Forum.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2 Std. Nachbereitung

Nachweise

Klausur Module: The KG/ST 2; The M20 The E6; Staatsprüfungsmodule: The L44 ; The L48

Empfohlene Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

179506 ONLINE-PLUS: Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels (Geschichte Israels II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe

zugeordnet zu Modul The L1.1, The B1, The L1.3, The L1, The E2

1-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels: vom Beginn der persischen Herrschaft (539 v.Chr.) bis zu den jüdischen Aufständen in Palästina in den Jahren um 70 n.Chr. und 132-134 (Aufstand Bar Kochbas). In diesen Jahrhunderten hat sich nicht nur das Judentum herausgebildet („Second Temple Judaism"), sondern auch die Entstehung des Alten Testaments fällt überwiegend in diese Zeit. Die Veranstaltung setzt die Vorlesung „Geschichte Israels I" fort, ist aber aus sich heraus verständlich. Zur begleitenden Lektüre wird eine neuere Darstellung der Geschichte des Judentums empfohlen (z.B. P. Schäfer oder B.U. Schipper), als Überblick (auch über die Quellen) eignet sich R.G. Kratz. Die wichtigsten Titel werden zu Beginn der Vorlesung vorgestellt. Darüber hinaus werden zahlreiche Blätter mit einschlägigen Quellentexten, Literatur und Übersichten über Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Für Vor- bzw. Nachbereitung 2 Std/Woche sinnvoll

Nachweise

mdl. Prüfung / Modulprüfung (18.02.2021) Module: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3.

Empfohlene Literatur

Neuere Gesamtdarstellungen der Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels: Klaus Bringmann, Geschichte der Juden im Altertum. Vom babylonischen Exil bis zur arabischen Eroberung, Stuttgart 2005; Markus Sasse, Geschichte Israels in der Zeit des Zweiten Tempels. Historische Ereignisse – Archäologie – Sozialgeschichte – Religions- und Geistesgeschichte, Neukirchen-Vluyn 2004; Peter Schäfer, Geschichte der Juden in der Antike. Die Juden Palästinas von Alexander dem Grossen bis zur arabischen Eroberung, UTB 3366, Tübingen 22010; Reinhard G. Kratz, Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 22017; Christian Frevel, Geschichte Israels, KStTh 2, Stuttgart 22018; Bernd U. Schipper, Geschichte Israels in der Antike, C.H. Beck Wissen 2887, München 2018. – Bibelatlanten: Oxford Bible Atlas. Fourth Edition, hg.v. A. Curtis, Oxford 2007; Herders neuer Bibelatlas, hg.v. W. Zwickel, R. Egger-Wenzel und M. Ernst, Freiburg i.Br. 2013 (mit zahlreichen Materialien und Texten zur Zeit des 2. Tempels).

179560 ONLINE: Reformation (Kirchen- und Theologiegeschichte III)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Spehr, Christopher

zugeordnet zu Modul The B10, The L10, The L45, The L11, The ASQ1, The L11.1, The ASQ2, The M20, The L44, The L48, The L49, The E7, The ASQ3, The WP1

0-Gruppe	12.02.2021-12.02.2021 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	
	06.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich mit der Zeit der Reformation und bietet einen grundständigen Überblick über Voraussetzungen, Ereignisse und Akteure des Reformationsgeschehens im 16. Jahrhundert. Hierfür werden die jüngsten Erkenntnisse aus der Luther- und Reformationsforschung diskutiert und nutzbar gemacht. Ein besonderer Schwerpunkt wird in der Vorlesung auf die Anfänge der Reformation in Wittenberg und Zürich gelegt, ein weiterer auf die politischen Konstellationen und Entwicklungen in Europa, im Alten Reich und in den Territorien und ein dritter auf die Entfaltung des evangelischen Kirchenwesens. Die Vorlesung wird auch als digitale Veranstaltung geplant (Moodle-Dokumente und Zoom-Konferenz).

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: intensive Vor- und Nachbereitung, ca. 2 Std.

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1; The E7; The ASQ 1; The WP1 Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Volker Leppin (Hg.), Reformation, Neukirchen-Vluyn 2005 (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen III) – Albrecht Beutel (Hg.), Luther Handbuch, Tübingen 32017 – Thomas Kaufmann, Erlöste und Verdammte. Eine Geschichte der Reformation, München 2016 – Wolf-Dieter Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh ^{3}2005.

179665 PRAESENZ (PRESENCE): Grundfragen der Religionspädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wermke, Michael	
zugeordnet zu Modul	The L12.2, The RP1, The B12.1, The B12, The L12	

1-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 ONLINE

Kommentare

In der Vorlesung werden Grundfragen einer christlich fundierten Bildung und Erziehung behandelt. Hierzu gehört die Vermittlung von Grundkenntnissen • gängiger Konzeptionen der Religionsdidaktik, einschließlich kompetenz- und inklusionsorientierter sowie religionssensibler Ansätze, • spezifischer pädagogischer und didaktischer Bedingungen insb. in den Lernorten Schule und Kirche, • der religiösen Entwicklung, kirchlicher und nicht-institutionalisierter Sozialisation und der Bedeutung gelebter Religion in der Lebenswelt v.a. von Kindern und Jugendlichen. Findet das Semester digital statt, wird die Veranstaltung Form regelmäßiger Videokonferenzen (Zoom) realisiert.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: s. Modulkatalog

Nachweise

ggf. Klausur, lt. Modulkatalog Module: DB PT/RP; The B12; The B12.1; The L12; The L12.2; The RP 1

Empfohlene Literatur

David Käbisch, Thomas Heller, Michael Wermke, Repetitorium Religionspädagogik, Tübingen 2012; Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012

179644 PRAESENZ (PRESENCE): Grundkurs Medizin-Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Rieger, Hans-Martin	
zugeordnet zu Modul	The B6.1, The B9.1, The L5.1, The B5, The B6, The B7, The B9, The L5, The L8, The KG/ST1, The B8, The L8.1	

1-Gruppe	01.03.2021-05.03.2021 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 15:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.03.2021-05.03.2021 Einzeltermin	Fr -	

Kommentare

Die Lehrveranstaltung wird als Grundkurs und Übung angeboten. Die Themen Gesundheit, Krankheit, Alter und Tod betreffen alle Menschen. Viele ethische Fragen tun sich auf. Der Medizin sind heute Dinge möglich, die früher undenkbar waren. Der Fortschritt brachte viele Errungenschaften mit sich, stellt zugleich aber vor Entscheidungsprobleme. Die Medizin-Ethik bedenkt die ethischen und anthropologischen Grundlagen ärztlichen und auch seelsorgerlichen Handelns. Sie wird insbesondere aktuelle Problemfelder im Auge haben. Wer mitreden will (und häufig auch muss), bedarf hier auch theoretischer Grundkenntnisse. Die Veranstaltung ist zunächst als Lektüre-Übung des Studienbuches von G. Pöltner, „Grundkurs Medizin-Ethik" (Wien 2006) angelegt. Zu den spezifisch theologischen Sichtweisen ziehen wir U.H.J. Körtner, Leib und Leben. Bioethische Erkundungen zur Leiblichkeit des Menschen, Göttingen 2010, heran. Außerdem: P. Dabrock, Bioethik des Menschen, in: W. Huber / T. Meireis / H.-R. Reuter (Hg.), Handbruch der Evangelischen Ethik, München 2015. Zur Vorbereitung der Intensivwoche muss das Studienbuch von Pöltner durchgearbeitet sein. Auf der anderen Seite gilt: Eine gemeinsame Intensivwoche ist immer ein schönes Erlebnis!

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Literatur muss vor der LV gelesen werden / Referate

Nachweise

Klausur bei Anrechnung als Grundkurs Module: The M22; DB ST; The B10; The B4.3; The M21 The B5; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9; The B9.1; The KG/ST 1;The L5; The L5.1; The L8; The L8.1

Rechtswissenschaftliche Fakultät

165648 HYBRID: Einführung in die Rechtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

zugeordnet zu Modul JurA005, JurA005L

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2021-12.02.2021 Einzeltermin	Fr 13:00 - 16:00 Klausur	

165672 HYBRID: Grundkurs im Öffentlichen Recht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / König, Ines

zugeordnet zu Modul JurÖ100, JurÖ100

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2021-20.02.2021 Einzeltermin	Sa 12:00 - 16:00 PRAESENZ-Klausur (Nachteilsausgleich)	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2021-20.02.2021 Einzeltermin	Sa 12:00 - 16:00 PRAESENZ-Klausur (Nachteilsausgleich)	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	20.02.2021-20.02.2021 Einzeltermin	Sa 12:00 - 15:00 Online-Klausur (Moodle Prüfungs-Server)	

165690 HYBRID: Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole

zugeordnet zu Modul JurA0041

0-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2021-15.02.2021 Einzeltermin	Mo 19:00 - 22:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2021-15.02.2021 Einzeltermin	Mo 19:00 - 22:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

179257 HYBRID: Privatrecht-/sgeschichte der DDR

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.02.2021-17.02.2021 Einzeltermin	Mi 14:00 - 17:00 Präsenz Klausur	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

165687 HYBRID: Sachenrecht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

179271 ONLINE: Allgemeines Steuerrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Eisele, Söhnke / Köhler, Sabine

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	
	11.02.2021-11.02.2021 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00	
	11.02.2021-11.02.2021 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00	
	11.02.2021-11.02.2021 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00	
	12.02.2021-12.02.2021 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:30 PRÄSENZ-Klausur HS 2 = 82 Corona-Plätze	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

165686 ONLINE: Allgemeines Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele / Delcuvé, Janine / Schulz, Marie-Luise

zugeordnet zu Modul JurÖ300

0-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	
	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	
	22.02.2021-22.02.2021 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 Klausur	

179284 ONLINE: Ältere Strafrechtsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. iur. Hirte, Markus / Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Richter, Petra / Dobbe, Florian

0-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 14-täglich	Mo 08:00 - 12:00	
	23.02.2021-12.02.2021 Einzeltermin	Di 12:00 - 16:00 PRAESENZ-Klausur Hörsaal 2 = 82 Corona-Plätze	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

165660 ONLINE: BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina

zugeordnet zu Modul JurZ100

0-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00
	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00
1-Gruppe	15.02.2021-15.02.2021 Einzeltermin	Mo 08:00 - 12:00 Klausur

179248 ONLINE: Cybercrime

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / RiBGH Dr. Bär, Wolfgang / Richter, Petra

0-Gruppe	09.11.2020-09.11.2020 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00
	16.11.2020-16.11.2020 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00
	23.11.2020-23.11.2020 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00
	30.11.2020-30.11.2020 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00
	07.12.2020-07.12.2020 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00
	14.12.2020-14.12.2020 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00
	11.01.2021-11.01.2021 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00
	18.01.2021-18.01.2021 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00
	25.01.2021-25.01.2021 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00
	01.02.2021-01.02.2021 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00
	08.02.2021-08.02.2021 Einzeltermin	Mo 14:00 - 17:00 Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3 PRAESENZ-Klausur SR 317 = 25 Corona-Plätze

179281 ONLINE: Einführung in das Datenschutzrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hasse, Lutz / Hinz, Nicole

0-Gruppe	02.11.2020-02.11.2020 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Bitte beachten Sie: Der Termin dient nur als Platzhalter.

Kommentare

Es wird keine Klausur für das Schwerpunktbereichsstudium angeboten.

179399 ONLINE: Grundlagen des Sozialrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia

zugeordnet zu Modul ESS4

0-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	
	15.02.2021-15.02.2021 Einzeltermin	Mo 12:00 - 15:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2021-15.02.2021 Einzeltermin	Mo 12:00 - 15:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

165661 ONLINE: Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / David, Birgit

zugeordnet zu Modul JurA002

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00
	05.02.2021-05.02.2021 Einzeltermin	Fr 08:00 - 11:00
	05.02.2021-05.02.2021 Einzeltermin	Fr 08:00 - 11:00
	05.02.2021-05.02.2021 Einzeltermin	Fr 08:00 - 11:00

165688 ONLINE: Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines

zugeordnet zu Modul JurA003

0-Gruppe	06.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	
	04.02.2021-04.02.2021 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	
1-Gruppe	04.02.2021-04.02.2021 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

165675 ONLINE: Grundzüge des Baurechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / König, Ines

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	
	08.02.2021-08.02.2021 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2021-08.02.2021 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

165695 ONLINE: Grundzüge des Kommunalrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Eisele, Söhnke / Köhler, Sabine

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00

165650 ONLINE: Grundzüge des Strafprozessrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra / Kranz, Patrick / Tan, Meltem / Sanow, Ronja

zugeordnet zu Modul JurS520

0-Gruppe	06.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2021-10.02.2021 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3 PRAESENZ-Klausur SR 120 = 6 Plätze (Raumbuchungszeit inkl. Vor-/Nachbereitungszeit)

165683 ONLINE: Grundzüge des Völkerrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne

zugeordnet zu Modul JurÖ320

0-Gruppe	06.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	
	19.02.2021-19.02.2021 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

179282 ONLINE: Koalitions- und Arbeitskampfrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.02.2021-18.02.2021 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

179245 ONLINE: Kriminologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia

zugeordnet zu Modul JurA551, ESS6a

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	
	16.02.2021-16.02.2021 Einzeltermin	Di 12:00 - 15:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.02.2021-16.02.2021 Einzeltermin	Di 12:00 - 15:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

179404 ONLINE: Medizinstrafrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Richter, Petra / Dobbe, Florian

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	
	09.02.2021-09.02.2021 Einzeltermin	Di 16:00 - 20:00 PRAESENZ-Klausur Räume werden durch Prüfer_in bekanntgegeben Einteilung durch Prüfer_in erforderl	

165647 ONLINE: Schuldrecht - Besonderer Teil II (Gesetzliche Schuldverhältnisse)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

zugeordnet zu Modul JurZ300

0-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

165641 ONLINE: Schuldrecht - Besonderer Teil I (Vertragliche Schuldverhältnisse)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona

zugeordnet zu Modul JurZ300

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.02.2021-16.02.2021 Einzeltermin	Di 14:00 - 17:00	
	16.02.2021-16.02.2021 Einzeltermin	Di 14:00 - 17:00	
	16.02.2021-16.02.2021 Einzeltermin	Di 14:00 - 17:00	

Kommentare

165654 ONLINE: Strafrecht II - Besonderer Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra / Kranz, Patrick / Tan, Meltem / Sanow, Ronja

zugeordnet zu Modul JurS300, JurS300L

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	23.02.2021-23.02.2021 Einzeltermin	Di 14:00 - 17:00	Online-Klausur Die Prüfung findet über einen Prüfungsserver statt (Anmeldungsmodalitäten siehe Moodle).

165655 ONLINE: ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. jur. habil. Müller, Michael / Franzl, Regina

0-Gruppe	06.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

35615 ONLINE: Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Delkus, David / Witter, Juliane

zugeordnet zu Modul BW 15.1-MP

0-Gruppe	05.11.2020-10.12.2020 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.11.2020-11.12.2020 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.12.2020-05.12.2020 Einzeltermin	Sa 08:00 - 12:00	

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de) bzw. Moodle-Raum

46509 ONLINE: Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / Baur, Julian

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b

0-Gruppe	03.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

35619 ONLINE: Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pasche, Markus / Lorenz, Tina / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 23.1-MP, BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	04.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00
	05.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

46336 ONLINE: Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver	
zugeordnet zu Modul	BW 24.1-MP	
Weblinks	http://www.kirchkamp.de/bw241/	

0-Gruppe	03.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp (http://www.kirchkamp.de/bw241/) Vorlesung und Übung werden als Video angeboten. Wöchentliche Hausaufgaben und Diskussionsforum in Moodle.

46334 ONLINE: Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke / Könings, Fabian	
zugeordnet zu Modul	BW 23.2-MP, BW 23.6-MP	

0-Gruppe	02.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46332 ONLINE: Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Dörffel, Christoph	
zugeordnet zu Modul	BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4	

0-Gruppe	02.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00
	11.03.2021-11.03.2021 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur
	11.03.2021-11.03.2021 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46327 ONLINE: Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Thiele, Jasmin / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	04.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO Hinweis: WiSe 20/21: Die Vorlesung wird aufgezeichnet, d.h. als Video in Moodle bereitgeestellt.

76400 ONLINE: Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Cantner, Uwe / Dr. rer. pol. Göthner, Maximilian / Gaessner, Olga / Dreier, Lukas / Hügel, Matthias

zugeordnet zu Modul BW 20.1-MP, BW 20.4-MP

0-Gruppe	02.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

35618 ONLINE: Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Wyrowski, Alexander / Dr. Stephan, Konrad / Dr. Fedtke, Stefan / Pilz, Danny / Weidinger, Felix Thomas / Scholl, Joachim / Dr. rer. pol. Schwerdfeger, Stefan

zugeordnet zu Modul BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b, BW 10.1-MP

0-Gruppe	02.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	
	03.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	

Bemerkungen

<p>auch BW10.4; ESS 6b <p> <ul style='margin-bottom: 0px; margin-top: 0px;'>
Die Veranstaltung findet zweimal wöchentlich statt. Dabei wird die Vorlesung regelmäßig durch Übungen ersetzt. Die genauen Termine werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Vorlesungen und Übungen werden als Videos angeboten (kein Live-Stream). Es wird empfohlen, diese zu den angegebenen Zeiten (bzw. Wochentagen) anzuschauen.

35617 ONLINE: Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Delkus, David / Baur, Julian / Witter, Juliane

zugeordnet zu Modul BW 18.3, BW 18.3, BW 15.6, BW 15.6, BW 15.2-MP, BW15.5

0-Gruppe	03.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	

Bemerkungen

auch BW15.5, BW15.6 und BW18.3 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit für B.A. Wirtschaft und Sprachen sowie für B.A. Wirtschaftswissenschaften im Ergänzungsfach: BW15.2 wird geteilt in BW15.6 Rechnungslegung (3 ECTS) und BW18.3 Controlling (3 ECTS) konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

Philosophische Fakultät

Institut für Philosophie

179542 HYBRID: Einführung in die Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BA-Phi 1.1	

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung bietet allen, die ein Studium der Philosophie beginnen, einen systematischen Überblick über zentrale Fragestellungen des Faches. In Auseinandersetzung mit klassischen und zeitgenössischen Texten werden Grundprobleme der Metaphysik, Ontologie, Erkenntnistheorie, Handlungstheorie und Ethik behandelt. Die Vorlesung wird als Hybrid-Veranstaltung stattfinden (eine beschränkte Anzahl von Studierenden kann jeweils in Präsenz teilnehmen, die Vorlesung wird aufgenommen und danach über einen zugeordneten Moodle-Kurs denen zur Verfügung gestellt, die nicht anwesend sein konnten). Wer eine Prüfung am Ende ablegen will, muß ein Tutorium besuchen. Tutorien finden als Zoom-Kurse statt.

179565 ONLINE: Antike Philosophie II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	Graec 500, Lat 700, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, Lat 500, Lat 821, LA-Phi 2.3, Lat 810, LG-Phi 5.1, Graec 310, Graec 800, Lat 840, Lat 840, LA-Phi 2.4, Graec 700, MA-Phi 1.4, LG-Phi 5.2, Graec 840, Graec 840, Lat 800, MA-Phi 2.2, BaPhi 3.1b, LA-Phi 4.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LR-Phi 5.2, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 3.2, Graec 820, Lat 820, LR-Phi 5.1, MAStud 622, MNLat 200	

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung behandelt schwerpunktmäßig die nachklassische antike Philosophie, also die hellenistische Philosophie mit Epikur und den Stoikern, die spätantike Philosophie bzw. den Neuplatonismus sowie den Beginn des christlichen Denkens. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf lateinischen und römischen Denkern wie Cicero, Seneca, Mark Aurel, Aurelius Augustinus und Boethius, deren Werk das westeuropäische Denken bis in die Gegenwart hinein prägt. Inhaltliche Schwerpunkte der Vorlesung liegen – entsprechend den Interessenschwerpunkten der antiken Philosophie selbst – auf der Verbindung philosophischen Denkens mit einer Lebensführung, die zum menschlichen Glück führt. Die Spannbreite der behandelten Probleme reicht dabei von metaphysischen Fragen nach dem Ursprung der Welt über die Definition des menschlichen Willens bis hin zum Umgang mit dem Tod. Die antiken Ansichten über diese Themen werden anhand von Originaltexten vorgestellt und diskutiert.

Empfohlene Literatur

Die Gesamtdarstellung von F. Ricken, Philosophie der Antike, Stuttgart u.a. 42007 ist für Hellenismus und vor allem Spätantike nicht besonders reichhaltig. Für die hellenistische Philosophie leistet A. A. Long/D. N. Sedley, Die hellenistischen Philosophen. Texte und Kommentare, (deutsch) Stuttgart/Weimar 2006 (griechisch-lateinische Originaltexte im 2. Band der englischen Originalausgabe) hervorragende Dienste. Als Ergänzung können M. Erler/A. Graeser (Hgg.), Philosophen des Altertums vom Hellenismus bis zur Spätantike. Eine Ausführung, Darmstadt 2000 sowie F. Ricken (Hg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996 (besonders Band 2) empfohlen werden. Zum besseren Verständnis nützlich sind auch Pierre Hadot, Philosophie als Lebensform. Antike und moderne Exerzitien der Weisheit, Berlin 1991. Ch. Horn, Antike Lebenskunst. Glück und Moral von Sokrates bis zu den Neuplatonikern, München 1998.

179545 ONLINE: Einführung in die Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Freitag, Gloria / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy / Dr. phil. Kersting, Daniel
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 2.1a, LG-Phi 5.2, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.03.2021-24.03.2021 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Präsenz: Klausur	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich sowohl an Studienanfänger_innen als auch an Staatsexamenskandidat_innen. Sie vermittelt Grundlagen und Methoden der philosophischen Ethik und erarbeitet Forschungsfragen, die fortgeschrittenere Studierende dann vertiefen können. In diesem Semester wird Immanuel Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (1785) den Grundlagentext bilden, von dem wir ausgehen. Die Grundlegung ist ein zentraler Text der Ethik, auf den auch noch die ethischen Theorien der Gegenwart, sei es zustimmend, sei es kritisch, Bezug nehmen. In der Vorlesung werden Kernbegriffe und prominente Argumentationen dieses Textes besprochen und im Kontext sowohl der zeitgenössischen Debatten als auch der aktuellen Ethikdiskussion erörtert. Entsprechend wird die Lektüre der jeweiligen Textabschnitte vorausgesetzt (siehe Vorlesungsplan im Moodle). Vom Kantischen Text ausgehend werden wir auch 'Ausflüge' zu anderen klassischen Theorien der Ethik machen (Antike Glücksphilosophie, moral sense Philosophie, traditionelle Metaphysik und Perfektionismus, Utilitarismus etc.), systematische Fragestellungen der aktuellen Ethikdiskussion besprechen (Würdebegriff, Autonomiebegriff z.B. im Kontext Angewandter Ethik) und kritische Perspektiven auf die Kantische Moralphilosophie diskutieren (aktuell: Rassismus und Antisemitismus in den Texten Kants; Nietzsches Kritik an Kants Ethik; Neoaristotelische Einwände gegen Kants Gesetzesethik). Für organisatorische Fragen wenden Sie sich bitte an Gloria Freitag (gloria.freitag@uni-jena.de)

Bemerkungen

Das Format der Vorlesung (hybrid) ermöglicht es, dass eine Gruppe von jeweils 40 Teilnehmer/innen an der Präsenzveranstaltung teilnehmen können; für die anderen Teilnehmer/innen wird die Vorlesung aufgezeichnet. Konkrete Informationen finden Sie vor Semesterbeginn im Moodle-Ordner. Die Vorlesung wird von zwei Tutorien und einem Lektüreseminar (Leitung: Gloria Freitag) begleitet und schließt mit einer Klausur ab.

Empfohlene Literatur

Als Textgrundlage ist jede Studienausgabe der Grundlegung zur Metaphysik der Sitten geeignet, die auch die Paginierung der Akademie-Ausgabe mitführt (z.B. Ausgabe des Reclam oder Meiner Verlages). Weitere Materialien finden Sie im Moodle-Ordner.

179543 ONLINE: Einführung in die Logik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Deppe, Sonja	
zugeordnet zu Modul	ASQ-Phi 1, BA-Phi 1.2	

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	
	03.11.2020-02.02.2021 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45 Raumfreigabe am 09.02.2021	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2021-09.02.2021 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	
	02.03.2021-02.03.2021 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In diesem Kurs wird das Handwerkszeug der Logik und Argumentationsanalyse vorgestellt, diskutiert und eingeübt. Die Leitfragen lauten: Was ist ein Argument? Wie identifiziert man Argumente in Texten und Diskussionen? Wie prüft man Argumente auf ihre Beweiskraft? Was versteht man unter Logik? Wie kritisiert man Argumente? Wie gestaltet man eigene Argumente möglichst stark und wie stellt man sie angemessen dar? Antworten auf diese Fragen werden anhand zahlreicher philosophischer Beispiele erörtert. Dabei bilden die Vorlesung ”Einführung in die Logik” und die Übung ”Einführung in die Argumentationsanalyse” gemeinsam ein Modul und können nur gemeinsam besucht werden. Diese Veranstaltungen finden en bloc statt, wobei sich Vorlesungsvortrag, Diskussion, gemeinsame Übungen und Anwendungen sowie Kleingruppenarbeit abwechseln. Ein unverzichtbarer Teil des Moduls ist zudem die Teilnahme an einem der begleitenden Tutorien. Das sollte unbedingt von Beginn an bei der Semesterplanung berücksichtigt werden. Abhängig von der endgültigen Teilnehmerzahl sowie von der jeweils aktuellen Pandemie-Situation werden bei der Durchführung der Veranstaltung Elemente von Präsenz vor Ort, Zoom-Konferenz und Online-Bereitstellung von Materialien kombiniert werden. Da das Konzept einen interaktiven Austausch vorsieht, sollen gezielt Teilnahme und Mitarbeit im vorgesehenen Zeitslot ermöglicht werden und sind dementsprechend auch einzuplanen. Die Tutorien finden Montags in allen Zeitfenstern zwischen 8 und 20 Uhr statt und werden (sofern es die Lage zulässt) in Präsenz stattfinden. Für Anfragen zum Modul 'Logik und Argumentationslehre” steht die E-Mail-Adresse logik-team@uni-jena.de zur Verfügung.

Bemerkungen

Das Modul kann für das Frege-Zertifikat für Logik angerechnet werden.

179478 ONLINE: Grundprobleme der Theoretischen Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.1, BaPhi 2.2a, MA-Phi 1.2, LR-Phi 5.2, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1	

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	
	24.03.2021-24.03.2021 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Präsenz: Klausur	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

179336 ONLINE: Phänomenologische Beschreibungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert / Oertel, Katrin / M.A. Zingelmann, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.1b, BaPhi 3.2b, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2	

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00		Wiesing, L.
	18.02.2021-18.02.2021 Einzeltermin	Do 09:45 - 12:15 Präsenz: Klausur	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	25.02.2021-25.02.2021 Einzeltermin	Do 09:45 - 12:15 Präsenz: Klausur	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Diese Vorlesung kann problemlos ohne Kenntnis des erstens Teils der Vorlesung im Sommersemester 2020 besucht werden. Die Phänomenologie steht in dem Ruf, ständig Programme und Aufforderungen zu formulieren, wie Philosophie betrieben werden sollte – doch verglichen damit würden sich dann doch recht wenig konkrete Umsetzungen phänomenologischer Philosophie finden lassen. An diesem Vorwurf ist etwas dran. Vor diesem Hintergrund befasst sich die Vorlesung nicht mit den weitgehenden Absichten, den zahlreichen metatheoretischen und methodischen Problemen der Phänomenologie, sondern stellt ausschließlich klassische, exemplarisch geglückte phänomenologische Beschreibungen von konkreten Phänomenen vor: Im ersten Teil der Vorlesung waren dies Beschreibungen der Wahrnehmung (bei Husserl, Jonas und Merleau-Ponty), der Imagination (bei Sartre) oder auch der Bilderfahrung (bei Husserl und Sartre; im zweiten Teil werden dies unter anderem Beschreibungen des Hochmuts (bei Kolnai), des Bösen (bei Arndt), des Fernsehens (bei Anders), des Rasierens (bei Flusser), des Sports (bei Gumbrecht) des In-der-Welt-seins und des Mans (bei Heidegger) sein.

Institut für Altertumswissenschaften

88542 ONLINE: AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / M.A. Ricchizzi, Annalisa / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Winter, Eva	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700, Arch 200, Arch 200	

0-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
	06.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Übung	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	15.02.2021-15.02.2021 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 KLAUSUR	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	15.03.2021-15.03.2021 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

15556 ONLINE: Ringvorlesung Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina / Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00

Kommentare

In der Ringvorlesung sind die Fächer des Querschnittsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter” des Instituts für Altertumswissenschaften und anderer Disziplinen der Philosophischen, Juristischen und Theologischen Fakultät mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Desgleichen werden auswärtige Wissenschaftler eingeladen und, gegebenenfalls, Forschungsarbeiten von Doktoranden und Habilitanden vorgestellt. In stetem Wechsel sollen zu gleichen Teilen Vorträge aus dem Gesamtgebiet der Altertumswissenschaften und zu dem Themenfeld „Heteronome Texte in Antike und Mittelalter” angeboten werden. Das Programm der Ringvorlesung wird über Friedolin und auf der Homepage des IAW veröffentlicht. Gäste aus der Theologischen, Juristischen und Philosophischen Fakultät sind herzlich willkommen. Zoom-Meeting beitreten: https://uni-jena-de.zoom.us/j/98890833781 Meeting-ID: 988 9083 3781 Kenncode: 176030

76507 ONLINE: Griechische Geschichte II: Klassische Zeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo

zugeordnet zu Modul AG 911, Hist 411, Hist 311, HiLR SPs, HiLG SPs, AG 711, Hist 301, Hist 302, AG 713

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Stickler, T.

Kommentare

Die Vorlesung behandelt wichtige Entwicklungen der klassischen Zeit. Insgesamt soll der Zeitraum von den Perserkriegen in den Jahrzehnten um 500 v. Chr. bis zum Aufstieg der makedonischen Großmacht im Verlauf des 4. Jhs. v. Chr. dargestellt werden.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Lehrveranstaltung ist aktuell als Online-Veranstaltung geplant, Änderungen daran werden Ihnen kurzfristig bekannt gegeben.

Empfohlene Literatur

Sehr knapp, aber als Einführung geeignet ist der Überblick von Detlef Lotze, Griechische Geschichte. Von den Anfängen bis zum Hellenismus, 9. Aufl., München 2017. Ausführlicher, wenn auch nicht mehr ganz up to date sind die Darstellungen von Erich Bayer, Griechische Geschichte, 3. Aufl., Stuttgart 1987 und Hermann Bengtson, Griechische Geschichte. Von den Anfängen bis in die römische Kaiserzeit, 9. Aufl., München 2002. Grundlegendes zu Fragen der Gesellschaftsstruktur bei Fritz Gschnitzer, Griechische Sozialgeschichte von der mykenischen bis zum Ausgang der klassischen Zeit, Wiesbaden 1981. Erste Einblicke in die jüngeren Tendenzen der Forschung bieten Ingomar Weiler, Griechische Geschichte. Einführung, Quellenkunde, Bibliographie, 2. Aufl., Darmstadt 1988 und Wolfgang Schuller, Griechische Geschichte, 6. Aufl., München 2010.

88646 ONLINE: Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Ehlen, Oliver

zugeordnet zu Modul Lat 200

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die römische Literatur von ihren Anfängen bis zum Tode Ciceros gegeben werden, mit einem Schwerpunkt auf der klassischen Zeit der lateinischen Prosa, die mit Namen wie Caesar oder Cicero verbunden und von einer steten Emanzipation gegenüber den griechischen Vorbildern gekennzeichnet ist.

Empfohlene Literatur

Manfred Fuhrmann: Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart, Reclam, 2005.

94887 ONLINE: Griechische Geschichtsschreibung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer

zugeordnet zu Modul Graec 500, Graec 700, Lat 700, Graec 800, Lat 500, Graec 850, Graec 850, Graec 310, Graec 300, Graec 840, Graec 840, Lat 820, Lat 840, Lat 840, Lat 821

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Historiographie, wie wir sie kennen, entsteht – mit Vorläufern, die ins 6. Jahrhundert v. Chr. zurückreichen – Mitte des 5. Jahrhunderts und ist von Anfang an eng mit Athen verbunden. Herodot, der schon von Cicero (leg. 1, 5) hellsichtig als pater historiae, «Vater der Geschichtsschreibung» bezeichnet und folglich als Archeget der Gattung angesehen wurde, stammte zwar selbst aus der ursprünglich dorischen Stadt Halikarnassos an der südlichen Westküste Kleinasiens, fand aber sein dankbarstes Publikum in Athen, wo er für den Vortrag seiner historischen ##### (Prosatexte) geehrt wurde. Sein Nachfolger Thukydides, der zugleich eine annalistische Darstellung und die historische Monographie begründet, und Xenophon, der zeitlich direkt an ihn anschließt und dies mit dem ebenso merkwürdigen wie bemerkenswerten Beginn der Hellenika (µ### ## ##### «Danach aber …») programmatisch verdeutlicht, stammten beide aus Athen und hatten beide ein sehr gespaltenes Verhältnis zu ihrer Heimatstadt, das bei beiden auch eine langjährige Verbannung einschloss.
Die Vorlesung versucht, die drei großen Historiographen des 5. und 4. Jahrhunderts v. Chr., von denen Werke erhalten sind: Herodot, Thukydides und Xenophon anhand ihres Werks vorzustellen und dabei sowohl ihrem historischen Anspruch gerecht zu werden, den sie zum Teil selbst in ihrem Werk reflektieren, als auch die literarischen Mittel herauszustellen, mit denen sie ihre Darstellung dem Leser nahebringen.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit in der Regel mündliche Prüfung in der letzten Woche der Vorlesungszeit.

Empfohlene Literatur

O. Lendle, Einführung in die griechische Geschichtsschreibung, Darmstadt 1992.

Historisches Institut

77123 ONLINE: Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. John, Anke	
zugeordnet zu Modul	Hist GD I	

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher" im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und sich ändernden Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte und für die Planung von Geschichtsunterricht? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden. Statt einer abschließenden Klausur sind als Prüfungsleistung drei schriftliche Einreichungen vorgesehen. Die zu bearbeitenden Aufgaben werden im Laufe des Semesters im Seminar gestellt und bearbeitet. Literatur: Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2014; Thomas Sandkühler/Charlotte Bühl-Gramer/Anke John/Astrid Schwabe/Markus Bernhardt: Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung (Schriftenreihe BpB, Bd. 10294) Bonn 2018; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018. Bitte beachten: Der angegebene Termin (Mi 10 - 12) ist für die Beratungszeit vorgesehen. Die Unterlagen der Vorlesung können aber jederzeit eingesehen werden, passend zum individuellen Arbeitsrhythmus in der Woche. Bitte berücksichtigen Sie dabei jedoch die thematischen Vorgaben der Begleitseminare für Ihre Zeitplanung.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

71004 ONLINE: Grundkurs Mittelalter (500-1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Grundkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert

zugeordnet zu Modul Hist 220

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00		Gramsch-Stehfest, R.
	09.02.2021-09.02.2021 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 Präsenz: Klausur	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	
	09.02.2021-09.02.2021 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 Präsenz: Klausur	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	

Kommentare

Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Basismoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters am 09.02.2021 . Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter - die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck´sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck´sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998.

140233 ONLINE: Das Papsttum im Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Scior, Volker

zugeordnet zu Modul MAHist 620, MAStud 622, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 122, Hist 412, Hist 313, Hist 302, Hist 301

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Scior, V.

Kommentare

Ohne das Papsttum lässt sich die mittelalterliche Geschichte nicht verstehen. Es stellt die älteste durchgehend bestehende Institution der Welt dar. Die Vorlesung behandelt die Entstehung dieser Institution in der Antike sowie ihre Auswirkungen auf die europäische Geschichte des Mittelalters bis zur Reformationszeit. Dabei werden unterschiedliche Aspekte angesprochen und der allmähliche, nicht vorhersehbare Aufstieg des Bischofs von Rom zum mächtigen Anführer der katholischen Kirche beleuchtet, dessen geistlicher und weltlicher Führungsanspruch die Geschichte wesentlich mitbestimmt hat. Die Vorlesung thematisiert ideologische, religions-, sozial-, politik-, und kulturgeschichtliche Facetten des Papsttums und will Überblickswissen vermitteln. Klausur: 10.02.2021, Zweittermin: 17.03.2021

140236 PRAESENZ (PRESENCE): Ländliche Gesellschaft, Agrarverfassung, Agrargeschichte in Thüringen vom Mittelalter bis in die Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe	
zugeordnet zu Modul	Hist 413, MAHist 620, MAStud 622, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 122, Hist 412, Hist 313, Hist 302, Hist 301	

0-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	Schirmer, U.

Kommentare

Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen folgende Themen: 1.) Villikationsverfassung und ihre Auflösung; 2.) Siedlungsbewegung, „Verdorfung", „Vergrundherrschaftung" und Gemeindebildung;3.) Umweltgeschichte und Agrargeschichte im Spätmittelalter (die sog. „Krise des Spätmittelalters" und der Strukturwandel im ländlichen Raum); 4.) der Bauernkrieg (vorrangig in Thüringen);5.) die Agrarkonjunktur des 16. Jahrhunderts; 6.) Produktion, Handel und Konsum von Agrarerzeugnissen; 7.) die Entmündigung der bäuerlichen Gemeinde; 8.); Physiokratismus und der Agrarsektor am Vorabend der Reformen; 9.) die Agrarreformen; 10.) Urbanisierung, Industrialisierung und Landwirtschaft im 19. Jahrhundert (die sog. „Goldenen Jahre" (1860–1914); 11.) Landleben 1750–1914; 12.) verzögerte Modernisierung und Mechanisierung; 13.) ländliche Gesellschaft und Agrarsektor im 20. Jhd. Auf die einschlägige Fachliteratur wird in den einzelnen Vorlesungen verwiesen.

Empfohlene Literatur

70493 ONLINE: Von Wittenberg in die Welt. Kulturen des Religiösen in der Frühen Neuzeit (Teil 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230	

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Siebenhüner, K.
	03.02.2021-03.02.2021 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Präsenz: Klausur	

Kommentare

Religion und Konfession stellten in frühneuzeitlichen Gesellschaften – in Europa wie in anderen Weltregionen – einen grundlegenden Rahmen für menschliches Handeln, Wahrnehmen, Entscheiden und Deuten dar. Obwohl die Forschung die Kontinuitäten zwischen Spätmittelalter und Früher Neuzeit herausgestellt hat, markierte die Reformation einen Einschnitt, der die lateinische Christenheit spaltete und zur Ausbildung unterschiedlicher Konfessionskulturen führte, während gleichzeitig religiöse Landschaften der Koexistenz entstanden. Auch im Hinblick auf das globale Christentum setzte um 1500 eine neue Dynamik ein, ging die europäische Expansion doch in Asien wie in Amerika mit der Intensivierung christlicher Missionen einher. Die auf zwei Semester angelegte Vorlesung beschäftigt sich mit den kulturellen Folgen der Reformation in Europa, der Bedeutung des Glaubens im Alltag, den wachsenden weltweiten Kulturkontakten im Zuge der christlichen Mission und der damit einhergehenden Entstehung eines lokal und kulturell jeweils unterschiedlich geprägten Christentums. Zum Einlesen : Wandel, Lee Palmer, The Reformation. Towards a New History, Cambridge 2011; Hsia, Ronnie Po-chia, Gegenreformation. Die Welt der katholischen Erneuerung 1540 - 1770, Frankfurt am Main 1998; Meier, Johannes, Bis an die Ränder der Welt. Wege des Katholizismus im Zeitalter der Reformation und des Barock, Münster 2018.

180494 ONLINE: History of Canada to 1867

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Korneski, Kurt	
zugeordnet zu Modul	Hist 320a, Hist 600, POL 320, POL720, POL721, Hist 302, Hist 433, Hist 127, POL 321, POL722, Hist 301	

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Korneski, K.

Kommentare

This course surveys the history of what is now known as Canada from the pre-European contact period until 1867. Lectures will emphasize social, cultural, economic, political, and constitutional developments within Indigenous and settler communities. The course is organized around a series of case studies, all of which address the idiosyncrasies of specific places and peoples in the era before the Confederation of Britain’s North American colonies as they intersected with broader colonial rivalries, settler projects, and geopolitical change. Literature: Penny Bryden, et al. Visions: Pre-Confederation (Toronto: Nelson Education 2015). Unterrichtssprache: Englisch

70517 ONLINE: Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Ries, Klaus / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSO 240	

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Präsenz: Klausur am 11.02.2021	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Ries, K. / Weinke, A.

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts” bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 11.02.2021 (letzte Sitzung) Einführende Literatur : Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

140286 ONLINE: Das wilhelminische Kaiserreich und die internationale Staatenwelt (1890-1914)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Ries, Klaus	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 320a, Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 415	

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Ries, K.

Kommentare

Die Vorlesung schließt den mehrsemestrigen Zyklus über die Entwicklung Deutschlands im internationalen Kontext im langen 19. Jahrhundert (1770-1914) ab. Behandelt wird jetzt die letzte Etappe des wilhelminischen Kaiserreichs in den unterschiedlichen Dimensionen von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur. Eine wichtige Frage wird sein, ob und inwieweit man von einer >Krise des späten Kaiserreichs< sprechen kann, die mit zu den Ursachen des Ersten Weltkrieges gehört. Die Vorlesung ist staatsexamensrelevant und richtet sich zugleich an Interessierte und Studierende jeden Semesters. Literatur: Frank-Lothar Kroll: Geburt der Moderne. Politik, Gesellschaft und Kultur vor dem Ersten Weltkrieg (= Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert, Bd. 1). Berlin 2013. Wolfgang J. Mommsen: Bürgerstolz und Weltmachtstreben. Deutschland unter Wilhelm II. 1890 bis 1918. Berlin 1995. John C. G. Röhl: Kaiser, Hof und Staat. Wilhelm II. und die deutsche Politik. München 1988. John C. G. Röhl: Wilhelm II. 3 Bände. München 1993–2008.

140252 ONLINE: Osteuropa zwischen den Weltkriegen, 1918–1939

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Böhler, Jochen	
zugeordnet zu Modul	HiSO 331, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 125, Hist 124, Hist 431, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 320b, Hist 331	

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Böhler, J.

Kommentare

AKTUELLER HINWEIS: Der Inhalt der Vorlesung wird angesichts der derzeitigen und wohl noch länger wirksamen massiven Einschränkungen durch die Corona-Krise digital zur Verfügung gestellt . Dazu wird auf der Moodle-Plattform (Gasthörende müssten sich einen Zugang über das Rechenzentrum der Universität beschaffen) der Vorlesung wöchentlich Material (Präsentation als PDF und ca. 40-minütiges Video zum Thema der Woche, siehe Semesterplan) eingestellt. Hinweise auf - wenn möglich online zugängliche - Literatur finden sich ebendort (i nteressierte Gasthörende können sich durch das Rechenzentrum der Universität Jena einen Zugang zur Moodle-Plattform freischalten lassen. Weitere Informationen auf der Webseite des Dezernat 1 Studierende). ANKÜNDIGUNGSTEXT Als im Nachgang des Ersten Weltkrieg überall in Osteuropa Nationalstaaten auf den Trümmern der Imperien entstanden, bedeutete das für die Bevölkerung der Region den Aufbruch in eine hoffnungsvolle Zukunft. Doch stellten Kriegszerstörungen, politische Unerfahrenheit, Feindschaften aus den Kämpfen mit Nachbarstaaten 1918–1923, die ungelöste Lage der Minderheiten und einer gerechteren Landverteilung sowie von den neuen Grenzen zerschnittene Handelswege die jungen, meist demokratisch verfassten Länder von Beginn an vor große Probleme. Nach und nach wurden in nahezu alle Staaten Ostmittel- und Südosteuropas demokratische Regierungen von autoritären Regimen abgelöst. Die unsichere Lage zwischen den mächtigen Nachbarn Russland und Deutschland kam als schwere Hypothek hinzu. 1938/39 bereiten sie dem nationalstaatlichen Experiment in Ostmittel- und Südosteuropa ein jähes Ende. Die Vorlesung zeichnet diese Entwicklungen nach, sieht sie aber nicht als zwangsläufig an. Vielmehr zeichnet sie Chancen und Risiken der Innen- und Außen-, der Wirtschafts- und Kulturpolitik der Länder der Region nach und fragt zugleich danach, inwieweit der Erste Weltkrieg als Hypothek und der Zweite Weltkrieg als Bedrohung den Gang der Ereignisse beeinflussten. Literatur: Boris Barth: Europa nach dem Großen Krieg, Die Krise der Demokratie in der Zwischenkriegszeit 1918–1938, Frankfurt/New York 2016; Erwin Oberländer, Rolf Ahmann, Hans Lemberg, Holm Sundhaussen (Hg.): Autoritäre Regime in Ostmittel- und Südosteuropa, 1919–1944, Paderborn, F. Schöningh, 2001; Joseph Rothschild: East Central Europe Between the Two World Wars, Seattle (WA) 1992 (11974). Prüfungstermin : 10.02.2021

140249 ONLINE: Geschichtsschreibung in der modernen Gesellschaft. Geschichte der Historiographie in Westeuropa seit 1880

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Kroll, Thomas	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 126, Hist 124, Hist 432, Hist 302, Hist 301, Hist 320b, Hist 650, Hist 320a	

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00		Kroll, T.
	09.02.2021-09.02.2021 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 Präsenz: Klausur	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	
	09.03.2021-09.03.2021 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 Präsenz: Klausur	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die Entwicklung der westeuropäischen Geschichtsschreibung seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert. Thematisiert werden wichtige Kontroversen (etwa die Ursprünge des Ersten Weltkriegs), methodische Entwicklungen (Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte) und das Verhältnis der Historiker zur Politik. So lautet eine der Kernfragen: Wie hingen politische Erfahrungen (Krisen, Krieg, Diktatur) mit der Wahl der Themen, Methoden und Erzählweisen zusammen? Ausführlich besprochen werden die Historiographien in Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Italien, doch wird auch die marxistisch-leninistische geprägte Geschichtsschreibung des Ostblocks in vergleichender Perspektive beleuchtet Literatur : Georg G. Iggers, Geschichtswissenschaft im 20. Jahrhundert, Göttingen 2007; ders., New Directions in European Historiography, Hanover 1984; Lutz Raphael, Geschichtswissenschaft im Zeitalter der Extreme. Theorien, Methoden, Tendenzen von 1900 bis zur Gegenwart, München 2003; The Oxford History of Historical Writing, Bde. 4 und 5, Oxford 2011; Franziska Metzger, Geschichtsschreibung und Geschichtsdenken im 19. und 20. Jahrhundert, Bern 2011.

140289 ONLINE: Menschenrechte und Humanitarismus im 19. und 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650	

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00		Weinke, A.

Kommentare

Bis vor wenigen Jahren waren die Geschichte der Menschenrechte und des Humanitarismus noch keine bedeutenden Gegenstände der Geschichtswissenschaft. Dies hat sich inzwischen grundlegend geändert. Mit der wachsenden Europäisierung, Globalisierung und Kosmopolitisierung des historischen Wissens und dem so genannten memory boom als Phänomen der „Zweiten Moderne" haben sich die Menschenrechte und der mit ihnen verwandte, aber nicht identische Humanitarismus inzwischen zu wichtigen Leitkategorien für die Erforschung sozialer und kultureller Utopien im 19. und 20. Jahrhundert entwickelt. Als Querschnittsthemen eignen sie sich dazu, die Entstehung und Zirkulation transnationaler Ideen ebenso zu untersuchen wie das Aufkommen grenzüberschreitender Institutionen und Akteure. Auch wenn die Menschenrechte heute vorwiegend als Faktor der internationalen Politik wahrgenommen werden, sind die Bedingungen ihres Aufstiegs vielfach in lokalen und regionalen Konflikten zu suchen. Die Tatsache, dass in bestimmten historischen Momenten mehr und mehr Protagonisten öffentlichkeitswirksam auf die Sprache des Rechts, der Moral und der Menschlichkeit zurückgriffen, trug daher mitunter dazu bei, konkurrierende Konzepte wie „Solidarität" oder „Frieden" in den Hintergrund zu rücken.
Die Vorlesung hat sich zum Ziel gesetzt, die Emergenz der Menschenrechte als globaler Leitkategorie anhand solcher historischer Momente und über einen längeren Zeitraum hinweg zu verfolgen. Behandelt werden unter anderem Themen wie die Anti-Sklaverei-Bewegung, Menschenrechtsdiskurse im Umfeld des Völkerbunds und der Vereinten Nationen sowie die Verwendung der Menschenrechte für den anti-imperialen, anti-rassistischen Befreiungskampf durch Kräfte der „Dritten Welt" im Zuge der Dekolonisierung. Dabei geht es nicht um eine triumphalistische Erfolgsgeschichte westlich konnotierter Ideen, sondern um die Offenlegung von Vieldeutigkeiten und Ambivalenzen eines prinzipiell offenen Konzepts. Klausurtermin: 9.2.2021, 16-18 Uhr Einführende Literatur : Norbert Frei/Annette Weinke, Toward a New Moral World Order? Menschenrechtspolitik und Völkerrecht seit 1945, Göttingen 2013; Lasse Heerten, Menschenrechte und Neue Menschenrechtsgeschichte, Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 31.01.2017, http://docupedia.de/zg/Heerten_menschenrechte_v1_de_2017

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

180464 ONLINE: Deutsche Literatur im 13. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Haustein, Jens-Dieter	
zugeordnet zu Modul	V-Deu-mPG, M-GLW-ÄDL3, B-GLW-10-2, M-GLW-ÄDL1, M-GLW-ÄDL2, V-Deu-sPG, B-GLW-10-1	

0-Gruppe	02.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45

Kommentare

Die Vorlesung wird einerseits Autoren, anderseits Gattungen dieses Zeitabschnitts vorstellen. Ihr liegt die Frage zu Grunde, wie das aus der Zeit um 1200 Aufgenommene produktiv fortentwickelt wird (Roman, Lyrik), in welcher Form aber auch Neues, dann für das Spätmittelalter Bedeutsames entsteht (Mystik, Spiel, Rechtsliteratur etc.).

180454 ONLINE: Einführung in die Ältere Deutsche Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Marshall, Sophie
zugeordnet zu Modul	B-GLW-04-1

0-Gruppe	02.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45

Kommentare

Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls Ältere deutsche Literatur I, sie wendet sich von daher vorzugsweise an Studierende des Grundstudiums und wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die ‚Einführung' ist systematisch wie historisch angelegt.
Es werden grundlegende Begriffe der mediävistischen Literaturwissenschaft wie Überlieferung, Text und Autor, Intertextualität, Gattung, Alterität oder erweiterter Literaturbegriff vorgestellt und an Textbeispielen erläutert. Zudem wird an ausgewählten Beispielen ein Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen im 8. Jahrhundert bis ins Spätmittelalter gegeben.

180385 ONLINE: Einführung in die Fachdidaktik Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris

zugeordnet zu Modul LA-GFD-01

0-Gruppe	02.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45
	23.02.2021-23.02.2021 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 Präsenz: Klausur
	23.03.2021-23.03.2021 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Präsenz: Klausur

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Vielfalt werden als Querschnittthemen behandelt. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind. Die Vorlesungsinhalte werden online zum Selbststudium bereitgestellt (u. a. kurze Screencasts mit Audiokommentar). Digitale Austauschformate (z. B. Video-Meetings zur Vorlesungszeit) ergänzen das Selbststudium. Die Klausur wird als Präsenzprüfung geplant (Stand August 2020). Bei Bedarf wird auf eine Online-Klausur gewechselt. Eine eventuelle Änderung des Prüfungsformats wird rechtzeitig nach Vorlesungsbeginn bekanntgegeben.

180259 ONLINE: Erzählungen des 20. und 21. Jahrhunderts von Kafka bis Kehlmann

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul LA-GLW-LWS, B-GLW-08-1, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL2, MA-LKK-02, B-GLW-09-2, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR

0-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45

Kommentare

Der Begriff ‚Erzählungen' bezeichnet hier Prosatexte, die kürzer als ein Roman sind. Dazu zählen zum Beispiel die Parabeln Franz Kafkas, die Novelle „Mario und der Zauberer" von Thomas Mann, Kurzgeschichten aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, aber auch eine Ballade Bertolt Brechts sowie gegenwärtige ‚unzuverlässige' Erzählungen von Clemens Meyer oder Daniel Kehlmann. Weiterhin werden Autorinnen und Autoren wie Irmgard Keun, Ingeborg Bachmann oder Wolfgang Herrndorf auf dem Programm stehen. Die ausgewählten Erzählungen sollen einerseits literaturgeschichtlich repräsentativ für größere Strömungen oder Tendenzen sein, sollen aber auch einen Bezug zur Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts aufweisen, so dass an ihnen politisch-gesellschaftliche Entwicklungen dieser Zeit sichtbar werden. Nicht zuletzt werden auch viele Texte der Lektüreliste des Instituts behandelt werden. ZOOM-Sitzung: Zoom-Meeting beitreten: https://uni-jena-de.zoom.us/j/91433149962 Meeting-ID: 914 3314 9962 Kenncode: 610685

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, Staatsexamen mündlich

180256 ONLINE: Grundfragen der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Stasková, Alice

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, B-GLW-03, MA-LKK-01, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL1

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	
	18.02.2021-18.02.2021 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00 Präsenz: Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.02.2021-18.02.2021 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00 Präsenz: Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.03.2021-18.03.2021 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00 Präsenz: Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

V – NDL III, MA-LKK-01

180257 ONLINE: Hauptwerke der europäischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matuschek, Stefan

zugeordnet zu Modul M-GLW-NDL1, B-GLW-08-1, B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, M-GLW-DK1, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL2, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, V-Deu-sPG, V-Deu-sPR

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45

Kommentare

Es gibt einzelne literarische Werke, die ein maximales Ansehen gewonnen haben und im monumentalen Sinne als ‚Weltliteratur' gepriesen werden. Auch wenn einige von ihnen tatsächlich eine fast weltweite Rezeption erfahren, ist es doch richtiger, sie als Hauptwerke der europäischen Literatur zu bezeichnen. Denn Europa ist der zusammenhängende kulturelle Raum, aus dem sie stammen und dessen Vorstellung und Möglichkeiten von Literatur sie in grundlegender Weise geprägt haben. Sie sind Klassiker im deutlichsten Sinne: Texte, die nicht mehr als Dokumente ihrer Zeit, sondern vor allem als bleibende Vorbilder gelten, was Literatur vermag. Die Vorlesung stellt folgende Auswahl vor:Homer, Odyssee; Sophokles, Antigone; Dante, Die göttliche Komödie; Petrarca, Canzoniere; Cervantes, Don Quijote; Shakespeare, Hamlet; Sterne, Tristram Shandy; Goethe, Faust; Tolstoi, Anna Karenina; Proust, Auf der Suche nach der verlorenen Zeit; Kafka, Der Proceß; Joyce, Ulysses.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

180232 ONLINE: Neuere deutsche Literatur - ein Epochenüberblick

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Birkner, Nina

zugeordnet zu Modul B-GLW-01-1, B-GLW-01-2

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	
	17.02.2021-17.02.2021 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	
	17.02.2021-17.02.2021 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	
	17.02.2021-17.02.2021 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	
	17.02.2021-17.02.2021 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	
	17.03.2021-17.03.2021 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Präsenz: Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.03.2021-17.03.2021 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Präsenz: Klausur	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte der Neueren deutschen Literatur vom Barock bis in die Gegenwart. Anhand exemplarischer Texte werden die jeweiligen Merkmale zentraler Epochen und Stilrichtungen vorgestellt. Ziel der Vorlesung ist es, die wichtigsten literarischen Strömungen in ihrem kulturellen und ideengeschichtlichen Kontext sowie den Wandel der jeweils geltenden Literaturkonzepte zu beleuchten. Zugleich soll die Vorlesung dafür sensibilisieren, dass literaturgeschichtliche Periodisierungen immer heuristische Konstruktionen sind und stets neu reflektiert werden müssen. Die Vorlesung wird als Powerpointpräsentation mit Audiokommentaren angeboten. Dafür habe ich einen elektronischen Semesterapparat bei db-thueringen angelegt. Alle notwendigen Hinweise erhalten Sie über 'moodle', wenn Sie über friedolin zur Vorlesung zugelassen worden sind. Sie können sich die Vorlesung also auch außerhalb der angegebenen Vorlesungszeiten anhören.

Bemerkungen

V – NDL I.1/2

180258 ONLINE: Realismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Streim, Gregor / Mecke, Heike	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-2, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, B-GLW-09-1, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, V-Deu-mPG, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, V-Deu-sPR	

0-Gruppe	02.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45

Kommentare

Realismus ist nicht nur ein retrospektiver Epochenbegriff für die Literatur von der Mitte bis zum Ende des 19. Jahrhunderts, sondern ein bereits in der Mitte des 19. Jahrhunderts verbreitetes programmatisches Schlagwort, das eine veränderte Einstellung zu Kunst und Kultur, aber auch eine neue Sicht auf politische, gesellschaftliche und religiöse Fragen bezeichnet. Die Hinwendung zum bürgerlichen Alltag in der Literatur vollzieht sich im Kontext einer allgemeinen Abkehr von spekulativem Denken und der ‚Prosaisierung' der Welt. Die Vorlesung wird die literarischer Entwicklung in diesem sozial- und kulturgeschichtlichen Kontext behandeln und wichtige Zeittendenzen jeweils an ausgewählten literarischen Werken diskutieren.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

Empfohlene Literatur

Zur Einführung empfohlen: Hugo Aust Realismus. Stuttgart/Weimar 2006.

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

17040 ONLINE: Allgemeine Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul	
zugeordnet zu Modul	Sprewi-01	

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45

Kommentare

Die Einführung in die allgemeine Phonetik berücksichtigt alle Aspekte - Produktion und Wahrnehmung sowie akustische Struktur - des segmentalen und suprasegmentalen Sprachsignals. Auch wenn die deutsche Sprache im Mittelpunkt der Betrachtung steht, werden im Vergleich - vor allem mit europäischen Sprachen - Grundlagen der konfrontativen Analyse vermittelt. Phonologische Orientierungen im Hinblick auf die klassische Phonologie haben ergänzenden Charakter.

173434 ONLINE: Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / M.A. Brick, Christiane / Otto, Christina	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-01	

0-Gruppe	06.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:00

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und aktustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

30862 ONLINE: Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-03, B-GSW-03	

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00	
	10.02.2021-10.02.2021 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Präsenz: Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2021-10.02.2021 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Präsenz: Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.03.2021-17.03.2021 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 Präsenz: Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung »Grundlagen der deutschen Grammatik« wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (8. Auflage von 2009). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten.Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (# 1)

Institut für Anglistik und Amerikanistik

180107 ONLINE: History of English/American Literature(s): Nature Writing and Ecocriticism

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Rosenthal, Caroline	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.LW02, Lit NA 1, Lit NA 3, MA.AA.LW03	

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Rosenthal, C.

Kommentare

This lecture series will deal with the relationship of nature, literature, and literary criticism. In the first part, I will examine seminal texts of American Nature Writing from the 19th century to the present which have changed our perception of and relationship to nature. I will start with transcendentalist texts, then examine texts of early conservationism, look at female voices and end this part with indigenous voices and a transition to Ecocriticism. While Nature Writing is a genre, Ecocriticism is a literary theory and cultural criticism which examines our place in and responsibility for nature. The second part of the lecture series consists of 5 individual lectures by members of the Ecocriticism Research Collective, all PhD students who write their dissertations within the field of Ecocriticism. Those lectures will explore how in the Anthropocene there are shifting boundaries between e.g. nature and culture, animate and inanimate, humans and animals as well as how recent texts subvert the gendered concepts of nature in earlier Nature Writing. They will also cover how Ecocriticism today is becoming more politicized and calls for changing our ways of being in the world. The lecture series takes place online. Recorded Power Point Presentations will be available on wordwise and there will be regular Zoom meetings of 30 minutes after each block for questions, app. 5 during the term. There is a list of recommended readings that will be made available on wordwise. The course concludes with an open book exam (online).

180157 ONLINE: Medieval Literature and Beyond

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.LW02, MA.AA.LW02, MAStudAA2, MAStudAA2	

0-Gruppe	06.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Honegger, T.

Kommentare

This lecture course aims at providing an introduction to the most important literary heirlooms of the Anglo-Saxon period (c.700-1100 AD). We are going to look at a representative selection of texts from secular heroic and biblical epics, riddles, saints' lives, etc. I will also comment, whenever appropriate, on the afterlife of these texts and their influence on modern writers and film-makers.For the BA students, the module concludes with a written exam in the last week of term. MA students: please note that the Old English literature discussed in this lecture has been covered in the lecture Old English Literature and Beyond (SoSe 2020).All texts are freely accessible in good quality on the internet and links to recommended sites and translations will be provided.

Bemerkungen

The lecture will be in an online format with pre-recorded PPP plus Audio files. Regularly offered Q&A online Zoom-sessions will provide the opportunity to discuss problems and queries.

101414 ONLINE: Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW02

0-Gruppe	19.02.2021-19.02.2021 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 ONLINE-Klausur		
	19.02.2021-19.02.2021 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 ONLINE-Klausur		
	19.03.2021-19.03.2021 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Präsenz: Klausur	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	
1-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 12:00 - 13:00		Haas, F.
2-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00		Haas, F.
3-Gruppe	06.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Fr 09:00 - 10:00		Haas, F.

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module to obtain 5 credits. In view of the current situation, teaching will be online. Please wait for further instructions via email (Check your uni-jena.de email accounts regularly!). We assume that exams will take place as announced.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2020). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 3rd ed. Oxford: Blackwell.

37677 PRAESENZ Termin Heintze; ONLINE Termin Honegger: History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael / Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas

zugeordnet zu Modul BA.AA.HIS, MNLat 330

1-Gruppe	19.10.2020-19.10.2020 Einzeltermin	Mo 09:00 - 12:00 PRÄSENZ	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Heintze, M.
	20.10.2020-20.10.2020 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00 PRÄSENZ	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Heintze, M.
	21.10.2020-21.10.2020 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 PRÄSENZ	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Heintze, M.
	22.10.2020-22.10.2020 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00 PRÄSENZ	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Heintze, M.
	23.10.2020-23.10.2020 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 PRÄSENZ	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Heintze, M.
	26.10.2020-26.10.2020 Einzeltermin	Mo 09:00 - 12:00 PRÄSENZ	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Heintze, M.
	27.10.2020-27.10.2020 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00 PRÄSENZ	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Heintze, M.
	28.10.2020-28.10.2020 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 PRÄSENZ	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Heintze, M.
	29.10.2020-29.10.2020 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00 PRÄSENZ	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Heintze, M.
	30.10.2020-30.10.2020 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 PRÄSENZ	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Heintze, M.
2-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 ONLINE	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. History of English (Thomas Honegger - this course will be taught in English) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. The English Language. A Historical Introduction. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module.

Bemerkungen

The lecture by Thomas Honegger will be in an online format with pre-recorded PPP plus Audio files. Regularly offered Q&A online Zoom-sessions will provide the opportunity to discuss problems and queries.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, The English Language: A Historical Introduction , Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, A History of the English Language , 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476 , Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, A History of the English Language , London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English ‘standards'.) Crystal, David, 1995, The Cambridge Encyclopaedia of the English Language , Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, From Old English to Standard English , 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, A History of the English Language , Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language). Görlach, Manfred, 2002, Einführung in die englische Sprachgeschichte , 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history). Hogg, Richard M. (ed.), 1992, The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066 , Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, Old English. A Historical Linguistic Companion , Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, Mittelenglisches Studienbuch , Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, The Earliest English: An Introduction to Old English Language , London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, A Biography of the English Language , 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England , Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, A Guide to Old English , Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, Diachronic English Linguistics: An Introduction , Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, Proseminar Mittelenglisch , Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, Mittelenglische Kurzgrammatik , Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.)Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 1999, Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus and Criseyde , Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem Troilus and Criseyde . Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 2004, Lehrbuch des Altenglischen , Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, The Origins and Development of the English Language , 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, Old English and its Closest Relatives , Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, Die Aussprache des Chaucer-Englischen , Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the Canterbury Tales . Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, Essentials of Early English , London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the ‘essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

Institut für Romanistik

113671 ONLINE: Nueva Literatura Patagónica - Rearticulación de derechos humanos en la literatura mapuche contemporánea

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia	
zugeordnet zu Modul	MRom-KW, MRom-KW, LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-LAS2, MRom-LAS1, BRomS-L2	

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hammerschmidt, C.
	10.02.2021-10.02.2021 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Klausurtermin	
	10.02.2021-10.02.2021 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Klausurtermin	

64174 PRAESENZ (PRESENCE) / HYBRID Einführung in die Südosteuropastudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. phil. Bopp-Filimonov, Valeska / Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / M.A. Lux, Ekkehard / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	BSOE 1	

Kommentare

1)'Südosteuropa' - Definition, räumliche Grenzziehungen, Begriffsgeschichte (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)2)Geographische Grundlagen: Relief, Klima, Vegetation (Kahl)3)Antike und Mittelalter, Ethnogenese, Mythen, Religionen (Kahl/von Puttkamer)4)Imperiale Herrschaft in Südosteuropa in der Frühen Neuzeit (von Puttkamer)5)Nationalstaatsbildung im 19. und frühen 20. Jahrhundert (Bopp-Filimonov/von Puttkamer)6)Zweiter Weltkrieg, sozialistische Diktaturen, Erinnerungskulturen (Bopp-Filimonov/von Puttkamer)7)Der Beitrag der Sprachwissenschaft zu Fragen der Ethnogenese der Völker Südosteuropas (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)8)Balkansprachbund und Eurolinguistik (Kahl)9)Die aktuelle Sprachenkarte Südosteuropas (Kahl)10)Osmanische Spuren in den heutigen Kulturen und Literaturen Südosteuropas (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)11)Klausur12)Abschließende Diskussion (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)

Nachweise

Klausur

Institut für Musikwissenschaft Jena/Weimar

180445 Das neue Testament in der Musik. Betrachtungen aus jüdischer Perspektive

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Nemtsov, Jascha

0-Gruppe	21.10.2020-03.02.2021 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

In diesem Kurs werden die vielfältigen Verbindungen zwischen Musik und dem Neuen Testament behandelt. Vor allem die vier Evangelien, die das Leben und Wirken von Jesus aus Nazareth darstellen, wurden zur Grundlage für unzählige Musikwerke und sie bleiben bis heute eine wichtige Inspirationsquelle der abendländischen Musik. Trotz der christlichen Verfolgung, die Juden im Namen Jesu jahrhundertelang erfuhren, setzten sie sich seit jeher mit Jesus auseinander. Das wachsende jüdische Interesse an diesem Thema seit der Zeit der Aufklärung spiegelt sich auch im künstlerischen Schaffen.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>. Außerdem finden Sie unter https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen.Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 165.

180443 Geschichte des Jazz II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pfleiderer, Martin

0-Gruppe	21.10.2020-03.02.2021 wöchentlich	Mi 13:15 - 14:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte des modernen Jazz vom Bebop und Cool Jazz über Hardbop, West Coast Jazz und Third Stream bis hin zu Free Jazz, Fusion Music und den vielgestaltigen Strömungen des Jazz am Ende des 20. Jahrhunderts. Maßgebliche Stilentwicklungen, Musiker und Aufnahmen werden im Kontext der sich wandelnden Bedingungen der Musikproduktion und Musikrezeption sowie übergreifender sozialer, politischer, ökonomischer und kultureller Rahmenbedingungen dargestellt.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>. Außerdem finden Sie unter https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen.Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 165.

180446 Moderne Gesellschaft im Spiegel musikalischer Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Massow, Albrecht

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 09:15 - 10:45 s.t.	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Musik als Spiegel der Gesellschaft zu sehen, heißt nicht zwangsläufig, Musik als Widerspiegelung bzw. als heteronom aufzufassen. Vielmehr entwickelt die musikalische Moderne des 19. Und 20. Jahrhunderts eine Autonomieästhetik, zu deren Bedingungen sie Sujets der übrigen Gesellschaft aufgreift. Ferner begibt sie sich auf einen Sonderweg, durch den sie dem Einzelnen zumindest partiell Formen der Selbstbestimmung eröffnet, die ihm in anderen Bereichen der Gesellschaft durch wirkmächtige globale Tendenzen verwehrt bleiben. Zu zeigen ist daher, wie musikalische Moderne auf wirkmächtige Tendenzen der Säkularisierung, der Ökonomisierung, der Ideologisierung, der Anonymisierung, der Mobilisierung etc., aber auch der veränderten Selbstbilder mit spezifisch musikalischen Mitteln reagiert, um diese Tendenzen zu sich hin zu transformieren, ohne den Einzelnen dabei unkenntlich werden zu lassen. Gleichwohl ist ebenso zu erörtern, inwieweit auch das Individuelle stets schon etwas einbüßen muß, wenn es sich ins Musikalische transformiert, da Musik per se auch in der Moderne eine abstrakte Kunst bleibt. Unter diesen und weiteren Aspekten sollen Werke von Robert Schumann, Richard Wagner, Gustav Mahler, Alban Berg, Luigo Nono, Alfred Schnittke, Adriana Hölsky, Kaija Saariaho etc. exemplarisch betrachtet werden. Die Teilnehmerzahl richtet sich nach den jeweils aktuellen Corona-Regeln für die Räume des Instituts für Musikwissenschaft.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>. Außerdem finden Sie unter https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen.Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 165.

180448 Musikgeschichte im Überblick I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	19.10.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45 s.t.

Kommentare

Die Vorlesung findet voraussichtlich online statt (Podcasts). Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Ausgehend von der Idee eine „relativen Autonomie" der Musikgeschichte also deren in erster Linie selbstbezüglichen Entwicklung, folgt die Darstellung einer Problemgeschichte des Komponierens, wie sie sich insbesondere durch die Verschriftlichung als Besonderheit der abendländischen Musikgeschichte darstellt. Nur durch dieses Spezifikum konnte die Idee eines „musikalischen opus" entstehen, die bis heute die Ausbildung an einer Musikhochschule ebenso bestimmt wie den Konzert- und Opernbetrieb. Ziel der Vorlesung ist – neben der Darstellung zentraler Rahmendaten – vor allem die Vermittlung der Kompetenz, die unvermeidliche Mischung von Fiktionalität und Faktizität in jeder Konstruktion von Geschichte erkennen zu können. Der erste Teil der Vorlesungsreihe ist der Zeit von der Grundlegung des europäischen Musikbegriffs in der griechischen Antike bis zur Musik des späten 16. Jahrhunderts gewidmet.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>. Außerdem finden Sie unter https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen.Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 165.

180449 Musikgeschichte im Überblick III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	20.10.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 09:15 - 10:45 s.t.

Kommentare

Die Vorlesung findet voraussichtlich online statt (Podcasts). Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Ausgehend von der Idee eine „relativen Autonomie" der Musikgeschichte also deren in erster Linie selbstbezüglichen Entwicklung, folgt die Darstellung einer Problemgeschichte des Komponierens, wie sie sich insbesondere durch die Verschriftlichung als Besonderheit der abendländischen Musikgeschichte darstellt. Nur durch dieses Spezifikum konnte die Idee eines „musikalischen opus" entstehen, die bis heute die Ausbildung an einer Musikhochschule ebenso bestimmt wie den Konzert- und Opernbetrieb. Ziel der Vorlesung ist – neben der Darstellung zentraler Rahmendaten – vor allem die Vermittlung der Kompetenz, die unvermeidliche Mischung von Fiktionalität und Faktizität in jeder Konstruktion von Geschichte erkennen zu können. Der erste Teil der Vorlesungsreihe widmet sich der Musik von der Mitte des 18. bis zu der des späten 19. Jahrhunderts.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>. Außerdem finden Sie unter https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen.Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 165.

180444 Musik und Transkulturation: die Verknüpfung von Kultur, Geschichte und Gesellschaft in der Musikforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pinto, Tiago de Oliveira

0-Gruppe	19.10.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 11:15 - 12:45

Kommentare

Dei Spezialvorlesung findet online statt. Präsenztermin zur Einführung: 19.10.2020, hzh, HS, 11:15 Uhr „Der transatlantische Blick auf abendländische Musikgeschichte" – so lässt sich die Perspektive in dieser Vorlesung auch umschreiben. Der auf den kubanischen Soziologen und Musikforscher Fernando Ortiz zurückgehende Begriff der „Transkulturation" ist ein theoretisches Konstrukt, mit dem Geschichte, die Herausbildung von Nationalstaaten, sowie ihre ökonomische und gesellschaftliche Entwicklung in Lateinamerika begriffen werden können. Vor dem Hintergrund dieses Begriffes soll die Verknüpfung von Geschichte und Kultur anhand von Musikbeispielen aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa vorgestellt und zur Diskussion gebracht werden. Dabei wird es auch um das neue „global playing" (Trigonakis, 2007) in der Musik des 20. und des 21. Jahrhunderts gehen.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>. Außerdem finden Sie unter https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen.Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 165.

180447 Wahnsinn auf der Opernbühne von Monteverdi bis Verdi

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Klaper, Michael

0-Gruppe	26.10.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 17:15 - 18:45 s.t.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>. Außerdem finden Sie unter https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen.Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 165.

Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien

18123 ONLINE: Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Online-Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 82 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 82 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolten, Jürgen

zugeordnet zu Modul BAIWKP1B, BA.IWK.P1

Weblinks http://www.iwk-jena.de

0-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J.
	23.03.2021-23.03.2021 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Nachklausur	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J.

Kommentare

Die Veranstaltung findet grundsätzlich in Präsenzform statt. Wegen des 'Lockdown light' werden die Vorlesungen vom 9.-23.11. online durchgeführt. Die Vorlesung am 30.11. ist wieder in der gewohnten Präsenzform vorgesehen.

Bemerkungen

Info für B.Sc. Wiwi: Das Modul kann nicht als Austauschmodul für ein Basismodul verwendet werden!

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P1 und BA.IWK.P1B: Klausur

Empfohlene Literatur

Grundlagentext: Jürgen Bolten, Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation. 3.Aufl. Göttingen 2018 (UTB)

46581 ONLINE: Kultur und Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Online-Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Strohschneider, Stefan / Gieske, Carola

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Strohschneider, S.

Kommentare

Kurztext: Die Vorlesung 'Kultur und Psychologie' (früher: 'Kulturvergleichende Psychologie') stellt das systematische Studium menschlichen Verhaltens und Erlebens in seinem kulturellen Kontextin den Mittelpunkt, wobei als Methode der Vergleich dominiert. Dabei interessieren vor allem grundsätzliche Fragen wie die nach den Motiven menschlichen Handelns, den Emotionen, den Erscheinungsformen des Denkens, dem Verhältnis von Sprache und Denken und anderes mehr. Kultur und Psychologie liefert damit wichtige Theoriebausteine für das Verständnis und die Gestaltung von Prozessen der interkulturellen Interaktion. Die wichtigsten Themen werden in diesem Wintersemester sein: • Kulturpsychologie - Kultur und Psychologie - Kulturvergleichende Psychologie: Axiomatik und Epistemik • Was ist der Mensch? Ein Rahmenmodell • Persönlichkeit und Persönlichkeitsunterschiede • Motivation und Emotion • Denken und Problemlösen • Denken und Sprechen, Sprache • Werte, Wertsysteme • Menschenbilder: Religionen und Weltanschauungen • Familie, Familiensysteme • Sozialpsychologie: Gruppen und Teams • Organisationskultur • Kulturbegegnung und Kulturkonflikte • Migration und Akkulturation

Nachweise

Master MA.IWK.P2 und MA.IWK.P2A: Klausur

Empfohlene Literatur

Leider gibt es kein empfehlenswertes Lehrbuch, das auch für Nicht-Fachpsychologen attraktiv und verständlich ist. Am ehesten noch: • Helfrich, H. (2018, 2. Auflage), Kulturvergleichende Psychologie. Berlin: Springer • Matsumoto, D. (Ed.) (20084). The handbook of culture and psychology. Oxford: Oxford University Press. (mittlerweile gibt's auch eine fünfte Auflage). Geht aber wieder stark in Richtung Fachpsychologen • Eine interessante Quelle sind auch die 'Online readings in culture and psychology', S. http://scholarworks.gvsu.edu/orpc/contents.html • Viel interessantes Material aus der Sozialpsychologie (die in der Vorlesung kaum behandelt wird) enthält: Smith, P.B., Fischer, R., Vignoles, V.V. & Bond, M.H. (2013, 2. Aufl.). Understanding Social Psychology Across Cultures: Engaging with Others in a Changing World. Sage.

167561 ONLINE: Methoden und Qualitätsstandards [BA.DaF.M06; LA.DaZ.04-1]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Saunders, Constanze
zugeordnet zu Modul	BA.DaF.M06, LA.DaZ.04

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45

Nachweise

Hinweise für Studierende im BA DaF: Die Modulprüfung kann erst nach Besuch der Vorlesung und des Seminars (BA DaF M06) abgelegt werden . Das Modul kann mit einer Klausur , ggf. auf Anfrage mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. Die Klausur umfasst einen Klausurteil Vorlesung und einen Klausurteil Seminar. Die Gesamtnote wird aus den Teilnoten der beiden Klausurteile berechnet.
Hinweise für Studierende im Drittfach DaZ: 'Klausur , ggf. Hausarbeit nach Absprache. Die Prüfung zu dem Modul LA.DaZ.04 kann nur abgelegt werden, wenn alle drei(!) Veranstaltungen erfolgreich belegt wurden: 1. diese Vorlesung LA.DaZ.04-1 bei Frau Dr. Saunders (ehemals Prof. Funk; VL nur im Wintersemester) 2. das Seminar LA.DaZ.04-2 bei Frau Dr. Tan 3. das Seminar LA.DaZ.04-3 bei Frau Saunders (bzw. Frau Werner). Informationen über die Voraussetzungen zur Prüfungszulassung erhalten Sie in den ersten Seminarsitzungen der jeweiligen Veranstaltungen.

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaft

125651 ONLINE: ars amandi - Liebe und Begehren in der Kunst der Vormoderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil.habil. Fircks, Juliane	
zugeordnet zu Modul	KU-BM101, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU T 405, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404	

0-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Fircks, J.

158406 ONLINE: Die Kunst der Repräsentation: Französische Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Grave, Johannes	
zugeordnet zu Modul	KU-BM101, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU-VM303.1, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU-AM203.2, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU-VM304.2, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU T 405, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404	

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Grave, J.

Kommentare

Fragen der Repräsentation sind für die französische Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts gleich in mehrfacher Hinsicht von erheblicher Bedeutung. Zum einen bezeichnet die Repräsentation (insbes. des Monarchen) eine wesentliche Funktion anspruchsvoller Gemälde; zum anderen verbinden sich mit dem Begriff der Repräsentation aber auch grundlegende Fragen zur Eigenlogik bildlicher Darstellungen. Die Vorlesung soll versuchen, Überlegungen zum Repräsentationsbegriff mit einem Überblick über die französische Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts zu verbinden. Zu diesem Zweck wird die skizzenhafte Darstellung wesentlicher Entwicklungen in der französischen Malerei des Barocks und des Rokoko durch vertiefte exemplarische Analysen ausgewählter Bilder ergänzt. Die Vorlesung wird bis auf weiteres als digitale Lehrveranstaltung angeboten. Voraussichtlich wird die eigentliche Vorlesungseinheit vor dem jeweiligen wöchentlichen Termin als Video in der Digitalen Bibliothek Thüringen (dbt) bereitgestellt. Der Termin am Mittwoch dient dann zur Besprechung von Fragen im Rahmen eines Web-Meetings (per Zoom). Bitte konsultieren Sie im Vorfeld des ersten Vorlesungstermins regelmäßig Ihre bei Friedolin hinterlegte Email-Adresse, an die ich vor Semesterbeginn nähere Informationen verschicken werde. Alle erforderlichen praktischen Informationen (Zoom-Einwahllink etc.) finden Sie auch im Moodle-Lernraum. Die Vorlesung wird mit einem Testat abgeschlossen.

Empfohlene Literatur

• Colin B. Bailey, Patriotic Taste. Collecting Modern Art in Pre-Revolutionary Paris, New Haven 2002. • Colin B. Bailey (Hg.), Meisterwerke der französischen Genremalerei im Zeitalter von Watteau, Chardin und Fragonard (Ausst.-Kat. Ottawa, National Gallery of Canada, 2003; Berlin, Gemäldegalerie, 2004), Berlin 2004. • Alexandra Bettag, Die Kunstpolitik Jean Baptiste Colberts unter besonderer Berücksichtigung der Académie royale de peinture et de sculpture, Weimar 1998. • Anthony Blunt, Art and architecture in France 1500 to 1700 (The Pelican history of art, Bd. 4), 2. Aufl. Harmondsworth 1970. • Norman Bryson, Word and Image. French Painting of the Ancien Régime, Cambridge 1981. • Peter Burke, Ludwig XIV. Die Inszenierung des Sonnenkönigs, Berlin 1993. • Philip Conisbee, Painting in Eighteenth-Century France, Oxford 1981. • Thomas E. Crow, Painters and public life in eighteenth-century Paris, New Haven 1985. • Claudia Denk, Artiste, citoyen & philosophe. Der Künstler und sein Bildnis im Zeitalter der französischen Aufklärung, München 1998. • Dietrich Erben, Rom und Paris, Die staatlich gelenkten Kunstbeziehungen unter Ludwig XIV., Berlin 2004. • Michael Fried, Absorption and Theatricality. Painting and the Beholder in the Age of Diderot, Berkeley 1980. • Stefan Germer, Kunst - Macht - Diskurs. Die intellektuelle Karriere des André Félibien im Frankreich von Louis XIV., München 1997. • Pascal Griener, La République de l'oeil. L'expérience de l'art au siècle des Lumières, Paris 2010. • Thomas Kirchner, Der epische Held. Historienmalerei und Kunstpolitik im Frankreich des 17. Jahrhunderts, München 2001. • Ewa Lajer-Burcharth, The painter's touch. Boucher, Chardin, Fragonard, Princeton 2018. • Michael Levey, Painting and Sculpture in France 1700-1789, New Haven 1995. • Louis Marin, Das Porträt des Königs, Berlin 2005. • Alain Mérot, French painting in the seventeenth century, New Haven 1995. • Christian Michel, L'Académie royale de peinture et de sculpture (1648-1793). La naissance de l'Ecole Française, Genf 2012. • Martin Schieder, Jenseits der Aufklärung. Die religiöse Malerei im ausgehenden Ancien Régime. Berlin 1997. • Mary D. Sheriff, Fragonard. Art and Eroticism, Chicago 1990. • Mary Vidal, Watteau's Painted Conversations. Art, Literature, and Talk in Seventeenth- and Eighteenth-Century France, New Haven 1992. • Hendrik Ziegler, Der Sonnenkönig und seine Feinde. Die Bildpropaganda Ludwigs XIV. in der Kritik, Petersberg 2010.

179943 ONLINE: Kultur-Theorien. Klassische und andere Konzepte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen	
zugeordnet zu Modul	BA_VK_3, MVK1, MKG1, BA_VK_4, ASQ_Kultur, BA_KG_2, MKG3	

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Schmoll, F.

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, BA_VK 3 A, BA_VK 4 A, ASQ Master MKG 1 A, MKG 3 A, MVK 1 A Was ist Kultur? Antworten auf eine vordergründig schlichte Frage erweisen sich dann doch als nicht ganz so einfach. Der Begriff der Kultur ist allgegenwärtig und hat eine fast bis zu Beliebigkeit reichende inflationäre Verwendung erfahren – vom „Kampf der Kulturen" ist die Rede, von „Kulturkreisen", „Erinnerungskultur", „Popkultur" „unserer Kultur", von manchmal fragwürdigen und mitunter zum Glück auch geistreichen Verwendungsabsichten. Die Vorlesung will Orientierung und Übersicht liefern im Dickicht kulturtheoretischer Klassiker. Das Seminar gibt eine Orientierung und Übersicht anhand klassischer Kulturtheorien. Was meint Kultur? Der Begriff zielt zum einen offen auf die Gesamtheit menschlicher Weltaneignung –„the whole way of life" (Raymond Williams). So, wie die Bedeutungen auch im lateinischen „colere" und „cultura" angelegt sind – Boden bearbeiten, pflegen, veredeln, verbessern, Sorge tragen, feiern, huldigen.... In der Vorlesung werden wichtige Klassiker der Kulturtheorie vorgestellt – von Johann Gottfried Herder über Jacob Burckhardt, Norbert Elias, Sigmund Freud, Helmuth Plessner, Clifford Geertz u. a. Diese kulturtheoretischen Überlegungen werden mit kulturgeschichtlichen und kulturwissenschaftlichen Konzepten in Zusammenhang gestellt: Erinnerung und Gedächtnis, Sprache und Symbolschaffen (Zeichen, Rituale), Geschlecht, soziale Ungleichheit, Identität und Differenz, Alltag und Fest u. a.

Bemerkungen

Voraussetzung fu#r den Erwerb von Leistungspunkten: Vorgesehene Prüfungsform: Klausur. Coronabedingte Änderungen werden zeitnah bekannt gegeben.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Martin Ludwig Hofmann/Tobias F. Korta/Sibylle Niekisch (Hrsg.): Culture Club. Klassiker der Kulturtheorie, Frankfurt a. M. 2004. Dies. (Hrsg.) Culture Club 2. Klassiker der Kulturtheorie, Frankfurt a. M. 2006.

179962 ONLINE: Menschliche Weltgestaltungen deuten: Einführung in die Volkskunde/ Empirische Kulturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Dippel, Anne	
zugeordnet zu Modul	BA_VK_1, ASQ_VK	

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Dippel, A.

Kommentare

Bachelor BA_VK 1 A, ASQ Master --- Volkskundliche Kulturwissenschaft besitzt viele Namen. Neben „Volkskunde", dem historisch älteren Begriff, heißt das Fach auch Kulturanthropologie, Europäische Ethnologie oder Empirische Kulturwissenschaft. Es ist an Universitäten ebenso wie in Museen und im Kulturbetrieb sowie außeruniversitären Forschungsstellen verankert. Die deutungsorientierten Forschungsbewegungen können auf das Jetzt oder/und auf die Vergangenheit bezogen sein. Methodologisch ist in der Beschäftigung mit Kultur beinahe alles erlaubt, von qualitativ bis quantitativ, von historisch-hermeneutischer Quellenanalyse im Archiv über strukturierte Interviews im Team, von statistischen Erhebungen bis hin zur Teilnehmenden Beobachtung im Rahmen empirischer Feldforschung; sogar „Herumhängen" (Clifford Geertz) oder „Flanieren" (Walter Benjamin), „Wandern" (Wilhelm Heinrich Riehl) und „Gehen" (Tim Ingold) sind anerkannte Forschungsmethoden. So frei sich das Fach von Methodenzwängen und Theoriedogmen fühlt, so klar umrissen ist doch der Gegenstand – Kultur: Er zielt auf die Komplexität des menschlichen Miteinanders, die Frage nach dem Menschen als sinngebendem und deutendem Wesen, auf vielfältige kulturelle und soziale Dimensionen, den von Menschen geschaffenen materiellen Kulturen und Gemeinschaftsformationen. Menschliche Weltgestaltungen werden dabei als Teil von und eingebettet in größere Zusammenhänge gedeutet. Die jeweilige Umgebung und Umwelt, das Netz des Ganzen wird in denen Menschen bloß eines von vielen Phänomenen darstellen, wird den Blick genommen. Die Komplexitäten des Alltäglichen und Außergewöhnlichen, darin erkennbare Muster und Relationen untersucht volkskundliche Kulturwissenschaft in allen Schattierungen und in Beziehung zu allem, was der Fall ist, was Bedeutung erlangt oder schafft, was gestaltet oder gestaltet wird – und was in und zwischen allem als Medium hinzutritt, vermittelt. Die Vorlesung widmet sich also der Frage, wie und zu welchem Nutzen volkskundlich-kulturwissenschaftliche Forschung betrieben werden kann. Sie gibt einen Überblick über das Fach, seine Geschichte, Theorien und Methoden. Im ersten Drittel soll eine Annäherung an den Kulturbegriff des Fachs erfolgen. Der zweite Teil widmet sich der Fachgeschichte. Zunächst werden die historischen Grundlinien entworfen. Im Anschluss wird die Entwicklung der Disziplin im spezifischen historischen Kontext anhand ausgewählter Episoden, insbesondere des Nationalsozialismus, der Zeit nach 1968, der feministischen kritischen Theorie und des Post-Kolonialismus vertieft. Im letzten Drittel widmet sich die Vorlesung herausragenden Forschungsbeispielen, die methodologisch und thematisch Einblicke in gedanklichen Reichtum und eigene Perspektiven des Fachs geben, um ein Gefühl dafür zu vermitteln, was kulturwissenschaftliches Argumentieren bedeuten kann.

Bemerkungen

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in einer Klausur am 11. Februar 2021. Coronabedingte Änderungen werden zeitnah bekannt gegeben.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Hermann Bausinger/Utz Jeggle/Gottfried Korff/Martin Scharfe: Grundzüge der Volkskunde, 4. Aufl., Darmstadt 1999. Silke Go#ttsch/Albrecht Lehmann (Hrsg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie, 2. Aufl., Berlin 2007. Wolfgang Kaschuba: Einführung in die Europäische Ethnologie, München 1999. Carol Delaney/Deborah Kaspin: An Experiential Introduction to Anthropology, Hoboken 2011. Christine Bischoff/Karoline Oehme-Jüngling/Walter Leimgruber (Hrsg.): Methoden der Kulturanthropologie, Bern 2014.

179965 ONLINE: Playing Video Games. Grundlagen einer Ethnologie des Spiels

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Dippel, Anne	
zugeordnet zu Modul	BA_VK_3, BA_VK_4, MVK1	

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Dippel, A.

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 A, BA_VK 4 A Master MVK 1 A Kaum ein Thema zeigt sich einerseits so vielgestaltig und andererseits so konkret, wie das des Spiels. Der Kulturanthropologe Brian Sutton-Smith hat sich sein gesamtes akademisches Leben dem Studium des Spiels gewidmet. In seinem letzten Artikel, der seine interdisziplinär fundierte Theorie des Spiels zusammenfasst, resümiert er 65 Jahre Forschung folgendermaßen: „Something about the nature of play itself frustrates fixed meaning" (Sutton-Smith 2008:80). Spiele selbst besitzen eine symbolische Dimension, die sich kulturwissenschaftlich in eine theoretische Tiefe verwandeln, durch die sich insbesondere menschliches Miteinander in neuem Licht verstehen lässt. Es kann durchaus sein, dass Menschen sagen, dass sie nicht spielen, aber eigentlich spielen, oder dass sie spielen, aber nicht bemerken, dass sie spielen, oder eben, dass sie sagen, dass sie spielten. Ob sie aber wirklich dieser Tätigkeit nachgehen und wenn ja auf welche Art, oder ob sich ihr Verhalten aus der kulturanthropologischen Beobachtung anders verstehen lässt, ist Gegenstand der hermeneutischen Analyse von empirisch gewonnenen Quellen und Daten. Die wachsende Digitalisierung von Gesellschaft bringt eine Ausbreitung von spielerischen Praktiken und Strukturen sowohl Online als auch Offline mit sich. Weltweit spielen über 2,5 Milliarden Menschen Videospiele und viele der heute schon vierzigjährigen sind selbstverständlich mit Videospielen aufgewachsen. Die im Spiel erlernten Praktiken, Zielsetzungen und Dynamiken, aber auch Techniken bleiben nicht ohne Auswirkung auf die alltägliche kulturelle Verfasstheit, auf gesellschaftliche Formationen von Produktionsprozessen sowie Praktiken der Freizeit und des Zeitvertreibs. Friedrich Schiller, der Namensgeber unserer Universität, prägte in seinen ästhetischen Schriften den bekannten Satz, dass der Mensch nur da ganz Mensch sei, wo er spiele. Verfolgt man den Gedanken weiter, so wird Spielen mithin zum Kriterium der selbstbestimmten Wahrnehmung von Welt, Grund aller Kreativität und von allem Neuen. Spiele besitzen Mechaniken und Architekturen, sind gestaltet und gestalten, wecken Emotionen und Stimmungen, verbinden Menschen, stiften Gemeinschaft. Erscheinungsformen, Riten und haben Geschichte. Für die empirischen Kulturwissenschaften eröffnen das Thema eine schier unendliche Anzahl von Feldern der Untersuchung. In dieser Vorlesung werden die kulturwissenschaftlichen Dimensionen von Spiel und Spielen aus kulturanthropologischer und historiographischer Perspektive vermessen, aber auch philosophische und medienwissenschaftliche Aspekte, sowie Ansätze der Game Studies diskutiert. Dabei wird Spiel aus drei Perspektiven heraus befragt: als Untersuchungsgegenstand, als Akteursperspektive in empirischen Feldern oder in Sammlungen sowie Archiven und als Theorie für die kulturwissenschaftliche Argumentation.

Bemerkungen

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in einer Klausur am 27. Januar 2021. Coronabedingte Änderungen werden zeitnah bekannt gegeben.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Roger Caillois: Die Spiele und die Menschen: Maske und Rausch, Berlin 2017. Johan Huizinga: Homo ludens. Vom Ursprung der Kultur im Spiel, Reinbek bei Hamburg 1987. Victor Turner: Vom Ritual zum Theater: Der Ernst des menschlichen Spiels, Frankfurt a. M. 2009. Brian Sutton-Smith: The Ambiguity of Play, Cambridge 1997.

159116 PRAESENZ (PRESENCE): Die Kunst der Genauigkeit. Geschichte, Ästhetik und Aktualität des Dokumentarfilms

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Braun, Peter Hermann
zugeordnet zu Modul	KU-BM101, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404, KU Neu 102, KU T 405

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 17:00 - 20:00 Schillerhofkino	Braun, P.

Kommentare

Bereits Robert Flaherty, der 1922 mit „Nanook of the North" einen der ersten abendfüllenden Dokumentarfilme drehte, beschrieb treffend: „Gegenstand des Dokumentarfilms, wie ich ihn verstehe, ist das Leben in der Form, wie es gelebt wird. Er verbindet die Wirklichkeit mit dem Dramatischen." Damit sind die beiden Pole benannt, zwischen denen sich dokumentarische Filme bewegen: das Reale, Konkrete, Vorgefundene mit seinen unscharfen Verlaufsformen – und das filmische Erzählen. Für die Entstehung eines Dokumentarfilms bedeutet dies: Alles, was es für das filmische Erzählen braucht – eine Protagonist*in, eine story, Handlungsbögen, filmische Räume, etc. – müssen in der Wirklichkeit vorgefunden, szenisch arrangiert und aufgenommen werden. Zugleich aber gilt es, beginnend mit der Recherche, sich offen zu halten für das, was vor Ort tatsächlich da ist, und für die Zufälle, die sich beim Drehen ergeben – für die Momente des Rohen, die sich dem Diktat eines narrativen Zusammenhangs entziehen. Beides gilt es dann, in der Montage – in der räumlichen und zeitlichen Gestaltung des Films – zusammenzuführen. In einem viel stärkeren Maß als beim Spielfilm muss deshalb jeder Dokumentarfilm seine Form im Prozess der Montage erst finden. So benötigen alle Phasen der Entstehung eines Dokumentarfilms – Recherche, Dreharbeiten und Schnitt – eine hohe Präzision und erheben ihn zu einer Kunst der Genauigkeit. In der Vorlesung werden wir uns mit den unterschiedlichen Ästhetiken des Dokumentarfilms, die sich im Laufe der Filmgeschichte ergeben haben, auseinandersetzten. Sie tendieren, mitbedingt durch die unterschiedlichen technischen Möglichkeiten, bald mehr zum Pol des Narrativen, bald mehr zum Pol einer offenen Struktur der Momente. An exemplarischen Beispielen werden wir zudem diese Ästhetiken analytisch nachvollziehen. Der Schwerpunkt wird dabei auf der jüngeren Dokumentarfilmgeschichte der letzten 40 Jahre liegen. Wie in früheren Semestern wird diese Vorlesung als Präsenzveranstaltung im Schillerhofkino stattfinden, so dass wir dort jeweils einen Film pro Sitzung ansehen können. Je nach den ab November gültigen Corona-Auflagen muss die Gruppe der Teilnehmenden eventuell geteilt werden. Sollte dies der Fall sein, wird diese Situation in der Vorlesung berücksichtig, indem wir die Themen jeweils in Blöcken zu zwei Sitzungen verhandeln. Alle Materialien werden überdies für diejenigen, die dann jeweils nicht im Kino sein können oder aus gesundheitlichen Gründen an der gesamten Veranstaltung nur digital teilnehmen können, auf Moodle zur Verfügung gestellt. Die Zahl der Teilnehmenden ist aufgrund der gegenwärtigen Situation auf 60 beschränkt. Nähere Informationen erhalten Sie rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn im Oktober.

179967 PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Kulturgeschichte. Themen, Theorien, Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen	
zugeordnet zu Modul	BA_KG_1, ASQ_KG	

0-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Schmoll, F.

Kommentare

Bachelor BA_ KG 1 A, ASQ Master ---- Der Name sagt es bereits: Kulturgeschichte nimmt Kultur in den Blick, wie sie historisch geworden ist. Sie zeichnet sich durch eine Vielfalt von Ansätzen und Perspektiven aus, in denen Kultur im Mittelpunkt steht. Dabei lässt sich Kulturgeschichte nicht auf bestimmte Themenbereiche festlegen. Sie wird in ihren Zugängen von der Einsicht geleitet, dass der Mensch ein Kulturwesen ist und will die historische Gewordenheit von Kultur verstehen. Mit diesem Verständnis, dass menschliches Handeln immer auch kulturell gebunden und damit Denken, Fühlen und Handeln kulturell vermittelt sind, thematisiert sie die Geschichte von Zivilisationen und Mentalitäten, Alltag in der Geschichte, Sinngebungsformen und Bedeutungsnetze, Körper, Sinne und Geist, Geschlecht, die kulturelle Seite von Gesellschaft und Natur u.v.a. Die einführende Vorlesung soll eine Übersicht über Möglichkeiten kulturgeschichtlicher Sichtweisen liefern und will Theorien, Methoden und Themen der Kulturgeschichte vorstellen. Was ist Kultur? Antworten liefern Vorlesungen zum Begriff der Kultur und wichtigen kulturtheoretischen Ansätzen. Es geht um unterschiedliche Methoden, die unerschöpfliche Vielfalt von Kultur in ihren geistigen und materiellen Dimensionen zu befragen. Und es werden beispielhaft Themenfelder kulturgeschichtlichen Arbeitens vorgestellt. Sie widmen sich dem offenen Verständnis von Kultur folgend den geistigen und materiellen Hervorbringungen des Menschen – Sprache, Glaube Wissen, Identität, materielle Kultur, Identität und Zusammenleben, Sinne, Wahrnehmung.

Bemerkungen

Voraussetzung fu#r den Erwerb von Leistungspunkten: Vorgesehene Prüfungsform: Klausur. Coronabedingte Änderungen werden zeitnah bekannt gegeben.

Empfohlene Literatur

Einfu#hrende Literatur: Peter Burke: Was ist Kulturgeschichte?, Frankfurt a. M. 2005. Michael Maurer: Kulturgeschichte. Eine Einführung, Köln, Weimar und Wien 2008. Ute Daniel (Hrsg.): Kompendium Kulturgeschichte. Theorien, Praxis, Schlüsselworte. 6. Aufl., Frankfurt a. M. 2014.

Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

113392 ONLINE: Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nebes, Norbert	
zugeordnet zu Modul	Arab 2.5	

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00	

36621 ONLINE: Einführung in die Frühgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Mewes, Maximilian	
zugeordnet zu Modul	UFG 100, UFG 100, UFG 100, UFG 100	

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 09:00 - 10:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
	16.02.2021-16.02.2021 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Präsenz: Klausur	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	02.03.2021-02.03.2021 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Präsenz: Klausur	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Kommentare

Mit der römischen Expansion nördlich der Alpen beginnt in Mitteleuropa die Frühgeschichte: eine Epoche, die wie keine andere durch eine hohe kulturelle Dynamik geprägt ist. Der grundlegende Unterschied zu den vorhergehenden Epochen ist ein hohes Aufkommen an schriftlichen Quellen, die die archäologische Sicht der Dinge erweitern und korrigierenden Einfluss auf die Interpretation von Fundplätzen haben. Die Vorlesung vermittelt Ihnen Grundkenntnisse zur Lebensweise der Menschen in dieser spannenden Epoche der mitteleuropäischen Archäologie, die mit der Römischen Kaiserzeit, der Völkerwanderungszeit, der Merowinger- und Karolingerzeit und dem Übergang zum Hochmittelalter das gesamte 1. Jahrtausend n. Chr. umspannt. Voraussetzungen: keine Leistungsnachweis: Klausur

Bemerkungen

Zugang zum Zoom-Meeting der Vorlesung: Thema: Vorlesung 'Einführung in die Frühgeschichte' Zoom-Meeting beitreten https://uni-jena-de.zoom.us/j/96935862206 Meeting-ID: 969 3586 2206 Kenncode: VLEFFgWS20

114864 ONLINE: Jungpaläolithikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Pasda, Clemens	
zugeordnet zu Modul	UFG 310, UFG 901, UFG 820, UFG 210, UFG 820, UFG 600, UFG 600, UFG 800	

0-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00

Kommentare

Im dritten Teil des viersemesterigen Vorlesungszyklus werden Chrono- und Archäostratigraphie des späten Jungpleistozäns in Europa vorgestellt. Zusätzlich werden Informationen zu Operationsketten und Typologie von Stein- und Knochenartefakten, besonderen Fundstellen, Kunst und Subsistenz gegeben.

Bemerkungen

Zoom-Meeting für die Vorlesung: Zoom-Meeting beitretenhttps://zoom.us/j/99461819682?pwd=bWV6YzZZaWtkOTRmY0p5TmVpSExVUT09 Meeting-ID: 994 6181 9682Kenncode: VLUgWS20

64280 ONLINE-PLUS: Geschichte des Alten Orient I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Krebernik, Manfred	
zugeordnet zu Modul	AO 120	

0-Gruppe	05.11.2020-04.02.2021 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	Krebernik, M.

Kommentare

36618 PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Vorgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Ettel, Peter	
zugeordnet zu Modul	UFG 100,	

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Vorgeschichte ein, den Zeitraum vom Neolithikum (etwa 5500 v. Chr.) über Bronze- und Eisenzeit bis zu den Kelten und Germanen. Grundlegendes Wissen zu den einzelnen Perioden sowie Quellenarten (Gräber, Siedlungen, Horte und Zentralorte) wird vermittelt, wichtige Fundplätze, Grabungen, aktuelle Funde, vor allem aus dem deutschen und mitteleuropäischen Raum werden vorgestellt. Voraussetzungen: keine Leistungsnachweis: Klausur (60 Min.)

Bemerkungen

Externer Raum kann sich ggf. noch ändern!

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

100805 ONLINE: Das Silberne Zeitalter im europäischen Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Fischer, Christine	
zugeordnet zu Modul	MA-LKK-02, MSLAW 1, MSLAW 2.1, BSLAW 2.1	

0-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Fischer, C.

Kommentare

Liebe Studierende, in Moodle stehen Ihnen bereits detaillierte Materialien zu dieser Vorlesung zur Verfügung. Die einzelnen Kapitel werden Ihnen als dort verlinkte übersichtliche Videoclips zugänglich gemacht. Für Fragen, Austausch und Diskussion ist im Wintersemester aufgrund der weiterhin bestehenden Ausnahmesituation neben den verschiedenen digitalen Möglichkeiten insbesondere auch das Tutorium vorgesehen. Wer Moodle nicht nutzen kann, aber an der Veranstaltung interessiert ist, wird gebeten, sich jederzeit gerne per Mail an mich zu wenden. Mit dem Begriff des Silbernen Zeitalters werden (unter Bezugnahme auf das Goldene Zeitalter Puskins und der Romantik) verschiedene Ausprägungen der literarischen Moderne in Russland verbunden. Im engeren Sinne umfasst das Silberne Zeitalter zwischen 1890 und den 20er Jahren v.a. Symbolismus (Brjusov, Blok), Futurismus (Chlebnikov, Majakovskij) und Akmeismus (Achmatova, Mandel'stam). Aber auch Dichter, die sich keiner jener drei bedeutendsten Strömungen anschlossen (z.B. Cvetaeva, Pasternak), werden dem Silbernen Zeitalter zugerechnet. In dieser Epoche bildet sich in Russland erstmals ein eigenständiges literaturästhetisches Fundament heraus (Belyj, Vjac. Ivanov), in dem, häufig am Beispiel des Orpheus-Mythos, der enge Zusammenhang zwischen Musik und Dichtung hervorgehoben wird. In der Vorlesung kommen literarhistorische, ästhetische, analytische und intertextuelle Fragestellungen gleichermaßen zur Sprache. Zunächst steht die Herausbildung des Symbolismus in Anlehnung an französische Vorbilder (Verlaine, Mallarmé), aber auch an die russische Spätromantik (Tjutcev, Fet) und den Impressionismus (Cechov, Turgenev) im Vordergrund. Literaturästhetik und Dichtung von Symbolisten und Akmeisten werden einander kontrastiv gegenübergestellt und aneinander gemessen. Da den Autoren des Silbernen Zeitalters die Verarbeitung vielfältiger intertextueller Bezüge (z.B. Dante, Shakespeare) gemeinsam ist, wird in der Lehrveranstaltung auch die ausgeprägte Affinität jener russischen Lyriker zu europäischen Literaturepochen wie Antike, Mittelalter, Renaissance und Romantik betrachtet.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben der Vorlesung auch das Seminar 'Anna Achmatova' und das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Etkind, E.: Tam, vnutri. O russkoj poezii XX veka, Sankt-Peterburg 1997. Holthusen, J.: Russische Literatur im 20. Jahrhundert, Tübingen 1992. Holthusen, J.: Studien zu Ästhetik und Poetik des russischen Symbolismus, Göttingen 1957. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur, München 2000. Rapackaja, L.A.: Iskusstvo serebrjanogo veka, Moskva 1996. Terras, V.: Poetry of the Silver Age. The Various Voices of Russian Modernism, Dresden/München 1998.

180219 ONLINE PLUS Geschichte der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1, BSLAW 1b, BSLAW 1a	

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Meyer-Fraatz, A.
	16.02.2021-16.02.2021 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Präsenz: Klausur	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Erziehungswissenschaft

Institut für Kommunikationswissenschaft

179905 ONLINE: KW-P-GK Grundlagen der Kommunikationswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Online-Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Ruhrmann, Georg / Fickler-Tübel, Mandy / Richter, Silva

zugeordnet zu Modul KW-P-GK

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Ruhrmann, G.
	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Ruhrmann, G.

179904 ONLINE: KW-P-MEDÖK Grundlagen der Medienökonomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Online-Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Seufert, Wolfgang / Fickler-Tübel, Mandy

zugeordnet zu Modul KW-P-MEDÖK

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seufert, W.

179937 ONLINE: KW-P-MS I Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Online-Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Fickler-Tübel, Mandy

zugeordnet zu Modul KW-P-MS I

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Engelmann, I.

179940 ONLINE: KW-P-PGK Psychologische Grundlagen der Kommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Online-Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Junold, Carolin

zugeordnet zu Modul KW-P-PGK

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Rothmund, T.

Institut für Politikwissenschaft

179753 Hybrid: Einführung in die Politikwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul POL 100

0-Gruppe	11.12.2020-12.02.2021 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8
1-Gruppe	06.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	
	19.02.2021-19.02.2021 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 1. online Klausurtermin	
	19.03.2021-19.03.2021 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 2. Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	27.02.2021-27.02.2021 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00	
	27.02.2021-27.02.2021 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00	
	27.02.2021-27.02.2021 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00	
	27.02.2021-27.02.2021 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00	

Kommentare

Die Vorlesung macht die Erstsemesterstudierenden mit dem Chararkter der Politikwissenschaft als Wissenschaft vertraut, führt in die Geschichte des Faches und in die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Probleme des Faches ein.

Bemerkungen

Der Hörsaal 2 hat eine unter Corona-Bedingungen begrenzte Zahl von 82 Plätzen! Diese können voll ausgenutzt werden. Dazu werden die zur Vorlesung angemeldeten Studierenden je nach Anzahl (die erst kurz vor Beginn der VL-Zeit feststehen wird) entweder in 2 oder 3 Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe wird dann jede zweite oder dritte Woche das Recht haben, an der VL in Präsenz teilzunehmen. [Ausnahme: 2 Vorlesungen werden aus Termingründen ausschließlich als Videoaufzeichnugn zur Verfügung stehen.] Darüber hinaus wird selbstverständlich jede/r Studierende die Möglichkeit haben, jede VL hören. Insgesamt gibt es drei 'Kanäle': a) als Präsenzvorlesung für jeweils eine Gruppe (d.h. max. 82 Personen in HS 2) b) als Zoom-Livestream, der die Beteiligung an der Veranstaltung in Form von Rückfragen, eigenen Anmerkungen (beides über die Chatfunktion) und der Teilnahme an interaktiven Mentimeter-Elementen in der VL ermöglicht c) als Video-Aufzeichnung, die etwas zeitversetzt als Link über Moodle angeschaut werden kann - allerdings dann ohne Möglichkeit zur eigenen Beteiligung. 1. Klaururtermin: 19.02.2021 10-12 Uhr online

Empfohlene Literatur

M. Schwarz/K.H. Breier/P. Nitschke, Grundbegriffe der Politik, Baden-Baden 2015. Steffi Staaden, Rechtschreibung und Zeichensetzung endlich beherrschen. Regelen und Übungen, Paderborn 2015.

179752 HYBRID: Gelingen und Scheitern von politischen Transformationen zur Demokratie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppelland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL710, POL711, POL712a, MPOL800, POL732, POL 330, POL 331, POL730, POL731	

1-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8
	18.02.2021-18.02.2021 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 1. Klausurtermin (Präsenz)	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.03.2021-18.03.2021 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur in Präsenz	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Als ein wichtiger Zweig der vergleichenden Regierungslehre - insbesondere wenn diese auf die Polity-Ebene konzentriert ist - hat sich seit den 1990er-Jahren die Transformationsforschung etabliert. Dabei stehen Fragen nach Stabilitätsbedingungen für politische Regime oder Systeme im Mittelpunkt, also die Frage, wann bzw. unter welchen Bedingungen es zu Systemtransformationen kommt. Damals war damit in erster Linie der Überegang von autokratischen i8n demokratische Regime gemeint. Die politischen Entwicklungen in vielen Ländern haben aber gezeigt, dass es keineswegs immer zu einer geradlinigen Entwicklung von Autokratie zu Demokratie gibt, sondern dass so genannte Grauzonen-Regime entstanden sind oder aber die Entwicklung sogar wieder umgekehrt wurde in Richtung einr (Re-)Autokratisierung. In der Vorlesung soll nach einer Klärung der Begrifflichkeiten und theoretischen Grundlagen anhand von Fallstudien untersucht werden, was die wichtigsten Bedigungen für eine erfolgreiche Demokratisierung sind und wann es eher zu einem Steckenbleiben oder einer Umkehrung der Demokratisierung kommt.

Bemerkungen

Der Hörsaal E 028 hat eine unter Corona-Bedingungen begrenzte Zahl von 22 Plätzen! Diese können ausgeschöpft werden. Die VL wird also dreifach angeboten: a) als Präsenzvorlesung für max. 22 Personen b) als Zoom-Livestream, der die Beteiligung an der Veranstaltung in Form von Fragen oder der Teilnahme an interaktiven Mentimeter-Elementen in der VL ermöglicht c) als Video-Aufzeichnung, die etwas zeitversetzt als Link über Moodle angeschaut werden kann - allerdings dann ohne Möglichkeit zur Beteiligung.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

W. Merkel, Systemtransformation. Eine Einführung in die Theorie und Emirie der Transformationsforschung, Opladen 1999. R. Kollmorgen, W. Merkel, H.-J. Wagner, Handbuch Transformationsforschung. Wiesbaden 2015.

180009 HYBRID: Politische Systeme im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppelland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL 230-1, POL 230a	

0-Gruppe	24.02.2021-24.02.2021 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	
	24.02.2021-24.02.2021 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	
1-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8
	17.02.2021-17.02.2021 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 1. Klausurtermin online	
	24.02.2021-24.02.2021 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	
	17.03.2021-17.03.2021 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 2. Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten demokratischen und nicht-demokratischen, westlichen und nicht-westlichen Systeme vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt.

Bemerkungen

Der Hörsaal E 028 hat eine unter Corona-Bedingungen begrenzte Zahl von 22 Plätzen! Diese können ausgeschöpft werden. Die VL wird also dreifach angeboten: a) als Präsenzvorlesung für max. 22 Personen b) als Zoom-Livestream, der die Beteiligung an der Veranstaltung in Form von Fragen oder der Teilnahme an interaktiven Mentimeter-Elementen in der VL ermöglicht c) als Video-Aufzeichnung, die etwas zeitversetzt als Link über Moodle angeschaut werden kann - allerdings dann ohne Möglichkeit zur Beteiligung. 1. Klausurtermin: 17.02.2021 08-10 Uhr online

Empfohlene Literatur

H.-J. Lauth/Pickel, G./Pickel, S., Vergleich politischer Systeme, Paderborn: Schöningh 2014.

180149 ONLINE: Das politische System der USA

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 321, POL 310LR, Pol NA 3, POL 320, POL722, MPOL800, Pol NA 2, Pol NA 1, POL 320LR, POL721, POL720, POL 310, POL 311	

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	
	16.02.2021-16.02.2021 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.03.2021-30.03.2021 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Nachholklausur für 180149 und 180147	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

180016 ONLINE: Einführung in das politische System der BRD

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Reiser, Marion	
zugeordnet zu Modul	POL 210	

1-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00
	10.02.2021-10.02.2021 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 1. Klausur-Online: 10-12 Uhr
	24.03.2021-24.03.2021 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 2. Prüfungstermin 10-12 Uhr online

Kommentare

Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext. Mithilfe einschlägiger Theorien, Konzepte und Ansätze werden die Struktur und Funktionsweise der politischen Institutionen sowie die Prozesse und Akteure der politischen Willensbildung und Entscheidung analysiert. Zudem beschäftigen wir uns mit der Frage, welchen Einfluss die europäische Integration auf die „deutsche Innenpolitik" hat.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet als Online-Vorlesung statt. Dabei werden synchrone Sitzungen und asychrone Phasen kombiniert. Die Login-Daten für die synchronen Sitzungen werden jeweils rechtzeitig vorher bei moodle eingestellt. Die erste Sitzung findet SYNCHRON über ZOOM statt, sodass Sie Ihre Fragen stellen können. Die weiteren inhaltlichen Sitzungen finden überwiegend asynchron statt: So stelle ich Ihnen wöchentlich ein Vorlesungsvideo bei moodle ein. Dabei geht es v.a. um die Vermittlung der zentralen Aspekte. Nach jedem inhaltlichen Block (ca. alle 3 Wochen; die konkreten Termine erhalten Sie in der ersten Sitzung) findet zusätzlich eine SYNCHRONE Sitzung statt, in der wir zentrale Aspekte vertiefen, diskutieren und Sie Ihre Fragen stellen können (ohne Video). Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." 1. Prüfungstermin: 10.02.2021 2. Prüfungstermin: 25.03.2021

Empfohlene Literatur

Ich empfehle Ihnen, begleitend zur Vorlesung (mindestens) ein einschlägiges Lehrbuch zum politischen System Deutschlands zu nutzen. Zentral ist, dass es ein möglichst aktuelles Werk ist. Die Lehrbücher sind überwiegend auch in der Bibliothek bzw. z.T. auch als EBook erhältlich: von Beyme, Klaus (2017): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung, 12. Aufl., Heidelberg. Hartmann, Jürgen (2013): Das politische System der BRD im Kontext. Eine Einführung, 2. Aufl., Wiesbaden. Marschall, Stefan (2018): Das politische System Deutschlands, 4. Aufl., München. Nohlen, Dieter/Grotz, Florian (2015): Kleines Lexikon der Politik, 6. Aufl., München. Rudzio, Wolfgang (2019): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 10. Aufl., Oldenburg. Schmidt, Manfred G. (2016): Das politische System Deutschlands, 3. Aufl., München.

180147 ONLINE: Ideengeschichte der Neuzeit V - Außereuropäisches Denken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL722, Pol NA 1, Pol NA 2, POL 320, POL 320LR, MPOL800, Pol NA 3, POL 321, POL720, POL721	

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	
	18.02.2021-18.02.2021 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

180136 ONLINE: Ringvorlesung Methoden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Bausch, Tim / Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / M.A. Friske, Katrin / aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf	
zugeordnet zu Modul	POL 140	

0-Gruppe	22.02.2021-22.02.2021 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.03.2021-29.03.2021 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Nachholklausur	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt grundlegende Konzepte der qualitativen Sozialforschung in allen Teilbereichen der Politikwissenschaft. Die Vorlesung hat einen einführenden Charakter. Zunächst wird das qualitative Wissenschaftsparadigma und seine Ideengeschichte eingeführt. Dazu gehört insbesondere die Interpretation von Sprache und Text. Im Anschluss daran werden die Qualitative Inhaltsanalyse, die Grundlagen der Diskursanalyse behandelt, anschließend die empirische Anwendung qualitativer Konzepte in den verschiedenen politikwissenschaftlichen Teilbereichen beleuchtet und praktische Kenntnisse, etwa im Bereich der Erhebung und Auswertung qualitativer Interviews vermittelt. Der letzte Block befasst sich mit der Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Fallstudiendesign.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet als Ringvorlesung statt. Der erste Teil wird von Prof. Michael Dreyer abgehalten, der Zweite von Prof. Olaf Leiße, der dritte Teil von Prof. Rafael Biermann.

Nachweise

Die Vorlesung schließt mit einer 90-minütigen Klausur ab. - 1. Versuch - 22.02.21 // 14:00 - 16:00 - 2. Versuch - 29.03.21 // 10:00 - 12:00

Empfohlene Literatur

Da qualitative Sozialforschung weniger standardisiert ist, gibt es leider nicht ein Buch welches alle Bereiche abdeckt. Hier ein paar generelle Empfehlungen. • Halperin, S., & Heath, O. (2012). Political research: methods and practical skills. Oxford University Press. • Neuman, Lawrence W. (2014): Social Research Methods. Qualitative and Quantitative Approaches, 7. Aufl., London: Pearson. • Blatter, J., Janning, F., & Wagemann, C. (2007). Qualitative Politikanalyse: Eine Einführung in Forschungsansätze und Methoden (Grundwissen Politik) (2007 ed.). VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Huberman, M. (2002). The Qualitative Researcher's Companion. Sage Publications (CA). • Blatter, J., & Haverland, M. (2012). Designing Case Studies: Explanatory Approaches in Small-N Research (Research Methods). Palgrave Macmillan. • Keller, Hirseland & Viehöver (2006). Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse: Band 1: Theorien und Methoden: BD I (2., akt. und erw. Aufl. 2006 ed.). VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Mayring, Philipp (2015). Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken, 12. Aufl. Basel, Beltz Verlag.

180131 ONLINE: Understanding Peace and Conflict

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael	
zugeordnet zu Modul	POL 341, POL742, POL 340, POL741, IOCM300, POL 340LR, POL740, MPOL800	

0-Gruppe	17.02.2021-17.02.2021 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00
	17.02.2021-17.02.2021 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00
1-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00

Kommentare

This English-language weekly lecture series, which will be available in a digital format due to the Corona pandemic, introduces students to the basics of international peace and conflict. Like the follow-up lecture series ”Managing Peace and Conflict” next winter it mainly focuses on presenting theories and concepts, exemplified by empirical illustrations. This wide approach will enable students to study topics that are more specific later, such as individual conflicts, phenomena such as nationalism or conflict dimensions such as escalation processes. The lecture series is divided into four parts. First, we will analyze and delineate the basic concepts peace, conflict, crisis, violence, war and security. Understandings strongly diverge. This will include a digression into the normative dimension of conflict, in particular the concepts of just war and just peace and its relevance today in the debate on humanitarian intervention and the Responsibility to Protect. Second, we try to grasp the major causes of conflict, distinguishing system-level, state-level, domestic, group-level and individual factors, which often uniquely interact to generate conflict. These explanations are derived from realist, constructivist, liberal and psychological explanations of conflict, pre-supposing some knowledge of these IR theories. We also consider factors promoting peace, such as democracy, trade and joint institutions. Third, we will discuss conflict types – on a meta-level inter-state, intra-state and inter-communal conflict and hybrid types, on a meso-level various sub-types. Here I select enduring rivalries among pairs of states on the inter-state level and ethnic conflict and secessionist conflict on the intra-state level. We will go on with our fourth part dedicated to understanding the consequences of conflict, ranging from the death and the wounded to forced displacement, segregation and trauma living on in memories and narratives of conflict. We also debate unintended consequences. The concluding session is devoted to considering how sustainable peace can grow despite all those obstacles.

Nachweise

first exam: 17 february 2021, 10 a.m. to 12 a.m.

Empfohlene Literatur

Reading recommendations • Cottam, Martha L. et al. (eds., 2016), Introduction to Political Psychology, New York: Routledge, 3rd edition. • Crocker, Chester A. / Hampson, Fen Osler / Hall, Pamela (eds., 2007), Leashing the Dogs of War. Conflict Management in a Divided World, Washington, D.C.: United States Institute of Peace. • Imbusch, Peter und Ralf Zoll (eds., 2005), Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung, Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften. • Levy, Jack (2012), Interstate War and Peace, in Walter Carlsnaes et al. (eds.), Handbook of International Relations. London: Sage, 2nd edition, 581-606. • Midlarsky, Manus I., Hg. (1989, 2000 und 2009), Handbook of War Studies I-III, Chicago: The University of Michigan Press. • Rotberg, Robert I. / Rabb, Theodore K. (eds., 2009), The Origin and Prevention of Major Wars, Cambridge: Cambridge University Press. • Stein, Janice Gross (2012), Psychological Explanations of International Decision Making and Collective Behavior, in Walter Carlsnaes et al. (eds.), Handbook of International Relations. London: Sage, 2nd edition, 195-219. • Vasquez, John A. (1993), The War Puzzle, Cambridge: Cambridge University Press. • Vasquez, John A. (ed., 2012), What Do we Know About War? Lanham, Maryland: Rowman & Littlefield, 2nd edition. • Wallensteen, Peter (2011), Peace Research. Theory and Practice, Abingdon, UK: Routledge. • Williams, Paul D. (2018), Security Studies: An Introduction, 3rd edition, London: Routledge.

Institut für Psychologie

17797 ONLINE: Einführung in die Psychologische Methodenlehre - Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Koch, Tobias	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-201	
Weblinks	http://www.metheval.uni-jena.de/	

0-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 ONLINE		Koch, T.
	27.02.2021-27.02.2021 Einzeltermin	Sa 12:00 - 15:00 Präsenz Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	
	27.02.2021-27.02.2021 Einzeltermin	Sa 12:00 - 15:00 Präsenz Klausur	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	31.03.2021-31.03.2021 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00 PRÄSENZ Die Wiederholungsklausur Einführung in die Psychologische Methodenlehre - Teil 1 findet gem	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	
	31.03.2021-31.03.2021 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	~~-~~ ~~Einzeltermin~~	~~kA~~ -	Termin fällt aus !	
	~~-~~ ~~Einzeltermin~~	~~kA~~ -	Termin fällt aus !	
	~~-~~ ~~Einzeltermin~~	~~kA~~ -	Termin fällt aus !	
	~~-~~ ~~Einzeltermin~~	~~kA~~ -	Termin fällt aus !	
1-Gruppe	10.11.2020-09.02.2021 14-täglich	Di 08:00 - 10:00 ONLINE Die Einschreibung erfolgt über http://www.metheval.uni-jena.de/einschreibung.php?v=24		
2-Gruppe	11.11.2020-10.02.2021 14-täglich	Mi 08:00 - 10:00 ONLINE Die Einschreibung erfolgt über http://www.metheval.uni-jena.de/einschreibung.php?v=24		
3-Gruppe	11.11.2020-10.02.2021 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00 ONLINE Die Einschreibung erfolgt über http://www.metheval.uni-jena.de/einschreibung.php?v=24		
4-Gruppe	11.11.2020-10.02.2021 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00 ONLINE Die Einschreibung erfolgt über http://www.metheval.uni-jena.de/einschreibung.php?v=24		
5-Gruppe	12.11.2020-11.02.2021 14-täglich	Do 16:00 - 18:00 ONLINE Die Einschreibung erfolgt über http://www.metheval.uni-jena.de/einschreibung.php?v=24		
6-Gruppe	16.11.2020-15.02.2021 14-täglich	Mo 10:00 - 12:00 ONLINE Die Einschreibung erfolgt über http://www.metheval.uni-jena.de/einschreibung.php?v=24		

Kommentare

Methodenlehre Modul 1

Nachweise

Klausur ECTS: 4

Empfohlene Literatur

Holling, H. und Gediga, G. (2011). Statistik - Deskriptive Verfahren. Göttingen: Hogrefe Verlag. Wirtz, M. und Nachtigall, C. (2008). Deskriptive Statistik - Statistische Methoden für Psychologen Teil 1. Weinheim: Juventa Verlag. Eid, M., Gollwitzer, M. und Schmitt, M. (2010). Statistik und Forschungsmethoden.Weinheim: BELTZ Verlag.

46456 ONLINE: Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus

zugeordnet zu Modul B-PSY-102, PsyN-WP1, BPSY102p

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Rothermund, K.

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt.
Literatur: Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

46463 PRAESENZ (PRESENCE): Empirische Forschungsmethoden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 125 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Giesen, Carina

zugeordnet zu Modul B-PSY-203, BPSY203p

0-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Giesen, C.
	15.02.2021-15.02.2021 Einzeltermin	Mo 14:00 - 17:00	
	15.02.2021-15.02.2021 Einzeltermin	Mo 14:00 - 17:00	
	15.02.2021-15.02.2021 Einzeltermin	Mo 14:00 - 17:00	
	15.02.2021-15.02.2021 Einzeltermin	Mo 14:00 - 17:00	
	- Einzeltermin	kA -	

Kommentare

Im Rahmen dieses Moduls werden die philosophischen, wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Faches dargestellt und kritisch diskutiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen wissenschaftliche Vorstellungen zur Logik und Methode psychologischer Forschung sowie die Einführung in Entscheidungsverfahren und Untersuchungstechniken bei der empirischen Überprüfung von Theorien.Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, Klausur, 3LP

Bemerkungen

Nachricht vom 30.10.2020,15:50h: 1. Die Vorlesung 'Empirische Forschungsmethoden' findet in Präsenzform mit eingeschränkter Teilnehmerzahl statt. Prüfen Sie bitte die letzte Ziffer Ihrer Matrikelnummer: Alle von Ihnen mit einer UNGERADEN Nummer (1,3,5,7,9) können an Sitzung 1, 3, 5, usw. teilnehmen (in den ungeraden Kalenderwochen). Alle von Ihnen mit einer GERADEN Nummer (0,2,4,6,8) können an Sitzung 2, 4, 6, usw. teilnehmen (in den geraden Kalenderwochen). Bringen Sie bitte ALLE Ihre Thoska zur Veranstaltung mit, damit wir das zusätzlich nachprüfen können. Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme in Präsenzform nicht verpflichtend, sondern rein fakultativ ist (siehe auch Punkt 2 und 3). Während der gesamten Veranstaltung muss von den Teilnehmenden eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. WICHTIG: a. Risikopersonen ist der Zugang zur Veranstaltung nicht gestattet. Dazu zählen: - Personen, die aus dem Ausland nach Thüringen eingereist sind und sich innerhalb von 14 Tagen vor Einreise in einem durch das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichten Risikogebiet aufgehalten haben. Hot-Spots innerhalb Deutschlands zählen nicht zu den RKI-Risikogebieten. In Thüringen herrscht aktuell Reisefreiheit für Einreisende und Pendler aus Hot-Spots innerhalb Deutschlands.- Personen, die Kontakt zu einer mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten und positiv getesteten Person hatten. Personen, die lediglich Kontakt zu einer in Quarantäne befindlichen Person hatten oder haben, zählen nicht dazu.- Personen, die innerhalb der letzten 7 Tage Krankheitssymptome (erhöhte Körpertemperatur über 37,5 Grad, trockener Husten, Atemprobleme/Kurzatmigkeit, Lungenschmerzen, akuter Verlust von Geruchs- und Geschmackssinn, erhebliche Hals- und Gliederschmerzen) aufgewiesen haben oder diese aktuell noch aufweisen. b. Alle Personen, die in Präsenz an der Vorlesung teilhaben wollen, müssen sich über das 'QRONITON' System zur Kontaktverfolgung anmelden. Dies ist verpflichtend. - Anleitung: Alle Personen, die den Raum betreten, scannen den QR-Code mit ihrem Smartphone und registrieren die Dauer des Aufenthalts. Beim ersten Anmelden werden Name, Telefonnummer und Postleitzahl der Semesteradresse eingetragen. Wer über kein Smartphone verfügt, kann sich unter https://uni-jena.qroniton.eu/ einen persönlichen QR-Code ausdrucken und diesen vor Ort scannen lassen, z. B. durch eine Kommilitonin oder einen Kommilitonen. QRONITON ist browserbasiert, die Installation einer App ist dafür nicht erforderlich. Der Betrieb findet ausschließlich auf deutschen Servern statt. Für weitere Infos besuchen Sie in der kommenden Woche https://uni-jena.de/qr. Bis die Informationen dort für Sie aufbereitet wurden, können Sie sich hier über Funktion und Datenschutz bereits umfassend informieren: https://qroniton.eu 2. Für alle, die aufgrund der Matrikelnummer oder aufgrund anderer Gründe an der aktuellen Sitzung nicht teilnehmen können: Die Vorlesung ist zeitgleich als LIVE-STREAM verfügbar. Ich möchte Sie hiermit einladen, die VL live zu verfolgen und die darin gebotenen interaktiven Teilnahmeformen mitzumachen. Der Charakter der Vorlesung gewinnt sehr, wenn Sie sich als Zuhörende aktiv einbringen. Den Live-Stream zu Hörsaal 1,CZS 3, finden Sie hier: https://online.mmz.uni-jena.de/ 3. Die Videos zur Vorlesung werden nach einiger Zeit online verfügbar sein. Bitte halten Sie sich an die örtlichen Hygienevorgaben (insbesondere die AHA-Regeln: Abstand halten, Hände waschen, Alltagsmaske tragen). Weitere Infos finden Sie hier: https://blog.uni-jena.de/ Ich freue mich auf Sie! Wir sehen uns (bzw. Sie mich...) am Montag, Herzliche Grüße, Ihre Carina Giesen

Institut für Soziologie

88943 ONLINE: Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Online-Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Leuze, Kathrin / Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 31, BASOZ 31a, BASOZ 34a, BASOZ 34a, BASOZ 31c, BASOZ 34c	

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.02.2021-18.02.2021 Einzeltermin	Do 09:00 - 13:00 Klausur 1. Versuch; Klausurzeit 10-12 Uhr	
	18.03.2021-18.03.2021 Einzeltermin	Do 09:00 - 13:00 Klausur 2. Versuch; Klausurzeit 10-12 Uhr	

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Grundlagen und Fachbegriffe der quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung. Für beide Teilbereiche werden zunächst getrennt deren historische Entwicklung und wissenschaftstheoretische Grundlagen, Fragestellungen und theoretische Perspektiven, Forschungsdesigns und Datenerhebungstechniken sowie Stichproben- und Auswertungsverfahren vorgestellt. Anhand empirischer Beispiele werden die zentralen methodischen Überlegungen und die einzelnen Schritte quantitativer und qualitativer Forschungsprojekte veranschaulicht. Im letzten Teil werden dann Reichweite und Grenzen von quantitativer und qualitativer Sozialforschung aufgezeigt und Möglichkeiten der Überwindung des Dualismus von beiden Methodentraditionen diskutiert. Die Vorlesung wird ausschließlich digital stattfinden. Sie wird jede Woche live am Donnerstag von 10-12 Uhr übertragen, so dass Studierende über Chat Fragen stellen können. Im Anschluss wird die Aufzeichnung der Vorlesung in der Digitalen Bibliothek Thüringen abrufbar sein. Genauere Informationen zum digitalen Angebot erfolgen zu Semesterbeginn. Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung erfolgt in acht begleitenden Tutorien, deren Besuch freiwillig ist, jedoch sehr empfohlen wird. Die Tutorien finden wöchentlich in Präsenz mit maximal 25 Teilnehmer*innen statt. Genauere Angaben zu Ort und Zeit der Tutorien finden sich in Friedolin. Eine Anmeldung für die Tutorien ist erforderlich.

Bemerkungen

Hinweise zur Prüfungsanmeldung: Kernfach Soziologie:Für Studierende des Kernfachs Soziologie gilt, dass Studierenden, die das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' vor dem Wintersemester 2017/2018 bereits begonnen haben (d.h. bereits mind. eine Prüfungsleistung im Modul absolviert haben), dieses auch als BASOZ 31 beenden müssen. Sie melden sich bitte unter der entsprechenden Prünfungsnummer (102171) an. Studierende im Kernfach Soziologie, die das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' im Wintersemester 2020/2021 beginnen, beginnen dieses als BASOZ 31c und melden sich bitte unter der Prüfungsnummer 102191 für BASOZ 31c zur Prüfung an. Ergänzungsfach Soziologie:Für Studierende des Ergänzungsfachs gilt das oben zum Kernfach Gesagte: Wenn das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' schon vor dem Wintersemester 2017/2018 als BASOZ 34a begonnen wurde, dann muss es mit einer Anmeldung unter der entsprechenden Prüfungsnummer (102181) abgeschlossen werden. Diejenigen, die das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' im Wintersemester 2020/2021 als BASOZ 34c beginnen, melden sich zur Prüfung in BASOZ 34c (Prüfungsnummer 102201) an.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

• Diekmann, Andreas (2007): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendung. 4. Auflage. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag. • Flick, Uwe (2014): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. 6. Auflage. Reinbek: Rowohlt Verlag. • Kromrey, Helmut; Roose, Jochen; Strübing, Jörg (2016): Empirische Sozialforschung. 13., völlig überarbeitete Auflage. Konstanz/ München: UVK Verlagsgesellschaft mbH mit UVK/Lucius (utb.). • Przyborski, Aglaja & Wohlrab-Sahr, Monika (2014): Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. 4. Auflage. München: Oldenbourg Verlag. • Schnell, Rainer; Hill, Paul B.; Esser, Elke (2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. 10., überarbeitete Auflage. München: Oldenburg Verlag.

179526 ONLINE: Kulturrevolution und Kulturverfall. Zur Soziologie kulturellen Wandels

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Online-Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Hofmann, Michael	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41	

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00

Kommentare

Ausgehend von den kulturellen Umbrüchen und dem mentalen Wandel der Industrialisierung in den westlichen Ländern, werden die kulturphilosophischen und soziologischen Konzepte der Erklärung und des Verstehens des globalen kulturellen Wandels erklärt und diskutiert. Ziel der Vorlesung ist es, die beiden Hauptdeutungen kulturellen Wandels und kultureller Identität – einmal die des Entstehens und Wachsens einer globalen Weltkultur unter westlich kultureller Dominanz und zum anderen die des allmählichen Sinn- und Bedeutungsverlustes der westlichen Kultur und des Aufstiegs anderer Kulturen – gegenüberzustellen. Die Diskussion dieser gegensätzlichen Deutungen des kulturellen Wandels soll den kultursoziologischen Bildungshorizont erweitern und auch dazu beitragen, die aktuellen Konflikte und Diskussionen um Flüchtlinge und Integration kulturtheoretisch zu untersetzen und zu vertiefen. 1. 03.11. 2020 Einführung, Literatur und Problemstellung der Vorlesungen 2. 10.11. 2020 Was ist gesellschaftlicher, sozialer und kultureller Wandel? 3. 17.11. 2020 DIE INDUSTRIELLE REVOLUTION UND IHRE ERKLÄRUNGEN: Klassenkämpferische Deutungen: Marx und Marxismus 4. 24.11. 2020 Dies academicus 5. 01.12.2020 Kulturelle Modernisierung: Ogburn und Inglehart 6. 08.12.2020 „Kulturrevolution" und Kapitalisierung: Bourdieu und Schulze 7. 15.12 2020 Entstehung einer Weltkultur unter westlicher Führung: Meyer und Fukuyama 8. 05.01.2021 Der Untergang des Abendlandes: Spengler und Toynbee 9. 12.01.2021 Der Verlust der Mitte: Spengler und Sedlmayr 10. 19.01.2021 Clash of civilisations: Huntington 11. 26.01.2021 Kultureller Wandel und Zivilisierung: Elias 13. 02.02.2021 Fazit I: Kulturkonzepte und die Aufgaben von Kulturarbeitern 14. 09.02.2021 Fazit II: Moderne als Sieg oder Verfall. Diskussion. Testatvorbereitung 15. 16.02.2021 Testat 16. 16.03. 2021 Wiederholungsprüfungen

Empfohlene Literatur

Wichtigste Literatur: Oswald Spengler (1923/2007) Der Untergang des Abendlandes, Düsseldorf Meyer, John W. (2005): Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt Elias, Norbert (1976): Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, hier besonders den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation im 2. Band, Frankfurt Empfohlene Literatur zur Vorlesung: Bauman, Zygmunt [2007]: Leben in der flüchtigen Moderne, Frankfurt Bourdieu, Pierre (1987): Die feinen Unterschiede, Frankfurt, New York Braudel, Fernand (1986): Sozialgeschichte des 15.-18. Jahrhunderts. Der Handel, München Eco, Umberto (1994): Apokalyptiker und Integrierte. Zur kritischen Kritik der Massenkultur, Frankfurt Elias, Norbert (1976): Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, hier besonders den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation im 2. Band, Frankfurt Freud, Sigmund (1930/1994): Das Unbehagen in der Kultur, Frankfurt Fukuyama, Francis (1992): Das Ende der Geschichte, Wo stehen wir? Kindler, Reinbeck Huntington, Samuel P. (1998): Kampf der Kulturen. Die Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert, München und Wien Inglehart, Ronald (1989): Kultureller Umbruch: Wertewandel in der westlichen Welt, Frankfurt, New York Marx, Karl; Engels, Friedrich (1847/1967): Manifest der Kommunistischen Partei, Berlin Meyer, John W. (2005): Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt Münkler, Herfried (2012): Mitte und Maß. Der Kampf um die richtige Ordnung, Reinbeck Nipperdey, Thomas (1990): Deutsche Geschichte von 1866 bis 1914, Bd.1: Arbeitswelt und Bürgergeist, Bd.2: Bürgerwelt und starker Staat (1998), München Ogburn, William F. (1969): Kultur und sozialer Wandel. Ausgewählte Schriften, Neuwied und Berlin Quigley, Carroll (2007): Katastrophe und Hoffnung. Eine Geschichte der Welt in unserer Zeit, Basel Reckwitz, Andreas (2017): Die Gesellschaft der Singularitäten. Zum Strukturwandel der Moderne, Frankfurt Piketty, Thomas (2016): Das Kapital im 21. Jahrhundert, München Schulze, Gerhard (1992): Die Erlebnisgesellschaft: Kultursoziologie der Gegenwart, Frankfurt, New York Sedlmayr, Hans (1969): Verlust der Mitte. Die bildende Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Symptom und Symbol der Zeit, Frankfurt a.M. und Berlin Spengler, Oswald (1923/2007): Der Untergang des Abendlandes. Umrisse einer Morphologie der Weltgeschichte, Düsseldorf Tibi, Bassam (2002): Europa ohne Identität? Leitkultur oder Wertebeliebigkeit, München Tönnies, Ferdinand (1887/1991): Gemeinschaft und Gesellschaft, Darmstadt Weber, Max (1956): Wirtschaft und Gesellschaft, Tübingen Wehler, Hans-Ulrich (1987/2008): Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Bd.1-5, München (erste durchgesehene Studienausgabe 2008)

88932 ONLINE: Schlüsselprobleme der Soziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Online-Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rosa, Hartmut / Dr. phil. Hirsch, Erik	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 11	

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00
	25.02.2021-25.02.2021 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Klausurtermin Erstversuch; Klausurbeginn 14 Uhr (s.t.!)
	25.02.2021-25.02.2021 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Klausurtermin Erstversuch; Klausurbeginn 14 Uhr (s.t.!)
	25.02.2021-25.02.2021 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00
	06.04.2021-06.04.2021 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Klausurtermin Zweitversuch; Klausurbeginn 14 Uhr (s.t.!)

Kommentare

Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert und liefert eine begriffsorientierte Einführung in das Fach und seine Facetten. Alle Arbeitsbereiche des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena werden anhand von zwei Schlüsselfragen ihre zentralen Themen- und Forschungsgebiete vorstellen. Die Veranstaltung zielt auf eine grundlegende Orientierung im soziologischen Denken und vermittelt elementares Basiswissen für die darauf folgenden Lehrveranstaltungen. Sie soll den Teilnehmenden zu einer selbständigen Orientierung innerhalb des Faches verhelfen. Vorlesungsplan 05.11.20Prof. Sylka Scholz: „Hat die bürgerlich-patriarchale Kernfamilie im 21. Jahrhundert weiter Bestand?" 12.11.20Prof. Sylka Scholz: „Was hat die aktuelle Care-/Fürsorge-Krise mit der Beschaffenheit von moderner-kapitalistischer Männlichkeit zu tun?" 19.11.20Prof. Silke van Dyk: „Wer hat was und wieviel? Soziale Ungleichheit und soziale (Un-)Sicherheit als Herausforderungen für die Gegenwartsgesellschaft" 26.11.20Prof. Silke van Dyk: „(Post)Demokratie und politische Partizipation im flexiblen Kapitalismus" 03.12.20Prof. Kathrin Leuze: „Was macht aus Unterschieden soziale Ungleichheiten? Sozialstrukturanalyse als Analyse sozialer Ungleichheiten" 10.12.20Prof. Kathrin Leuze: „Gleiches Recht auf Bildung für Alle? Zur ungleichen Verteilung von Bildungschancen in Deutschland" 17.12.20Prof. Matthias Groß: „Was hat Soziologie mit Ökologie zu tun?" 07.01.21Prof. Klaus Dörre: „Abschied von Kohle und Auto? Sozialökologische Transformationskonflikte um Energie und Mobilität" 14.01.21Prof. Klaus Dörre: „Nach der Pandemie: Was verändert sich in der Arbeitsgesellschaft?" 21.01.21Prof. Stefanie Hiß: „Leben wir in einer Organisationsgesellschaft?"28.01.21Prof. Stefanie Hiß: „Warum sind Märkte mehr als Angebot und Nachfrage?" 04.02.21Prof. Hartmut Rosa: „Stimmt was nicht mit der modernen Gesellschaft?" 11.02.21Prof. Hartmut Rosa: „Was ist eine Beschleunigungsgesellschaft?"

Bemerkungen

Die Vorlesung findet als ONLINE-Vorlesung statt. Die Sitzungen werden zur angegebenen Veranstaltungzeit online zur Verfügung gestellt. Zur Vorlesung werden wöchentlich Tutorien in PRÄSENZ angeboten; Gruppe 4 ist ein ONLINE-Angebot für alle, die wegen der herrschenden Platzbeschränkungen keine Zulassung in den anderen Gruppen bekommen haben. Koordination der Vorlesung: Dr. Erik Hirsch Ansprechpartner für alle organisatorischen Rückfragen: Dr. Erik Hirsch

Nachweise

Die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung wird über eine abschließende ONLINE-Klausur nachgewiesen.

179524 ONLINE: Soziologie der Krise(n)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Online-Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41	

0-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00

Kommentare

Finanzkrise, Wirtschaftskrise, Schuldenkrise, Reproduktionskrise, Demografiekrise, Klimakrise, Demokratiekrise, Coronakrise: die Krisendiagnosen der Gegenwart sind so zahlreich und so eng miteinander verschränkt, dass auch von 'multipler Krise' oder 'Vielfachkrise' die Rede ist. Obwohl der Krisenbegriff sowohl im akademischen wie auch im medialen und politischen Diskurs omnipräsent ist, bleibt seine konkrete Bedeutung aber häufig diffus. Vor diesem Hintergrund verfolgt die Vorlesung zwei Ziele: Zu Beginn der Vorlesung stehen soziologische, politiktheoretische und ideengeschichtliche Auseinandersetzungen mit Konzeptionalisierungen von Krise im Vordergrund. Was galt/gilt unter welchen Bedingungen und in welchen Kontexten als krisenhaft und warum? Der zweite Teil der Vorlesung widmet sich dann in zeitdiagnostischer Absicht konkreten Krisendiagnosen der Gegenwart, wobei der Schwerpunkt auf dem Zusammenspiel von Wirtschafts-/Finanzkrisen im flexiblen Kapitalismus, Umwelt-/Klimakrise, Krise der Demokratie (u.a. Erstarken rechter Kräfte) und sozialer Krise (Zunahme sozialer Ungleichheit, soziale Spaltungslinien und Krise der sozialen Reproduktion) liegt. Ein besonderes Augenmerk wird natürlich auf die aktuelle Situatioin und die pandemiebedingten Krisenentwicklungen und -diganosen gelegt.

Institut für Sportwissenschaft

15080 ONLINE: Grundlagen der Sportoekonomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Daumann, Frank / Dießel, Anne	
zugeordnet zu Modul	GSÖ, SW1-LR, SW1-L (a), GrundlÖkon, GrundlÖkon, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-SM	

1-Gruppe	02.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Daumann, F.

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

113144 ONLINE: Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus / Dipl.-Ökon. Klemm, Antje	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-G1, M-AEKM-G1b, M-AEKM-G1c	

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2021-10.02.2021 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	

Bemerkungen

Die Vorlesung ist im Wesentlichen als Präsenzveranstaltung geplant. Eventuelle digitale Einheiten werden auf Einladung des Dozenten über MS Teams stattfinden. Voraussetzung für die Teilnahme ist daher die Registrierung für Office365 über die Seite des Universitätsrechenzentrums.

Nachweise

Eine Prüfungsanmeldung im Modul M-AEKM-G1 ist nur bei gleichzeitiger Teilnahme am dazugehörigen Seminar 'Debattenkompetenz in der Angewandten Ethik' möglich. Studierenden anderer Fachrichtungen, die nur an der Vorlesung und der Klausur teilnehmen, kann ein Leistungsschein über 5 ECTS ausgestellt werden. Es erfolgt in diesem Fall keine Verbuchung der Prüfungsleistung über Friedolin von unserer Seite.

Empfohlene Literatur

Baylis, J. et al. 2017: The Globalization of World Politics: An Introduction to International Relations. 7. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Chadwick, R. (Hg.) 1998: Encyclopedia of Applied Ethics (4 Bände), Academic Press: San Diego. Gallo, A. 2017: HBR Guide to Dealing with Conflict. Harvard Business Review Press. Cambridge (Mass.). Haft, F./von Schlieffen, K. (Hg.) 2016: Handbuch Mediation. 3. Auflage. Beck: München. Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB), Köln. Knoepffler, N. 2018: Würde und Freiheit. Vier Konzeptionen im Vergleich. Alber: Freiburg (i. B.). Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg i. B. Moffit, M. L./Bordone, R. C. 2005: The Handbook of Dispute Resolution. Jossey-Bass: San Francisco. Nida-Rümelin, J. (Hg.) 2005: Angewandte Ethik. Ein Handbuch. 2. Auflage. Körner: Stuttgart. Rogers, N. et al. 2019: Designing Systems and Processes for Managing Disputes. 2. Auflage. Wolters Kluwer: New York.

Fakultät für Mathematik und Informatik

Institut für Informatik

19063 ONLINE im WS 2020/21: Datenbanken + Informationssysteme / Datenbanksysteme I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Leis, Viktor / Haas, Gabriel	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5002, FMI-IN2000, FMI-IN1002	

0-Gruppe	26.02.2021-26.02.2021 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	
1-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	
	22.03.2021-22.03.2021 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Präsenz: Klausur	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

19107 ONLINE im WS 2020/21: Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Dr. rer. nat. Sickert, Sven	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN1003, FMI-IN1003	

1-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Vorlesung
	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00

Kommentare

Die Übungszeit wird voraussichtlich verlegt. Die Absprache erfolgt mit allen Teilnehmern in der ersten Vorlesung.

167679 ONLINE im WS 2020/21: Grundlagen der Prozessmodellierung und des Prozessmanagements

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Maicher, Lutz	
Weblinks	http://www.minet.uni-jena.de/studium/2008/FMI-IN0212_20192.pdf	

1-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00
	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00

Kommentare

Die Prüfungsanmeldung ist nicht über Friedolin möglich. Bitte melden Sie sich mit dem Papierformular der Fakultät für Mathematik und Informatik (oder Ihrer Fakultät) an.

10083 ONLINE im WS 2020/21: Grundlagen der Rechnerarithmetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zehendner, Eberhard

zugeordnet zu Modul FMI-IN0106

1-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 12:00 - 13:30
	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00

36469 ONLINE im WS 2020/21: Grundlagen der Technischen Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 95 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 95 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Koch, Wolfgang / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN0022

1-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 online	
	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 online	
	23.02.2021-23.02.2021 Einzeltermin	Di 12:00 - 15:00 Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.03.2021-30.03.2021 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00 WP-Termin	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

18981 ONLINE im WS 2020/21: Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Löffler, Frank / Thiel, Sven	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0040, FMI-IN0025	

1-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00
	25.02.2021-25.02.2021 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00 Klausur

Kommentare

Wichtiger Hinweis: Die Angaben zur Veranstaltungsbelegung zum Modul FMI-IN0025 Grundlagen informatischer Problemlösung sind aus organisatorischen Gründen z.T. irreführend. Beide Veranstaltungen (Grundlagen der Programmierung und Algorithmische Problemlösung) müssen belegt werden und Sie sind dafür auch zugelassen, unabhängig von den Angaben in Friedolin.

76735 ONLINE im WS 2020/21: Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Amme, Wolfram / Schäfer, André / Dr. rer. nat. Sickert, Sven	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0040, FMI-IN0025	

1-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00

Kommentare

Wichtiger Hinweis: Die Angaben zur Veranstaltungsbelegung zum Modul FMI-IN0025 Grundlagen informatischer Problemlösung sind aus organisatorischen Gründen z.T. irreführend. Beide Veranstaltungen (Grundlagen der Programmierung und Algorithmische Problemlösung) müssen belegt werden und Sie sind dafür auch zugelassen, unabhängig von den Angaben in Friedolin. Ab WS 2019/20 wird das Praktikum in eine zweistündige Übung und ein zweistündiges Praktikum aufgeteilt. Übung und Praktikum müssen belegt werden. aktualisierte Modulbeschreibung

19073 ONLINE im WS 2020/21: Open Science (Verteilte Systeme - Spezialisierung II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. König-Ries, Birgitta	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0059, FMI-IN0059	

1-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00

Kommentare

Bitte Anmeldung im CAJ! Dort sind auch weitere Informationen zur Veranstaltung abgelegt. Der zweite Termin findet nach individueller Absprache statt.

18988 ONLINE im WS 2020/21: Parallel Computing I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Breuer, Alexander / Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dipl.-Inf. Seidler, Ralf / Schoder, Johannes / Buchwald, Chris	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136	

1-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	
	06.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	

Institut für Mathematik

15367 ONLINE im WS 2020/21: Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Yakimova, Oxana / Dr.phil. Regeta, Andriy	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0301, FMI-MA7011	

1-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	
	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	
	03.03.2021-03.03.2021 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung findet während erster Wochen des Semesters in der echten Zeit (also 'live', um 12:15 Uhr montags und um 10:15 Uhr dienstags) in Zoom statt. Einen Link bekommen Sie per E-Mail (am Freitag den 30.10.2020), falls Sie zu der Vorlesung zugelassen sind. Um an der Vorlesung in Zoom teilzunehmen, können Sie entweder die Zoom-App installieren oder sich über eine Browser-Version verbinden, die Sie auf der Website von Zoom finden. Kurz vor 12 Uhr (montags), bzw. 10 Uhr (dienstags), aktiviert sich der Zoom-Raum. Die Vorlesungen werden nicht aufgezeichnet werden. Ich möchte Sie bitten Ihre Videokameras während der Vorlesung auszuschalten und (inhaltliche) Fragen im Chat zu stellen. Aktuelle Beamer-Folien werden vor der Vorlesung zu Verfügung stehen (schauen Sie bitte in `Lerninhalte' und in Moodle).

Bemerkungen

In der ersten Semesterwoche, von 2.11. bis 6.11., findet keine Übung statt. Auch das Tutorium beginnt erst in der zweiten Semesterwoche. Das Tutorium findet online (vermutlich in Zoom) statt, Sie benötigen keine Einschreibung. Am Freitag den 6.11. organisieren wir von 9 bis 11 Uhr Sprechstunden/Fragestunden in Zoom. Einen Link dazu bekommen Sie per E-Mail.

Nachweise

Vorgesehen ist eine schriftliche Prüfung, eine Klausur. Falls wegen der Pandemielage diese Form nicht mehr möglich ist, wird ein alternatives Format rechtzeitig angekündigt werden. Prüfungszulassung. Zulassungsvoraussetzungen sind das Erreichen von mindestens 40% der Punkte aus den Übungsaufgaben während des Semesters und eine aktive Teilnahme an den Übungen. Prüfungstermin . Mittwoch der 3.03.2021 von 9 bis 11 Uhr im HS 2 Carl-Zeiß-Straße 3. Bitte um 8:40 Uhr erscheinen und Papier mitbringen! Die Modulprüfungsanmeldung erfolgt elektronisch über Friedolin. Die Prüfungsan-/abmeldefrist beträgt in diesem Semester 11 Wochen (einmalige Verlängerung durch den Start der Vorlesungszeit am 04.01.2021). Endtermin der Modulprüfungsan-/abmeldung ist Montag, der 11.01.2021 (24 Uhr).

Empfohlene Literatur

Michael Artin, Algebra, Birkhäuser, 1993. Wilhelm Klingenberg, Lineare Algebra und Geometrie, Springer-Verlag 1990.
Stefan Waldmann, Lineare Algebra 1, Die Grundlagen für Studierende der Mathematik und Physik, Springer Spektrum, 2017. Gerd Fischer, Lineare Algebra, Springer Spektrum (verschiedene Auflagen). Es existieren weitere gute Bücher über lineare Algebra, sowie Skripte von zahlreichen Vorlesungen, beispielsweise, in Jena gehaltende Algebra/Geometrie: von Herrn Prof. Külshammer im WS 2004/05; von Herrn Prof. Green im WS 2006/07. Und hier ist noch ein Skript, diesmal von Herrn Prof. Soergel aus Freiburg.

19072 ONLINE im WS 2020/21: Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lenz, Daniel / Zimmermann, Ian	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA7001, FMI-MA0201	

1-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	
	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	
	25.02.2021-25.02.2021 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

18947 ONLINE im WS 2020/21: Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3009	

1-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	
	18.02.2021-18.02.2021 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00 Klausur (Raum 1)	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.02.2021-18.02.2021 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00 Klausur (Raum 2)	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

15266 ONLINE im WS 2020/21: Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. math. King, Simon	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0022	

1-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.02.2021-24.02.2021 Einzeltermin	Mi 12:00 - 15:00 Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.04.2021-06.04.2021 Einzeltermin	Di 12:00 - 15:00 WP-Termin	

15130 ONLINE-PLUS im WS 2020/21: Elementare Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Henkel, Jakob	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3015,	

1-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Vorlesung	
	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Übung	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	18.02.2021-18.02.2021 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

Physikalisch-Astronomische Fakultät

17791 HYBRID: Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Schmidt, Marie-Sophie / Beleites, Burgard

zugeordnet zu Modul PAFBE111

0-Gruppe	03.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	05.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

17794 HYBRID: Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas

zugeordnet zu Modul PAFBU111

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	

Kommentare

Das Tutorium findet ab der 2. Vorlesungswoche statt und beinhaltet: • Hilfe bei den Übungsaufgaben • Beantwortung Ihrer Fragen zum Stoff der Vorlesung • Rechnen von Altklausuren • weitere Inhalte der Mathematik insbesondere Integralrechnung, Integrationsmethoden

Bemerkungen

Studierende mit Physik im Nebenfach sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Mathematik für Physiker, die die Handhabung der Methoden in den Vordergrund stellen, z.B. 'Mathematical Methods for Physics and Engineering: A Comprehensive Guide' von K. F. Riley und M. P. Hobson

36737 HYBRID: Structure of Matter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. habil. Stenzel, Olaf / Univ.Prof. Dr. Tünnermann, Andreas / Dr. rer. nat. Schmidt, Dorit

zugeordnet zu Modul PAFMO002

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6
	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

16261 ONLINE: Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan / Dr. Ackermann, Roland / Dr. rer. nat. Matthäus, Gabor / Dr. rer. nat. Boden, André / Dipl.-Phys. Richter, Daniel

zugeordnet zu Modul PAFBE311

0-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur:Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg),Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer)Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg)Physik / Gertsen (Springer),Physik / Tipler (Spektrum)Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

18263 ONLINE: Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krivov, Alexander

zugeordnet zu Modul PAFBX511

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Astronomie und modernes Weltbild, Instrumente und Methoden beobachtender Astronomie, Sphärische Astronomie, Astrometrie, Himmelsmechanik, Astrophotometrie, Astrospektroskopie, Sonnensystem, Sonne, Sterne, Milchstraßensystem, Galaxien, Kosmologie

Bemerkungen

Für Studierende des 5. Semesters B.Sc. Physik, welche diese Vorlesung besuchen wollen, besteht die Möglichkeit, das F-Praktikum montags/dienstags durchzuführen.

Empfohlene Literatur

Karttunen, Kröger, Oja, Poutanen, Donner, Astronomie - eine Einführung (Springer)Unsöld, Baschek, Der neue Kosmos (Springer) Voigt, Abriss der Astronomie (BI Wissenschaftsverlag)

153778 ONLINE: Meilensteine der technischen Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Mappes, Timo

zugeordnet zu Modul PAFMO171

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal D.O.M Carl-Zeiß-Platz 12

16914 PRAESENZ (PRESENCE): Grundlagen Werkstoffwissenschaft I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard / Univ.Prof. Dr. Jandt, Klaus Dieter / Scheuer, Karl

zugeordnet zu Modul PAFBW008

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalt: * Einführung in die Werkstoffwissenschaft, * Atomare Struktur und Bindungsarten, * Struktur von Metallen und Keramiken, * Struktur von Polymeren, * Thermodynamik der Werkstoffe, * Defekte, Versetzungen,

Bemerkungen

Computer Aided Teaching: Materials Science CD ROM (MSCD), OSIM Raum 229.1

Empfohlene Literatur

LiteraturlisteOffizielles empfohlenes Textbuch:William D. Callister, Jr. et.al.Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th EditionJohn Wiley & Sons, Inc. New York 2012R. Kjellander: Thermodynamics Kept Simple, August 25, 2015 by CRC PressAlternativenWilliam D. Callister, Jr. et.al.Materialwissenschaften und WerkstofftechnikWiley-VCH, 2011Donald R. Askeland et. al.The Science and Engineering of Materials, 6th ed.Cengage Learning, 2011E. Hornbogen et al.: Werkstoffe. Springer Verlag 2011

15150 PRAESENZ (PRESENCE): Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. David, Christin	
zugeordnet zu Modul	PAFRT311, PAFGT311, PAFBT211	

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	06.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrangegleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Bemerkungen

Die Vorlesung Theoretische Mechanik für Lehramt 3. Semester ist identisch mit der für den Studiengang Bachelor Physik 2. Semester.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

Institut für Geowissenschaften

7243 ONLINE: Bio-Geo-Interaktionen I / Teil 1 (BBGW1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BBGW1.4, BBGW1.4

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Schäfer, T. / Schäfer, T. / Langenhorst, F.

Kommentare

Ort: HS Wöllnitzer Str.7 Die Vorlesung stellt Bezüge zwischen Geowiss., Biologie u. Chemie dar. Es werden die Wirkungsweisen der Organismen bei der Mineralisierung der org. Bodensubstanzen u. bei der Pflanzenernährung vermittelt. Wechselwirkungen zwischen unbelebter u. belebter Natur, Physiologie, Zellbiologie u. Bezüge zur Geosphäre werden eingehend behandelt.

45522 ONLINE: Geologische Karten (BGEO1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO1.2

0-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 09:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	08.02.2021-08.02.2021 Einzeltermin	Mo 09:00 - 10:00 Abgabetermin letzte Übung WS2020/21!		

45593 ONLINE: Geophysik II Geoelektrik und Magnetik (BGEO3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Jahr, Thomas / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Dr. Stolz, Ronny / Dr. Goepel, Andreas / Kohlmeyer, Yvonne / Kreßler, Janet

zugeordnet zu Modul BGEO3.3

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Thema der Lehrveranstaltung ist nur im SS2019 und WS2019 vom Modultitel abweichend (aus organisatorischen G		Jahr, T. / Goepel, A. / Stolz, R.
	~~11.02.2021-11.02.2021 Einzeltermin~~	~~Do 12:00 - 14:00~~ Klausur WS2019/20	Termin fällt aus !	

45577 ONLINE: Seismologie und Seismotektonik (BGEO5.1.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wegler, Ulrich / Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Kohlmeyer, Yvonne / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGEO5.1.5	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=15391	

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Vorlesung	Seminarraum H308 Burgweg 11	Wegler, U.
	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 12:00 - 13:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Wegler, U.
	23.02.2021-23.02.2021 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur WS2020/21, Klausur für Tektonik und für Seismologie und Seismotektonik		

45523 PRAESENZ (PRESENCE): Geologische Karten (BGEO1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Balling, Philipp / Löwe, Georg / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGEO1.2	

1-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00 Neu: drei Parallelgruppen, daher reichen nun die Räumlichkeiten im Burgweg voraussichtlich aus	Hörsaal H114 Burgweg 11	Balling, P. / Löwe, G.
2-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 17:00 - 18:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
3-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 17:00 - 18:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	

Fakultät für Biowissenschaften

46536 HYBRID in WS 20/21: Allgemeine Botanik (BB009/P11, BB1.4, BBC003/P8, BBC1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Dr.rer.nat. Petersen, Jan / Galambos, Carmen

zugeordnet zu Modul BBC1.6, BB1.4, BB1.4, BB009, BBC003

0-Gruppe	05.11.2020-04.02.2021 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	06.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Vorlesung	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	04.02.2021-04.02.2021 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 ONLINE-Klausur	
	04.02.2021-04.02.2021 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 ONLINE-Klausur	
	04.02.2021-04.02.2021 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 ONLINE-Klausur	
	01.04.2021-01.04.2021 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 ONLINE-Klausur Wiederholungsprüfung	

90228 HYBRID in WS 20/21: Grundlagen der Ernährung (BEW001, BEW1G8, BEBW10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Böhm, Volker / aplProf Dr. Glei, Michael / Univ.Prof. Dr. Kipp, Anna Patricia / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Dr. rer. nat. Thierbach, René / Dr. rer. nat. Dawczynski, Christine / Meyer, Felix / Schalowski, Mandy

zugeordnet zu Modul BEW001, BEBW 10, BEW1G8

0-Gruppe	~~04.11.2020-10.02.2021~~ ~~wöchentlich~~	~~Mi 14:00 - 16:00~~	~~Hörsaal 102~~ ~~Dornburger Straße 25-27~~	Termin fällt aus !
		keine semesterbegleitende Veranstaltung in WS 20/21		
	07.11.2020-07.11.2020 Einzeltermin	Sa 08:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Blockveranstaltung im WS 20/21		
	19.12.2020-19.12.2020 Einzeltermin	Sa 08:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Blockveranstaltung im WS 20/21		
	06.02.2021-06.02.2021 Einzeltermin	Sa 08:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Blockveranstaltung im WS 20/21		
	26.02.2021-26.02.2021 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Diverse Orte iR Extern	
		Klausur für Nebenhörer und BEBW10 / Dornburger Str. 24, Raum E004		
	- Einzeltermin	kA -		
		Wiederholungsklausur		

17599 HYBRID in WS 20/21: Tierphysiologie (BB2.3, LBio-Tph)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 192 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nowotny, Manuela / Schröck, Yvonne	
zugeordnet zu Modul	LBio-SSP-R, LBio-SMP-R, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-Tph, BB2.3, BB2.3	

0-Gruppe	05.11.2020-28.01.2021 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	04.02.2021-04.02.2021 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Klausur / ONLINE-Prüfung	
	20.04.2021-20.04.2021 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 Wiederholungsklausur	

7237 ONLINE in WS 20/21: Allgemeine Mikrobiologie (BB1.5, BBC2.2, BEW2G3, BEBW4, LBio-Mbio)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 210 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 210 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Papenfort, Kai / Dr.rer.nat. Jung, Elke-Martina	
zugeordnet zu Modul	BEW2G3, BEBW 4, BBC2.2, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, LBio-Mbio, BB1.5, BB1.5	

0-Gruppe	04.11.2020-27.01.2021 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00
	06.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00
	03.02.2021-03.02.2021 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 semesterbegleitende Klausurersatzleistung - Abgabefrist 1. Versuch
	07.04.2021-07.04.2021 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 semesterbegleitende Klausurersatzleistung - Abgabefrist 2. Versuch

6549 ONLINE in WS 20/21: Allgemeine Ökologie (BB2.5, LBio-Öko, BEBW3, GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEOG 264, GEO 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1

0-Gruppe	04.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00
	06.11.2020-12.02.2021 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00
	16.02.2021-16.02.2021 Einzeltermin	Di 17:00 - 18:00 Klausur / ONLINE in WS 20/21
	12.04.2021-12.04.2021 Einzeltermin	Mo 17:00 - 18:00 Diverse Orte iR Extern Wiederholungsklausur / HS Döbereiner

12720 ONLINE in WS 20/21: Genetik (BB003/P4, BB2.4, BBC2.3, LBio-Ge, BEBW5, FMI-BI0026, MCB.B4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Schirawski, Jan / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

zugeordnet zu Modul LBio-Ge, BEBW 5, FMI-BI0026, BBC2.3, BBC2.3, BB2.4, BB2.4, MCB B 4, BB003

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 15:00 - 16:00	
	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	
	10.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00 Tutorium / Gr.1	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.11.2020-10.02.2021 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00 Tutorium / Gr.2	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.02.2021-11.02.2021 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 ONLINE-Klausur	
	15.04.2021-15.04.2021 Einzeltermin	Do 18:00 - 20:00 Nachklausur	

37614 ONLINE in WS 20/21: Spezielle Botanik und Systematik (BB1.4) - auslaufend

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Schneider, Fabian / Radzio, Kathleen	
zugeordnet zu Modul	BB1.4, BB1.4	

0-Gruppe	02.11.2020-08.02.2021 wöchentlich	Mo 10:00 - 11:00	
	17.02.2021-17.02.2021 Einzeltermin	Mi 12:00 - 13:00 Klausur / ONLINE in WS 20/21	
	22.03.2021-22.03.2021 Einzeltermin	Mo 12:00 - 13:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	- ~~Blockveranstaltung~~	~~kA~~ -	Termin fällt aus !

7279 ONLINE in WS 20/21: Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart	
zugeordnet zu Modul	BEW002, FMI-BI0040	

0-Gruppe	03.11.2020-02.02.2021 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	
	09.02.2021-09.02.2021 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1 Klausur / Ort: Kl. HS Erbertstr und HS 2 Carl-Zeiss-Str. 3 (Einteilung erfolgt durch Prüfer)
	01.04.2021-01.04.2021 Einzeltermin	Do 10:15 - 11:45 Wiederholungsklausur	

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambrische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlußklausur.

17620 HYBRID in WS 20/21: Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9

0-Gruppe	03.11.2020-09.02.2021 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	18.02.2021-18.02.2021 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Klausur / ONLINE in WS 20/21	
	31.03.2021-31.03.2021 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

10281 HYBRID in WS 20/21: Transgene Algen (BB3.MLS5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Galambos, Carmen

zugeordnet zu Modul BB3.MLS5

0-Gruppe	05.11.2020-04.02.2021 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	11.02.2021-11.02.2021 Einzeltermin	Do 11:00 - 12:00 ONLINE-Klausur	
	18.03.2021-18.03.2021 Einzeltermin	Do 11:00 - 12:00 Wiederholungsklausur / n.V.	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

Kommentare

Die Vorlesung findet im Wintersemester statt.

6566 ONLINE-PLUS in WS 20/21: Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, BEBW3, GEOG266, BBGW5.1.6, Ök NF 2.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane / PD Dr. rer. nat. Köhler, Günter / Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul BB3.Ö10, BB3.Ö10, BB3.Ö10, GEOG 266, GEOG 266, GEO 266, GEO 266, BEBW 3, BBGW5.1.6, Ök NF 2.1, Ök NF 2.1

0-Gruppe	02.11.2020-02.11.2020 Einzeltermin	Mo 12:30 - 14:00 Abweichender Raum wegen Begrüßung der neuen MEES-Studierenden im Großen HS | in WS 20/21: ON	
	09.11.2020-01.02.2021 wöchentlich	Mo 12:30 - 14:00 in WS 20/21: ONLINE	
	07.12.2020-07.12.2020 Einzeltermin	Mo 12:30 - 14:00 in WS 20/21: PRAESENZ (PRESENCE) - ggf. in Gruppen	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
	18.01.2021-18.01.2021 Einzeltermin	Mo 12:30 - 14:00 in WS 20/21: PRAESENZ (PRESENCE) - ggf. in Gruppen	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
	08.02.2021-08.02.2021 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 Klausur	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
	08.02.2021-08.02.2021 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159
	15.03.2021-15.03.2021 Einzeltermin	Mo 14:00 - 15:00 Wiederholungsklausur	

65463 PRAESENZ (PRESENCE) geplant in WS 20/21: Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW3A06/07)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 44 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BEW3A06, BEW3A07

0-Gruppe	05.11.2020-11.02.2021 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14

Nummern-register:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Veranstaltungs--nummer	Seite
100805	63
10083	82
101414	46
10281	98
113144	79
113392	61
113671	49
114864	62
125651	55
12720	96
140233	34
140236	35
140249	38
140252	37
140286	37
140289	38
15080	79
15130	86
15150	91
15266	86
15367	84
153778	90
15556	31
158406	55
159116	59
16261	89
165641	21
165647	21
165648	14
165650	19
165654	22
165655	22
165660	16
165661	18
165672	14
165675	19
165683	20
165686	16
165687	15
165688	18
165690	14
165695	19
167561	54
167679	81
16914	90
17040	43

Veranstaltungs--nummer	Seite
173434	44
17599	95
17620	98
17791	88
17794	88
17797	72
179245	20
179248	17
179257	15
179271	15
179281	17
179282	20
179284	16
179336	30
179399	18
179400	8
179404	20
179478	29
179506	11
179507	9
179521	3
179524	78
179526	76
179527	9
179535	6
179536	6
179542	27
179543	29
179545	28
179560	11
179562	10
179565	27
179575	7
179577	3
179578	4
179644	13
179665	12
179752	67
179753	66
179904	65
179905	65
179937	65
179940	66
179943	56
179962	57
179965	58
179967	60
180009	68
180016	69
180107	45
180131	71
180136	70
180147	70
180149	69
180157	45
180219	64

Veranstaltungs--nummer	Seite
180232	42
180256	41
180257	41
180258	43
180259	40
180385	40
180443	50
180444	52
180445	50
180446	50
180447	52
180448	51
180449	51
180454	39
180464	39
180494	36
18123	53
18263	89
18947	86
18981	83
18988	84
19063	81
19072	85
19073	83
19107	81
30862	44
35615	23
35617	26
35618	26
35619	23
36469	82
36618	62
36621	61
36737	89
37614	97
37677	46
45522	92
45523	93
45577	93
45593	92
46327	25
46332	24
46334	24
46336	24
46456	74
46463	74
46509	23
46536	94
46581	53
64174	49
64280	62
65463	99
6549	96
6566	99
70493	35
70517	36

Veranstaltungs--nummer	Seite
71004	34
7237	95
7243	92
7279	97
76400	25
76507	31
76735	83
77123	33
88542	30
88646	32
88932	77
88943	75
90228	94
94887	32

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Veranstaltungtitel	Seite
Das neue Testament in der Musik. Betrachtungen aus jüdischer Perspektive	50
Geschichte des Jazz II	50
HYBRID: Anfang und Ziel von Religionen	3
HYBRID: Einführung in das Alte Testament II: Die poetischen und prophetischen Bücher	3
HYBRID: Einführung in den Islam	4
HYBRID: Einführung in die Philosophie	27
Hybrid: Einführung in die Politikwissenschaft	66
HYBRID: Einführung in die Rechtswissenschaft	14
HYBRID: Gelingen und Scheitern von politischen Transformationen zur Demokratie	67
HYBRID: Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	88
HYBRID: Grundkurs im Öffentlichen Recht I	14
HYBRID: Grundkurs Neues Testament II (Das Urchristentum)	6
HYBRID: Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte	14
HYBRID: Leben und Denken des Paulus im Spiegel des Römerbriefes	6
HYBRID: Mathematische Methoden der Physik	88
HYBRID: Politische Systeme im Vergleich	68
HYBRID: Privatrecht-/sgeschichte der DDR	15
HYBRID: Sachenrecht I	15
HYBRID: Structure of Matter	89
HYBRID: Weltreligionen	7
HYBRID in WS 20/21: Allgemeine Botanik (BB009/ P11, BB1.4, BBC003/P8, BBC1.6)	94
HYBRID in WS 20/21: Grundlagen der Ernährung (BEW001, BEW1G8, BEBW10)	94
HYBRID in WS 20/21: Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	98
HYBRID in WS 20/21: Tierphysiologie (BB2.3, LBio-Tph)	95
HYBRID in WS 20/21: Transgene Algen (BB3.MLS5)	98
Moderne Gesellschaft im Spiegel musikalischer Moderne	50
Musikgeschichte im Überblick I	51
Musikgeschichte im Überblick III	51
Musik und Transkulturation: die Verknüpfung von Kultur, Geschichte und Gesellschaft in der Musikforschung	52
ONLINE: Allgemeine Phonetik	43
ONLINE: Allgemeines Steuerrecht	15
ONLINE: Allgemeines Verwaltungsrecht	16
ONLINE: Ältere Strafrechtsgeschichte	16
ONLINE: Antike Philosophie II	27
ONLINE: Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik	61
ONLINE: ars amandi - Liebe und Begehren in der Kunst der Vormoderne	55
ONLINE: Atome und Moleküle I	89
ONLINE: AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften	30
ONLINE: Basismodul Buchführung	23
ONLINE: Basismodul Einführung in die BWL	23
ONLINE: Basismodul Einführung in die VWL	23
ONLINE: Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	24
ONLINE: Basismodul Finanzwissenschaft	24
ONLINE: Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	24
ONLINE: Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	25
ONLINE: Basismodul Mikroökonomik	25
ONLINE: Basismodul Operations Management	26
ONLINE: Basismodul Rechnungslegung und Controlling	26
ONLINE: BGB - Allgemeiner Teil	16
ONLINE: Bio-Geo-Interaktionen I / Teil 1 (BBGW1.4)	92
ONLINE: Christliche Spiritualität	8
ONLINE: Cybercrime	17
ONLINE: Das Papsttum im Mittelalter	34
ONLINE: Das politische System der USA	69
ONLINE: Das Richterbuch	9
ONLINE: Das Silberne Zeitalter im europäischen Kontext	63
ONLINE: Das wilhelminische Kaiserreich und die internationale Staatenwelt (1890-1914)	37
ONLINE: Deutsche Literatur im 13. Jahrhundert	39
ONLINE: Die Kunst der Repräsentation: Französische Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts	55
ONLINE: Einführung in das Datenschutzrecht	17
ONLINE: Einführung in das politische System der BRD	69
ONLINE: Einführung in die Ältere Deutsche Literatur	39
ONLINE: Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement	79
ONLINE: Einführung in die Astronomie	89
ONLINE: Einführung in die Ethik	28
ONLINE: Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	40
ONLINE: Einführung in die Frühgeschichte	61
ONLINE: Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	53
ONLINE: Einführung in die Logik	29
ONLINE: Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	44
ONLINE: Einführung in die Psychologische Methodenlehre - Teil 1	72
ONLINE: Erzählungen des 20. und 21. Jahrhunderts von Kafka bis Kehlmann	40
ONLINE: Genesis	9
ONLINE: Geologische Karten (BGEO1.2)	92
ONLINE: Geophysik II Geoelektrik und Magnetik (BGEO3.3)	92

Veranstaltungtitel	Seite
ONLINE: Geschichtsschreibung in der modernen Gesellschaft. Geschichte der Historiographie in Westeuropa seit 1880	38
ONLINE: Griechische Geschichte II: Klassische Zeit	31
ONLINE: Griechische Geschichtsschreibung	32
ONLINE: Grundfragen der Literaturwissenschaft	41
ONLINE: Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	36
ONLINE: Grundkurs Mittelalter (500-1500)	34
ONLINE: Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	44
ONLINE: Grundlagen der Sportoekonomie	79
ONLINE: Grundlagen des Sozialrechts	18
ONLINE: Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	33
ONLINE: Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung	75
ONLINE: Grundprobleme der Theoretischen Philosophie	29
ONLINE: Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre	18
ONLINE: Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte	18
ONLINE: Grundzüge des Baurechts	19
ONLINE: Grundzüge des Kommunalrechts	19
ONLINE: Grundzüge des Strafprozessrechts	19
ONLINE: Grundzüge des Völkerrechts	20
ONLINE: Hauptwerke der europäischen Literatur	41
ONLINE: History of Canada to 1867	36
ONLINE: History of English/American Literature(s): Nature Writing and Ecocriticism	45
ONLINE: Ich glaube … an die Auferstehung der Toten". Entwicklung und Bedeutung des Auferstehungsglaubens in der Alten Kirche	10
ONLINE: Ideengeschichte der Neuzeit V - Außereuropäisches Denken	70
ONLINE: Jungpaläolithikum	62
ONLINE: Koalitions- und Arbeitskampfrecht	20
ONLINE: Kriminologie	20
ONLINE: Kulturrevolution und Kulturverfall. Zur Soziologie kulturellen Wandels	76
ONLINE: Kultur-Theorien. Klassische und andere Konzepte	56
ONLINE: Kultur und Psychologie	53
ONLINE: KW-P-GK Grundlagen der Kommunikationswissenschaft	65
ONLINE: KW-P-MEDÖK Grundlagen der Medienökonomie	65
ONLINE: KW-P-MS I Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft I	65
ONLINE: KW-P-PGK Psychologische Grundlagen der Kommunikation	66
ONLINE: Lernen	74
ONLINE: Medieval Literature and Beyond	45
ONLINE: Medizinstrafrecht	20
ONLINE: Meilensteine der technischen Optik	90

Veranstaltungtitel	Seite
ONLINE: Menschenrechte und Humanitarismus im 19. und 20. Jahrhundert	38
ONLINE: Menschliche Weltgestaltungen deuten: Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft	57
ONLINE: Methoden und Qualitätsstandards [BA.DaF.M06; LA.DaZ.04-1]	54
ONLINE: Neuere deutsche Literatur - ein Epochenüberblick	42
ONLINE: Nueva Literatura Patagónica - Rearticulación de derechos humanos en la literatura mapuche contemporánea	49
ONLINE: Osteuropa zwischen den Weltkriegen, 1918–1939	37
ONLINE: Phänomenologische Beschreibungen	30
ONLINE: Phonetics (Theorie-Teil)	46
ONLINE: Playing Video Games. Grundlagen einer Ethnologie des Spiels	58
ONLINE: Realismus	43
ONLINE: Reformation (Kirchen- und Theologiegeschichte III)	11
ONLINE: Ringvorlesung Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter	31
ONLINE: Ringvorlesung Methoden	70
ONLINE: Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)	32
ONLINE: Schlüsselprobleme der Soziologie	77
ONLINE: Schuldrecht - Besonderer Teil I (Vertragliche Schuldverhältnisse)	21
ONLINE: Schuldrecht - Besonderer Teil II (Gesetzliche Schuldverhältnisse)	21
ONLINE: Seismologie und Seismotektonik (BGEO5.1.5)	93
ONLINE: Soziologie der Krise(n)	78
ONLINE: Strafrecht II - Besonderer Teil	22
ONLINE: Understanding Peace and Conflict	71
ONLINE: Von Wittenberg in die Welt. Kulturen des Religiösen in der Frühen Neuzeit (Teil 2)	35
ONLINE: ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)	22
ONLINE im WS 2020/21: Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	84
ONLINE im WS 2020/21: Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	85
ONLINE im WS 2020/21: Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)	86
ONLINE im WS 2020/21: Datenbanken + Informationssysteme / Datenbanksysteme I	81
ONLINE im WS 2020/21: Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung	81
ONLINE im WS 2020/21: Grundlagen der Prozessmodellierung und des Prozessmanagements	81
ONLINE im WS 2020/21: Grundlagen der Rechnerarithmetik	82
ONLINE im WS 2020/21: Grundlagen der Technischen Informatik	82
ONLINE im WS 2020/21: Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung	83

Veranstaltungtitel	Seite
ONLINE im WS 2020/21: Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	83
ONLINE im WS 2020/21: Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)	86
ONLINE im WS 2020/21: Open Science (Verteilte Systeme - Spezialisierung II)	83
ONLINE im WS 2020/21: Parallel Computing I	84
ONLINE in WS 20/21: Allgemeine Mikrobiologie (BB1.5, BBC2.2, BEW2G3, BEBW4, LBio-Mbio)	95
ONLINE in WS 20/21: Allgemeine Ökologie (BB2.5, LBio-Öko, BEBW3, GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)	96
ONLINE in WS 20/21: Genetik (BB003/P4, BB2.4, BBC2.3, LBio-Ge, BEBW5, FMI-BI0026, MCB.B4)	96
ONLINE in WS 20/21: Spezielle Botanik und Systematik (BB1.4) - auslaufend	97
ONLINE in WS 20/21: Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)	97
ONLINE-PLUS: Geschichte des Alten Orient I	62
ONLINE-PLUS: Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels (Geschichte Israels II)	11
ONLINE PLUS Geschichte der russischen Literatur	64
ONLINE-PLUS im WS 2020/21: Elementare Geometrie	86
ONLINE-PLUS in WS 20/21: Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, BEBW3, GEOG266, BBGW5.1.6, Ök NF 2.1)	99
PRAESENZ (PRESENCE): Die Kunst der Genauigkeit. Geschichte, Ästhetik und Aktualität des Dokumentarfilms	59
PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Kulturgeschichte. Themen, Theorien, Perspektiven	60
PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Vorgeschichte	62
PRAESENZ (PRESENCE): Empirische Forschungsmethoden	74
PRAESENZ (PRESENCE): Geologische Karten (BGEO1.2)	93
PRAESENZ (PRESENCE): Grundfragen der Religionspädagogik	12
PRAESENZ (PRESENCE): Grundkurs Medizin-Ethik	13
PRAESENZ (PRESENCE): Grundlagen Werkstoffwissenschaft I	90
PRAESENZ (PRESENCE): Ländliche Gesellschaft, Agrarverfassung, Agrargeschichte in Thüringen vom Mittelalter bis in die Moderne	35
PRAESENZ (PRESENCE): Theoretische Mechanik	91
PRAESENZ (PRESENCE) / HYBRID Einführung in die Südosteuropastudien	49
PRAESENZ (PRESENCE) geplant in WS 20/21: Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW3A06/07)	99
PRAESENZ Termin Heintze; ONLINE Termin Honegger: History of English	46
Wahnsinn auf der Opernbühne von Monteverdi bis Verdi	52

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Lehrender	Seite
Ackermann, Roland Dr.	89
Amme, Wolfram aplProf Dr.	83
Balling, Philipp	93
Balling, Philipp	93
Bär, Wolfgang RiBGH Dr.	17
Baur, Julian	23
Baur, Julian	26
Bausch, Tim	70
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	16
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	9
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	11
Beleites, Burgard	88
Bernhardt, Sylvia	15
Bernhardt, Sylvia	18
Bernhardt, Sylvia	20
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	3
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	9
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	70
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	71
Birkner, Nina Univ.Prof. Dr.	42
Boden, André Dr. rer. nat.	89
Böhler, Jochen	37
Böhler, Jochen PD Dr. phil.	37
Böhm, Volker aplProf Dr.	94
Bolten, Jürgen	53
Bolten, Jürgen	53
Bolten, Jürgen Univ.Prof. Dr.	53
Bopp-Filimonov, Valeska Jun.-Prof. Dr. phil.	49
Bornschein, Ramona	14
Bornschein, Ramona	20
Bornschein, Ramona	21
Bornschein, Ramona	21
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	90
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	26
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	10
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	31
Braun, Peter Hermann	59
Braun, Peter Hermann PD Dr.	59
Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	14
Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	19
Breuer, Alexander Univ.Prof. Dr.	84
Brick, Christiane M.A.	44
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	15
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	18
Buchwald, Chris	82
Buchwald, Chris	84
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	84
Cantner, Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	25
Dahlgrün, Corinna Univ.Prof. Dr. theol.	8
Daumann, Frank	79
Daumann, Frank Univ.Prof. Dr.	79

Lehrender	Seite
David, Birgit	18
David, Christin Dr.	91
Dawczynski, Christine Dr. rer. nat.	94
Delcuvé, Janine	16
Delkus, David	23
Delkus, David	26
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	29
Deppe, Sonja	29
Dießel, Anne	79
Dippel, Anne	57
Dippel, Anne Dr. phil.	57
Dippel, Anne	58
Dippel, Anne Dr. phil.	58
Dobbe, Florian	16
Dobbe, Florian	20
Dörffel, Christoph	24
Dreier, Lukas	25
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	69
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	70
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	70
Dutschkus, Fabian	23
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	32
Eisele, Söhnke	15
Eisele, Söhnke	19
Engelmann, Ines	65
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	65
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.	28
Ettel, Peter Univ.Prof. Dr.	62
Fedtke, Stefan Dr.	26
Fickler-Tübel, Mandy	65
Fickler-Tübel, Mandy	65
Fickler-Tübel, Mandy	65
Fircks, Juliane	55
Fircks, Juliane Univ.Prof. Dr.phil.habil.	55
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	14
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	20
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	21
Fischer, Christine	63
Fischer, Christine PD Dr. phil.	63
Franzl, Regina	16
Franzl, Regina	22
Freitag, Gloria	28
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	24
Friske, Katrin M.A.	70
Gaessner, Olga	25
Galambos, Carmen	94
Galambos, Carmen	98
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	44
Giesen, Carina	74
Giesen, Carina Dr. phil.	74
Gieske, Carola	53
Glei, Michael aplProf Dr.	94
Goepel, Andreas	92
Goepel, Andreas Dr.	92
Göthner, Maximilian Dr. rer. pol.	25
Gramsch-Stehfest, Robert	34
Gramsch-Stehfest, Robert aplProf Dr.phil.habil.	34

Lehrender	Seite
Grave, Johannes	55
Grave, Johannes Prof.Dr.	55
Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	16
Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	20
Haas, Florian	46
Haas, Florian	46
Haas, Florian	46
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	46
Haas, Gabriel	81
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	96
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	99
Hammerschmidt, Claudia	49
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	49
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	18
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	31
Hasse, Lutz Dr.	17
Haustein, Jens-Dieter Univ.Prof. Dr.	39
Heintze, Michael	47
Heintze, Michael	47
Heintze, Michael	47
Heintze, Michael	47
Heintze, Michael	47
Heintze, Michael	47
Heintze, Michael	47
Heintze, Michael	47
Heintze, Michael	47
Heintze, Michael PD Dr.	46
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	97
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	99
Henkel, Jakob	86
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	28
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	29
Hinz, Nicole	17
Hirsch, Erik Dr. phil.	77
Hirte, Markus Dr. iur.	16
Hofmann, Michael aplProf Dr. phil. habil.	76
Honegger, Thomas	45
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	45
Honegger, Thomas	47
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	46
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	23
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	26
Hügel, Matthias	25
Jahn, Elisabeth	25
Jahr, Thomas	92
Jahr, Thomas PD Dr.	92
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof. Dr.	90
John, Anke Univ.Prof. Dr.	33
Jung, Elke-Martina Dr.rer.nat.	95
Junold, Carolin	66
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	49
Kaluza, Malte	88
Kaluza, Malte	88
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	88
Kersting, Daniel Dr. phil.	28
King, Simon PD Dr. math.	86

Lehrender	Seite
Kipp, Anna Patricia Univ.Prof. Dr.	94
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	24
Klaper, Michael Prof. Dr.	52
Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	88
Klemm, Antje Dipl.-Ökon.	79
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	94
Knauer, Florian Prof. Dr. iur.	20
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	16
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	79
Koch, Tobias	73
Koch, Tobias Univ.Prof. Dr.	72
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	82
Köhler, Sabine	15
Köhler, Sabine	19
Köhler, Günter PD Dr. rer. nat.	99
Kohlmeyer, Yvonne	92
Kohlmeyer, Yvonne	93
König, Ines	14
König, Ines	18
König, Ines	19
König-Ries, Birgitta Univ.Prof. Dr.	83
Könings, Fabian	24
Korneski, Kurt	36
Korneski, Kurt Dr.	36
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	92
Kranz, Patrick	19
Kranz, Patrick	22
Krebernik, Manfred	62
Krebernik, Manfred Univ.Prof. Dr. Dr.	62
Kreßler, Janet	92
Krivov, Alexander Univ.Prof. Dr.	89
Kroll, Thomas	38
Kroll, Thomas Prof. Dr.	38
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	92
Langenhorst, Falko Hubertus	92
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	92
Leis, Viktor Univ.Prof. Dr.	81
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	15
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	19
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	70
Lenz, Daniel Univ.Prof. Dr.	85
Leuze, Kathrin Univ.Prof. Dr. rer. pol.	75
Löffler, Frank Dr.rer.nat.	83
Lorenz, Tina	23
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	94
Löwe, Georg	93
Löwe, Georg	93
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	23
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	26
Lux, Ekkehard M.A.	49
Maicher, Lutz Jun.-Prof. Dr.	81
Mappes, Timo Univ.Prof. Dr.-Ing.	90
Marshall, Sophie Jun.-Prof. Dr.	39
Matthäus, Gabor Dr. rer. nat.	89
Matuschek, Stefan Univ.Prof. Dr.	41

Lehrender	Seite
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	86
Mecke, Heike	40
Mecke, Heike	43
Mewes, Maximilian M.A.	61
Meyer, Felix	94
Meyer-Fraatz, Andrea	64
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	64
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	94
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	98
Müller, Michael PD Dr. jur. habil.	22
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	81
Nebes, Norbert Univ.Prof. Dr.	61
Nemtsov, Jascha Prof. Dr.	50
Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.	89
Nowotny, Manuela Univ.Prof. Dr.	95
Oertel, Katrin	30
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	86
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	20
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	97
Oppelland, Torsten aplProf Dr.	66
Oppelland, Torsten aplProf Dr.	67
Oppelland, Torsten aplProf Dr.	68
Otto, Christina	44
Papenfort, Kai Univ.Prof. Dr.	95
Pasche, Markus PD Dr.	23
Pasda, Clemens Univ.Prof. Dr. Dr.	62
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	18
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	27
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	31
Petersen, Jan Dr.rer.nat.	94
Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	50
Piechnick, Regina	92
Pilz, Danny	26
Pinto, Tiago de Oliveira Prof. Dr.	52
Prater, Susanne	20
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	49
Radzio, Kathleen	97
Radzio, Kathleen	99
Regeta, Andriy Dr.phil.	84
Reiser, Marion Univ.Prof. Dr.	69
Ricchizzi, Annalisa M.A.	30
Richter, Petra	16
Richter, Petra	17
Richter, Petra	19
Richter, Petra	20
Richter, Petra	22
Richter, Silva	65
Richter, Daniel Dipl.-Phys.	89
Rieger, Hans-Martin aplProf Dr.	13
Ries, Klaus	36
Ries, Klaus aplProf Dr.	36
Ries, Klaus	37
Ries, Klaus aplProf Dr.	37
Rosa, Hartmut Univ.Prof. Dr.	77
Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	99
Rosenthal, Caroline	45
Rosenthal, Caroline Univ.Prof. Dr. phil.	45

Lehrender	Seite
Rothermund, Klaus	74
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	74
Rothmund, Tobias	66
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	66
Ruhrmann, Georg	65
Ruhrmann, Georg	65
Ruhrmann, Georg Univ.Prof. Dr.	65
Sanow, Ronja	19
Sanow, Ronja	22
Saunders, Constanze Dr. phil.	54
Schäfer, André	83
Schäfer, Thorsten	92
Schäfer, Thorsten	92
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	92
Schalowski, Mandy	94
Scheuer, Karl	90
Schirawski, Jan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	96
Schirmer, Uwe	35
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	35
Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.	27
Schmidt, Marie-Sophie	88
Schmidt, Dorit Dr. rer. nat.	89
Schmidt, Manuela PD Dr. Dr. rer. nat. habil.	98
Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	14
Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	15
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	3
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	4
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	7
Schmoll, Friedemann Eugen	56
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	56
Schmoll, Friedemann Eugen	60
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	60
Schneider, Fabian	97
Schoder, Johannes	84
Scholl, Joachim	26
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	75
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	17
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	19
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	22
Schröck, Yvonne	95
Schulz, Marie-Luise	16
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	25
Schwerdfeger, Stefan Dr. rer. pol.	26
Scior, Volker	34
Scior, Volker PD Dr. phil.	34
Seidler, Ralf Dipl.-Inf.	84
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	21
Seufert, Wolfgang	65
Seufert, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	65
Sickert, Sven Dr. rer. nat.	81
Sickert, Sven Dr. rer. nat.	83
Siebenhüner, Kim	35
Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	35
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	43
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	44
Spehr, Christopher Univ.Prof. Dr.	11
Stasková, Alice Prof. Dr.	41

Lehrender	Seite
Steinborn, Gerlinde	23
Stenzel, Olaf Dr. rer. nat. habil.	89
Stephan, Konrad Dr.	26
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	30
Stickler, Timo	31
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	31
Stolz, Ronny	92
Stolz, Ronny Dr.	92
Streim, Gregor Prof. Dr.	43
Strohschneider, Stefan	53
Strohschneider, Stefan Univ.Prof. Dr.	53
Tan, Meltem	19
Tan, Meltem	22
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	96
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	30
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	32
Thiel, Sven	83
Thiele, Jasmin	25
Thierbach, René Dr. rer. nat.	94
Tünnermann, Andreas Univ.Prof. Dr.	89
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	24
Ustaszewski, Kamil	92
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	92
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	93
Ustaszewski, Kamil	93
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	93
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	78
Viehweger, Nicole	14
Viehweger, Nicole	15
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	30
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	31
Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	6
Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	6
Voigt, Ina	92
Voigt, Ina	93
Voigt, Ina	93
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	50
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	40
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	25
Wegler, Ulrich	93
Wegler, Ulrich	93
Wegler, Ulrich Univ.Prof. Dr.	93
Weidinger, Felix Thomas	26
Weidner, Gabriele	16
Weinke, Annette	36
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	36
Weinke, Annette	38
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	38
Well, Helmut Prof. Dr.	51
Well, Helmut Prof. Dr.	51
Wermke, Michael Univ.Prof. Dr.	12
Wiesing, Lambert	30
Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	30
Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	40
Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	30
Witter, Juliane	23
Witter, Juliane	26

Lehrender	Seite
Wyrowski, Alexander	26
Yakimova, Oxana Univ.Prof. Dr. rer. nat.	84
Zehendner, Eberhard Univ.Prof. Dr.	82
Zimmermann, Ian	85
Zingelmann, Thomas M.A.	30

Abkürzungen:

Abbrevations of lectures
Other Abbrevations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester